

Seite 005	0 Einführung
Seite 006	1 Geografie Deutschlands
Seite 006	1.1 Physische Landkarte
Seite 008	1.2 Politische Landkarte
Seite 011	2 Stadtstaaten
Seite 011	2.1 Bremen
Seite 011	2.2 Hamburg
Seite 012	2.3 Berlin
Seite 014	3 Sehenswürdigkeiten in der BRD
Seite 014	3.1 Der Kölner Dom
Seite 018	3.2 Der Brocken im Harz
Seite 020	3.3 Görlitz – Brückenstadt an der Neiße
Seite 024	4 Deutsche Geschichte vom Mittelalter bis 1949
Seite 024	4.1 Das Mittelalter
Seite 025	4.2 Spätmittelalter und die frühe Neuzeit
Seite 026	4.3 Zeitalter der Glaubensspaltung
Seite 027	4.4 Das Bismarck-Reich
Seite 028	4.5 Erster Weltkrieg
Seite 028	4.6 Die Weimarer Republik
Seite 029	4.7 Die Zeit des Nationalsozialismus
Seite 032	4.8 Stunde null
Seite 033	4.9 Reparationen
Seite 034	4.10 Aufgaben und Fragen
Seite 037	5 Deutsche Geschichte nach 1949

Inhaltsverzeichnis

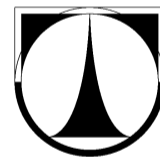
Tato publikace vznikla za účinné rešeršní a administrativní spolupráce studentky oboru německý jazyk se zaměřením na vzdělání, paní Lenky Tlačbavové.

recenzovala: Mgr. Katrin Lyko, Dipl.-Übers. (FH)

© Ingo Stolper, M.A. - 2010

ISBN 978-80-7372-666-9

Seite 037	5.1 Zwei deutsche Staaten
Seite 042	5.2 Die Wendezeit-nach der friedlichen Revolution bis zur Einheit
Seite 044	6 Die deutsche Wirtschaft
Seite 048	7 Die deutsche Gesellschaft nach 1990 bis zur Gegenwart
Seite 048	7.1 Religion in Deutschland
Seite 052	7.2 Die Familie
Seite 054	7.3 Wohnen heute und morgen
Seite 054	7.3.1 Wohnen in den alten Bundesländern
Seite 055	7.3.2 Wohnen in den neuen Bundesländern
Seite 058	7.3.3 Wohnen in der Zukunft
Seite 059	7.4 Sport in Deutschland
Seite 063	7.5 Minderheiten in Deutschland
Seite 065	7.6 Die deutsche Sprache
Seite 068	7.7 Kunst und Kultur
Seite 068	7.7.1 Film und Fernsehen
Seite 073	7.7.2 Freizeitgestaltung
Seite 080	7.8 Jugend in Deutschland
Seite 091	8 Der Föderalismus – ein Merkmal der BRD
Seite 095	9 Weitere Texte zu ausgewählten Kapiteln
Seite 107	10 Anhang
Seite 113	11 Bildnachweis
Seite 114	12 Quellen- und Literaturverzeichnis



TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
FAKULTA PŘÍRODOVĚDNĚ-HUMANITNÍ
A PEDAGOGICKÁ

Ingo Stolper

LANDESKUNDE DEUTSCHLAND

Lehr- und Übungsbuch für den Bachelor-Studiengang

Deutsch mit Lehramtsoption

[?] http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutscher_Inseln

Rang	Insel	Meer	Bundesland	Fläche
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
	Weitere Inseln			
	Helgoland			
	Nordfriesische Inseln			
	Ostfriesische Inseln			

Inseln[?]

1 Geografie Deutschlands

Sie erhalten in der ersten Stunde eine Karte von Deutschland. Die eine Seite bildet die physische Beschaffenheit des Landes ab und die andere die politische Gliederung. Darüber hinaus erhalten Sie eine sogenannte stumme Karte, die Sie zu Übungszwecken brauchen.

1.1 Physische Landkarte

Finden Sie auf der Landkarte und markieren Sie in der stummen Karte!

Flüsse:

- Elbe
- Donau, Isar, Inn
- Rhein, Ruhr, Lahn, Mosel, Main, Neckar
- Weser, Aller
- Oder, Havel
- Ems

Gebirge:

Thüringer Wald, Harz, Fichtelgebirge, Erzgebirge, Bayerischer Wald, Schwäbische Alb, Fränkische Alb, Rhön, Spessart, Rothaargebirge, Teutoburger Wald, Fläming, Allgäuer Alpen, Bayerische Alpen, Salzburger Kalkalpen, Schwarzwald, Taunus, Hunsrück, Eifel, Westerwald
Frage: Welche der Gebirge zählen zu den Hochgebirgen und welche zu den Mittelgebirgen?

Gebiete:

Mecklenburgische Seenplatte, Lüneburger Heide, Münsterland, Niederlausitz, Oberlausitz, Leipziger Tieflandsbucht, Thüringer Becken, Oberrheinisches Tiefland, Alpenvorland,

Berge:

Zugspitze (2.962 m), Brocken (1.141 m), Watzmann (2.713 m), Fichtelberg (1214), Brocken (1142)

Landeskunde – Deutsch als Fremdsprache. Klett, Stuttgart. ISBN 3-12-675242-X.

7. KIRCHMEYER, Susanne; VORDERWÜLBECKE, Klaus (2004). Blick auf Deutschland.

6. Informationsflyer (2009). Europapark. Rust.

5. Informationsflyer (2009). Deutsches Bernsteinmuseum. Ribnitz-Damgarten.

4. Informationsflyer (2009). „Die Gläserne Manufaktur“. Dresden.

Bonn.

3. FARIN, Klaus (2006). Jugendkultur in Deutschland. Bundeszentrale für politische Bildung.

GmbH. Frankfurt.

2. Deutschland – Forum für Politik, Kultur und Wirtschaft. Frankfurter Societäts-Druckerei

1. Der Weg – Die Zeitschrift für Deutschlernende. ISSN 1615-7745.

12. 1 Printmedien

12 Quellen- und Literaturverzeichnis

Bild 17: <http://www.sponsit.de/wp/wp-content/uploads/2009/06/wgt2009.jpg> (02. 03. 10)

Bild 16: <http://www.schulfahrt.de/bilder/8000/mvp/bernsteinmuseum-ribnitz-damgarten.jpg> (14. 09. 10)

Bild 15: http://www.m-vp.de/1035/ribnitz-damgarten/images/bernstein2_k.jpg (14. 09. 10)

(15. 09. 10)

Bild 14: <http://www.abendblatt.de/multimedia/archiv/00081/266045v1.jpg> 81749c.jpg

Bild 13: http://www.moviepod.de/images/movies/00021/2026/2026_xxl.jpg (14. 09. 10)

8. Kowalczyk, Ilko-Sascha (2005). Auf den Spuren einer Diktatur (Begleitheft zur DVD-Edition „Kontraste“. moniteurs GmbH. Berlin.

9. Lobmeier, Kornelia/Průša, David (2004). *Von der friedlichen zur samtene Revolution. In: Nähe und Ferne (Deutsche, Tschechen und Slowaken) – Begleitbuch zur Ausstellung. S. 133 – 143.* Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Zeitgeschichtliches Forum Leipzig und Edition Leipzig. Seemann Henschel GmbH und Co. KG.

10. LUSCHER, Renate (2009). Landeskunde Deutschland. Von der Wende bis heute. Für Deutsch als Fremdsprache. Aktualisierte Fassung. Verlag für Deutsch, München. ISBN 978-3-938251-01-0.

11. MÜLLER, Inez (1997). Grundzüge der Geschichte des deutschsprachigen Raumes von der Reichsgründung bis heute. In: Sauer, Fritz Joachim (Hg.). 1997 „Neue Dreiländerkunde Deutschland, Österreich und Schweiz (mit Liechtenstein) im Querschnitt“, S. 21-39.

12. PERLMANN-BALME, Michaela, SCHWALB, Susanne (2008). em Hauptkurs neu 2008. Max Hueber Verlag, Ismaning.

13. Schubert, Klaus/Klein, Martina (2006). Politiklexikon. Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn.

14. Stolper, Ingo (2005). *Nähe und Ferne zwischen Deutschen und Tschechen in Vergangenheit und Gegenwart mit Ausblicken auf die künftige Entwicklung der Beziehungen zwischen beiden Völkern.* (Abschlussarbeit für das Aufbaustudium Deutsch als Fremdsprache im Fachbereich Landeskunde) – Herderinstitut Leipzig.

- Bild 12:** http://www.abendblatt.de/multimedia/archiv/00495/kultur_HA_Sport_Ham_49599 8c.jpg (14.09.10)
- Bild 11:** <http://www.spiegel.de/img/0,1020,457664,00.jpg> (15.09.10)
- Bild 10:** <http://www.wohnungsmarkt24.de/files/image/wohngemeinschaften.jpg> (09.09.2010)
- Bild 9:** http://de.wikipedia.org/wiki/Islamisches_Zentrum_Hamburg (09.09.2010)
- Bild 8:** <http://meinhardo.files.wordpress.com/2009/11/nikolaikirche-leipzig.jpg> (10.09.2010)
- Bild 7:** http://i.idovky.cz/09/012/Ingal/VAL2872ce_cerny.jpg (16.09.10)
- Bild 6:** http://revolution9.de/media/gallery/Revolution/FluchtUeberFrag/01_0_3.1.2_01_01.jpg (17.09.10)
- Bild 5:** <http://www.freitag.de/datenbank/freitag/2009/40/prager-botschaft-palais-lobkowicz-1989/images/2009-a40-zeitgeschichte-b.jpg> (18.09.10)
- Bild 4:** http://www.hdg.de/lemo/objekte/pict/BiographieBrandtWillly_photobrandtkniefallBubi/ind_ex.jpg (20.09.10)
- Bild 3:** http://www.zeitistorische-forschungen.de/Portals/ZF/images/default/ludwig11_0306.jpg (20.09.10)
- Bild 2:** http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/bb/Deutschland_Besatzungszonen_1945.png (20.09.10)
- Bild 1:** http://www.uzh.ch/ort/dga2006/programm/rahmenprog/koelner_dom.jpg (10.09.2010)

11 Bildnachweis

12.2 Internetquellen

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Bernstein> (15.09.2010)
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Europa-Park> (15.09.2010)
- http://de.wikipedia.org/wiki/Gl%C3%A4serne_Manufaktur (17.05.2010)
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Silbermond> (15.05.2010)
- http://de.wikipedia.org/wiki/Tatort_Fernsehreihe (05.05.2010)
- www.daserste.de/tatort/ (12.09.2010)
- www.daserste.de/polruf (14.09.2010)
- www.deutsches-bernsteinmuseum (17.09.2010)
- www.europapark.de (20.09.2010)
- www.tatort-fundus.de (20.08.2010)
- www.tatsachen-ueber-deutschland.de/de/geschichte.html (23.08.2010)
- <http://www.tatsachen-ueber-deutschland.de/de/geschichte/main-content-03/1933-1945-der-nationalsozialismus.html> (06.06.2010)
- <http://www.tatsachen-ueber-deutschland.de/de/wirtschaft.html> (18.09.2010)

- 1) Finden Sie und markieren Sie die Grenzen Deutschlands und die Nachbarländer Deutschlands auf der stummen Karte.
- 2) Finden Sie die fünfzehn größten Städte Deutschlands, stellen Sie fest, wo die Städte liegen.
- 3) **Bundesländer**
- a) Aus wie viel Bundesländern besteht Deutschland? Wie hat sich diese Zahl im Laufe der Zeit geändert und warum?
- b) Welche Bundesländer kennen Sie? Fällt Ihnen etwas ein, was Sie den Bundesländern zuordnen können?

1.2 Politische Landkarte

Rang	See	Bundesland	Fläche
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Seen

- Main-Donau-Kanal (MDK)
- Mittellandkanal (MLK)
- Nord-Ostsee-Kanal (NOK)

Kanäle:

0 Einführung

Das vorliegende Lehr- und Übungsbuch entstand aus der Überlegung heraus, die Landeskundeausbildung von abstrakten Fakten und Zahlen wegzuführen. Eine zweite Überlegung orientiert sich an der Tatsache, dass die Niveauunterschiede hinsichtlich der Sprache innerhalb der Seminargruppen teilweise immens sind. Das bedeutet, dass dem Aspekt der Binnendifferenzierung Rechnung getragen wird. Gleichzeitig soll der Student/die Studentin in eigener Verantwortung entscheiden, was er/sie übt bzw. lernt. Es geht also immer auch um die sprachliche Weiterentwicklung, die angeregt und gefördert werden soll. Natürlich kann ein solches Lehrwerk auf Fakten nicht verzichten. Wir haben aber versucht, diesen Anteil möglichst gering zu halten.

Die Texte in den einzelnen Kapiteln versuchen konkrete Beispiele abzubilden. Dabei kann es nicht um Vollständigkeit gehen. Dies betrifft auch die Themenauswahl. Verzichtet wurde beispielsweise auf die Behandlung der Staatssymbole, des Schulwesens, der politischen Instanzen bzw. des Staatsaufbaus. Stattdessen haben wir erhöhten Wert auf die Behandlung von Themen gelegt, die dem Alter der Zielgruppe entspricht. Dabei geht es auch um die spannende Frage, ob ein Auslandssemester die Entwicklung eines Studenten befördert oder das Studium unnötig verlängert. Die Landeskunde Deutschland wird jeweils im Wintersemester angeboten und umfasst zwei Wochenstunden. In dieser Zeit ist die Fülle der Texte bzw. des Stoffes nicht zu bewältigen. Dies ist auch nicht Ziel. Es geht vielmehr darum, einerseits aus diesem Angebot entsprechend der Seminargruppen auszuwählen und andererseits interessierten Studenten Anregungen zu liefern, sich mit bestimmten Themen eingehender zu befassen und sich damit potentiell in der Bachelorarbeit zu befassen.

³ Gefolgsmann der-, es, Gefolgsleute / Gefolgsmänner; veratend ≈ Anhänger (-i/-d, der von e-r Person od. von e-r Sache (z. B. von e-r Partei, e-r Ideologie od. e-r Mannschaft) so überzeugt ist, dass er sich sehr dafür interessiert u. sich auch aktiv dafür engagiert)

Hamburg ist zweitgrößte Stadt Deutschlands. Hamburgs **Hafen**, das „**Tor zur Welt**“, hat eine Fläche von 100 km², hier arbeiten 140 000 Menschen. Über 1000 Häfen werden im regelmäßigen Liniendienst angefahren. Hamburg ist einer der zehn wichtigsten Häfen im

2.2 Hamburg (755 km² / 1.771 000 Einwohner)

Hamburg, Bremen und Lübeck bezeichnen sich heute noch als „Hansestädte“; Fertigwaren des Westens gegen land- und forstwirtschaftliche Produkte des Ostens. Die Hanse hatte etwa 200 Jahre das Handelsmonopol im Ostseeraum für den Austausch von unter Führung Lübecks. Ihre Ziele waren nur Handelsinteressen und gegenseitiger Schutz. **Die Hanse** ist ein im Jahre 1358 gegründeter Städtebund und aus insgesamt 70 bis 80 Städten dem Schwert der Gerechtigkeit und dem kaiserlichen Adler darstellen.

Stadt, dem **Bremer Roland**. Die gotische Statue soll den Gefolgsmann³ Karls des Großen mit 1000 Jahre alten Sankt-Petri-Dom, dem Renaissance-Rathaus und dem Wahrzeichen der Die Bremer Bürger sind von jeher stolz auf ihre Stadt, besonders auf den Marktplatz mit dem deutsche **Polarforschung** gesteuert. Im Krieg wurden Hafen und Innenstadt stark zerstört. und Kaffee. Der Hafen sorgt für jeden dritten Arbeitsplatz. Von Bremerhaven aus wird die leistungsfähig ist. Umgeschlagen und verarbeitet werden Erdöl, Wolle, Baumwolle, Tabak **Hafen**, der über modernste Anlagen verfügt und besonders im Container-Betrieb sehr gegründet, als die Weser zu versanden drohte. Nach Hamburg hat Bremen den **zweitgrößten** Mündung der Weser in die Nordsee. Die junge Seestadt Bremerhaven wurde 1872 **Bremerhaven**. Bremen liegt ca. 60 km von der Nordsee entfernt. Bremerhaven liegt an der Der **kleinste Bundesland** – Bremen- besteht aus der alten Handelsstadt **Bremen** und

2.1 Bremen (Freie Hansestadt) (404 km² / 663.000 Einwohner)

und Hamburg. In Deutschland gibt es drei Städtestaaten. Neben Berlin, der Hauptstadt, sind das Bremen

2 Die Städtestaaten

5) Finden Sie die Grenze zwischen der ehemaligen DDR und der ehemaligen BRD und markieren Sie diese auf der stummen Karte. Nennen Sie die alten und die neuen Bundesländer.

6) (Gruppenarbeit) Wählen Sie 4 Bundesländer aus und stellen Sie diese kurz den anderen vor. **Versuchen Sie dabei auf Zahlen und Fakten zu verzichten!** Zur Hilfe können Sie Prospekte, Bilder, Zeitschriften u.a. verwenden. Gibt es etwas Besonderes, welches das Land, evtl. die Hauptstadt, anzubieten hat? Warum haben Sie gerade diese Bundesländer ausgewählt? Wollen Sie diese Länder besuchen? Welche Bundesländer, Städte oder Regionen sind Ihrer Meinung besonders interessant und werden am häufigsten von Touristen besucht?

7) Finden Sie folgende Städte: 1. Augsburg, 2. Regensburg, 3. Freiburg, 4. Karlsruhe, 5. Ludwigshafen, 6. Trier, 7. Darmstadt, 8. Jena, 9. Chemnitz, 10. Cottbus, 11. Wolfsburg, 12. Osnabrück, 13. Aachen, 14. Bonn, 15. Leverkusen, 16. Lübeck, 17. Rostock, 18. Stralsund, 19. Münster

Finden Sie mindestens ein Merkmal oder Ereignis, welches mit der Stadt verbunden ist!

¹⁴⁸ freizügig – so, dass man sich nicht streng an Regeln und Vorschriften hält so, dass man dem Betroffenen viel Freiheit lässt
¹⁴⁹ unmündig – nicht fähig, selbständig Entscheidungen zu treffen; so, dass man vor dem Gesetz noch nicht als erwachsen gilt (ein Kind)
¹⁵⁰ Respekt, Unterstützung

8. Was drückte die Emigration vor allem aus?

Menschenrechten?

7. Welche Rolle spielte die Freizügigkeit? Gehörte Sie zu den garantierten der Fluchtbewegung so politisch wichtig?

6. Wann wurde die Emigration zum Thema in der Politik der DDR? Warum war die Frage

5. Die Flucht war gefährlich. Warum? Wissen wir, wie viel Menschen kamen ums Leben?

4. Wie hat man die DDR verlassen?

3. Wie hat sich die Situation nach dem Jahre 1961 verändert?

2. Wann haben die meisten die DDR verlassen?

1. Warum wollten viele die DDR verlassen?

Fragen

Quelle: Ilko-Sascha Kowalczyk (2005), 24 f.

schießen.

reformieren wollten. Die Mittel waren grundverschieden, die Ziele weniger als es zunächst Veränderung, die einen per Flucht, die anderen, in dem sie das alte System in der DDR dieses Verhältnis geradezu dramatische Züge an. Die Menschen wollten um jeden Preis Rückhalt¹⁵⁰ fand. Die SED regierte stets gegen die Mehrheit, Ende der 1980er Jahre nahm anschaulich und zum Teil auf tragische Weise, wie wenig die SED-Diktatur in der Bevölkerung man nun auf die Wurzeln der Probleme aufmerksam. Zugleich zeigte die Fluchtbewegung sich diese immer stärker politisierte. Anstatt auf kosmetische Reformen zu setzen, machte Der Umgang mit der Flucht und Ausreise innerhalb der Opposition ist ein Beispiel dafür, wie gehalten. Zur Demokratisierung der DDR gehöre deshalb auch die Freizügigkeit.

Rolle: Die Menschen würden bewusst in Unmündigkeit¹⁴⁹ und Isolation von der Welt spielte Freizügigkeit¹⁴⁸ als Menschenrecht in den Forderungen der Opposition eine große nicht beschaffigen zu müssen, weil sie innerhalb der DDR etwas verändern wollten. Dennoch

Wie wir hier leben – Frust und Verfall in Leipzig

KONTRASTE, 12. September 1989- Text zum Film

Für Messebesucher und Touristen wird Leipzigs Innenstadt herausgeputzt. Dem stellt KONTRASTE die Verhältnisse in den Wohnbezirken gegenüber. Kaputte Häuser, Dauersmog und Mangelwirtschaft. Die Wut der Menschen wächst.

Der Zweite Weltkrieg hatte viele Städte und Gemeinden in Ostdeutschland stark in Mitleidenschaft gezogen¹⁵¹. Die SED-Wirtschafts- und Sozialpolitik hatte viele Jahre lang den zivilen Wohnungsbau erst total vernachlässigt¹⁵² und dann ab den 1960er Jahren an den Rändern der Städte und Gemeinden auf der grünen Wiese Neubauviertel mit standardisierten Wohnhäusern errichten lassen. Die Menschen nahmen diese Angebote durchaus an, da ihnen hier wenigstens ein angenehmer Lebensstandard zur Verfügung gestellt wurde. In den Innenstädten wurden zumeist nur Renommierobjekte und –gegenden hergerichtet. Außerhalb der Magistralen aber verkamen¹⁵³ die Altbaugebiete immer mehr. Die Menschen, die dort wohnen blieben, arrangierten sich mit den Umständen und gewöhnten sich daran wie an so vieles andere auch. Viele junge Menschen besetzten die verlassen Wohnungen und Häuser. Deshalb konzentrierten sich in bestimmten Wohnbezirken wie zum Beispiel dem Prenzlauer Berg in Ost- Berlin unangepasste junge Menschen, die dem eingemauerten Land entfliehen wollten, ohne die Staatsgrenzen zu überwinden. Sie gehörten oft zum Umfeld der Opposition.

Es gab Städte in der DDR, die selbst DDR-Bürgern die Sprache verschlugen¹⁵⁴, obwohl diese doch einiges gewohnt waren. So bot sich etwa dem Besucher von Halberstadt noch 1989 gleich hinter dem berühmten Dom eine gespenstische und kaum fassbare¹⁵⁵ Ruinenlandschaft.

Das Leben in solchen Städten machte die Menschen physisch und psychisch krank. Denn zur heruntergekommenen Architektur und kaputten Infrastruktur, zu den altmodischen oder fehlenden Sanitäreanlagen und löchrigem Dachern kamen erhebliche Umweltbelastungen, die den ohnehin beschwerlichen Alltag der Menschen noch verschärfte.

¹⁵¹ jmd./etw. wird in Mitleidenschaft gezogen - jmdm./ etw. wird Schaden zugefügt

¹⁵² sich nicht genügend um jmdn. oder etw. kümmern

¹⁵³ verkommen – etw. wird nicht gepflegt und kommt deshalb in einen schlechten Zustand

¹⁵⁴ es schlägt jmdn. die Sprache – jmd. ist so überrascht, dass er nichts mehr sagen kann

¹⁵⁵ so, dass man es kaum/ nicht/ leicht/ schwer verstehen oder innerlich verarbeiten, begreifen kann

⁴ Kontor, das,-s,-e-: ein Geschäft, das von e-r großen Firma (als Filiale) im Ausland betrieben wird
⁵ Umschlag, der, nur Sg.: das Laden von Waren von e-m Fahrzeug auf ein anderes (besonders vom Schiff auf die Bahn)
⁶ Speicher, der, -s,-: ein Gebäude, in dem man Vorräte aufbewahrt ≈ ein Lager

regierten Westteil und einen kommunistischen Ostteil. Stalin versuchte, ganz Berlin in seine Alliierten Kontrollrat verwaltet. Aber schon bald begann die Teilung in einen demokratisch amerikanischen, englischen, französischen und russischen. Die Sektoren wurden vom Nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs wurde Berlin **in vier Sektoren aufgeteilt**: den Berlin–West wiedervereinigt. Berlin ist Hauptstadt und Bundesland (Stadtstaat).

Mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik am **3. Oktober 1990** wurden Berlin–Ost und **2.3 Berlin** (890 km2 / 3.416 000 Einwohner)

Livelihoods und Tanzbars.

Welt zu Gast. Reeperbahn und Große Freiheit sind die Zentren des Nachtlebens, der charakterisiert wird: St. Pauli ist ein riesiges Varieté, am Tag ein Dorf, in der Nacht ist die Weltberühmt ist Hamburg aber auch für sein Amüsierverteil **St. Pauli**, das treffend so und Hörfunkanstalten haben in Hamburg ihren Sitz.

bekannt liberaler Wochenzeitung **DIE ZEIT**. Die Deutsche Presseagentur (dpa) und Fernseh-Speicher⁶ im Hafen errichtet wird. In Hamburg wird **DER SPIEGEL** gemacht, hier erscheint die Bau ist die Elbphilharmonie, ein futuristisches Konzerthaus, das auf einem alten Kakao-Ballett, das Thalia-Theater und das Deutsche Schauspielhaus haben eine lange Tradition. Im von Rang, eine Musik-, Theater- und Medienstadt. Die Hamburgische Staatsoper und ihr stolz sind auf den Geist und die Geschichte ihrer Stadt. Hamburg ist auch einen **Kulturstadt** Hamburg ist eine weltoffene Stadt. Die Hamburger nennen sich gern „**Hanseaten**“, weil sie Umschlag⁵ und Lager gerecht.

kehren in die Hafengebiete zurück, der Hafen wird neuen Ansprüchen an Ladeanlagen, Elbe ist das größte innerstädtische Entwicklungsprojekt Europas. Wohnen und Kontore⁴ und Weitertransport über Schiff, Zug und Lkw. Die **HafenCity** an den Hafenbecken und der Terminals haben ihre Belastungsgrenze erreicht, Speditionen sorgen für reibungslose Logistik Umschlagplätze für Gewürze und Transithafen Nummer eins für Kakao in Europa. Die Containerumschlag der Welt. Er ist der größte Importhafen für Kaffee, einer der führenden

- c) Finden Sie die Bundesländer auf der Karte und markieren Sie ihre Grenzen. Ergänzen Sie die fehlenden Angaben in die Tabelle (d. h. Stellen Sie fest, wie die Hauptstädte der Bundesländer heißen! Finden Sie diese auf der Karte! Wie groß sind die Fläche und die Einwohnerzahl der jeweiligen Bundesländer).
- d) Sammeln Sie Assoziationen zu den einzelnen Bundesländern

Bundesland	Hauptstadt	Fläche	Einwohner	Assoziationen
Baden-Württemberg				
Bayern				
Berlin				
Brandenburg				
Bremen				
Hamburg				
Hessen				
Mecklenburg-Vorpommern				
Niedersachsen				
Nordrhein-Westfalen				
Rheinland-Pfalz				
Saarland				
Sachsen				
Sachsen-Anhalt				
Schleswig-Holstein				
Thüringen				

- 4) Vergleichen Sie die Bundesländer miteinander und erstellen Sie eine Reihenfolge hinsichtlich ihrer Größe und Einwohnerzahl²

² Quelle: Blick auf Deutschland, S. 39

¹⁴³ das Spektakel – ein Ereignis, das sehr interessant oder spannend ist
¹⁴⁴ jmd. fährt regelmäßig von einem Ort zum anderen (besonders von der Wohnung zum Arbeitsplatz)
¹⁴⁵ etw. schwieriges mit Geschick und oft auch mit Tricks erfolgreich erreichen
¹⁴⁶ Das Abenteuer – ein spannendes und aufregendes Erlebnis oder Unternehmen
¹⁴⁷ genehmigen – jemandem etw. (offiziell) erlauben, um das er gebeten hat oder für das er einen Antrag gestellt hat

Thema, weil immer mehr Menschen "raus" wollten. Viele meinten jedoch auch, sich damit Die Opposition entdeckte Flucht und Ausreise erst in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre als Menschen ums Leben. Viele wurden erschossen, manche ertranken oder stürzten ab.

Westreisen nicht zurückkehrten. Bei Fluchtversuchen kamen insgesamt über 1.000 Dienstreisende, Sportler, Wissenschaftler oder Touristen von offiziell genehmigten¹⁴⁷ Bürger verborgen in den Westen "geschmuggelt" Und nicht zuletzt kam es häufig vor, dass (CSSR, Ungarn, Rumänien, Bulgarien). Aber auch in westlichen Autos und LKW wurden DDR-den Westen wie über die Westgrenzen von Ländern, in den die DDR-Bürger reisten durften wurden auch mehrere Flucht-Tunnel gegraben. Über die Ostsee kamen ebenso Flüchtlinge in Ballons, Flugzeuge oder sogar U-Boote, um in Westen zu kommen. Anfang der 1960er Jahre Lebensgefährtin die Spree oder Elbe von Ost nach West. Besonders Einfallstriche bauten selbst Manche versuchten die Berliner Mauer zu überwinden, andere durchschwammen unter Umständen, die DDR zu verlassen.

bewerkstelligen¹⁴⁵ war, entschlossen sich viele Menschen unter abenteuerlichen¹⁴⁶ veränderten, dass die Fluchtgründe wegfielen, noch eine legale Ausreise einfach zu überschriften werden konnte. Da sich aber weder die Verhältnisse in der DDR so sich die Situation gründlich, da nun auch innerhalb Berlins die Grenze nicht mehr Westberlin konnte relativ gefahrlos gependelt¹⁴⁴ werden. Nach dem Mauerbau veränderte Westdeutschland nur unter Gefahr illegal zu überschreiten, aber zwischen Ost- und Mauerbau 1961. Zwar war auch schon bis zu diesem Zeitpunkt die Grenze zwischen Ost- und Den Wunsch, die DDR für immer zu verlassen, hatten Millionen. Die meisten gingen vor dem an der innerdeutschen Grenze.

DDR aufgegeben. KONTRASTE zeigt spektakuläre¹⁴³ Aufnahmen gefährlicher Fluchtaktionen Vor allem junge Menschen haben die Hoffnung auf eine Besserung der Verhältnisse in der

KONTRASTE, 27. September 1988-Text zum Film

Nichts wie raus – Flucht unter Lebensgefährtin

Als im September 1989 der Beitrag über den Verfall Leipzigs bei KONTRASTE lief, waren zwei Effekte in den inoffiziellen Diskussionen darüber in der DDR unüberhörbar. Die meisten hatten sich an diese Zustände gewöhnt. Als diese nun aber im Fernsehen vorgeführt bekamen, waren fast alle geschockt. Erst bedauerte¹⁵⁶ man die Leipziger, in solchen unwirtlichen¹⁵⁷ Quartieren hausen zu müssen. Dann aber kam bei vielen schnell die Einsicht: "Leipzig ist überall". Manche meinen, dieser Film trug dazu bei, dass die Demonstrationen in Leipzig bald einen solchen Massencharakter erhielten. Der Zustand der Städte erwies sich nur als Abbild des Gesellschaftszustandes.

Quelle: Ilko-Sascha Kowalczuk (2005), 30 f.

- 1) Wie lässt sich die Wohnungsbausituation in der DDR nach dem Zweiten Weltkrieg beschreiben?
- 2) Was passierte mit den Altbaugebieten und wie sahen sie aus?
- 3) Wer bewohnte die verlassenen Wohnungen und Häusern?
- 4) Wie reagierten die Bewohner auf den damaligen Zustand der Altbaugebiete?
- 5) Zu welcher Erkenntnis gelangten die Menschen, angesichts der Fernsehbilder?

¹⁵⁶ für jmdn., dem es nicht gut geht, Mitgefühl oder Sympathie zeigen; bemitleiden

¹⁵⁷ nicht so (gemütlich), dass man dort gern ist

Quadratmetern ist bis heute nirgendwo übertroffen worden. Atemberaubend große Fläche der Westfassade mitsamt den beiden Türmen von über 7000 dritthöchste der Welt. Nach dem Mailänder Dom ist er die größte gotische Kathedrale. Die Deutschlands: der Kölner Dom. Er ist die zweitgrößte Kirche Deutschlands und die Mit etwa sechs Millionen Besuchern im Jahr ist er die meistbesuchte Sehenswürdigkeit

3.1 Der Kölner Dom

für die Vielfalt an sehenswerten Reisezielen in Deutschland stehen. einen geheimnisvollen Berg und 3. die östlichste Stadt Deutschlands gehen, die beispielhaft jährlich dorthin. Im Folgenden soll es 1. um das wohl bekannteste deutsche Bauwerk, 2. Neuschwanstein des Bayerkönigs Ludwig II. Mehr als 1,3 Millionen Menschen strömen Orte, die nicht auf der Liste stehen sind gut besucht, wie das Märchenschloss Weltkulturerbes stehen, kann man in der BRD besuchen. Alle sind eine Reise wert. Aber auch wechselvollen Geschichte zeugen. Allein 33 Stätten die auf der Liste des UNESCO- in Deutschland gibt es viele Sehenswürdigkeiten zu bewundern, die von einer sehr

Welche möchten Sie besuchen?

Haben Sie schon einige berühmte Orte in Deutschland besucht?

Bevor Sie den Text lesen, schreiben Sie einige deutsche Sehenswürdigkeiten auf (historische oder moderne Bauwerke, Schutzgebiete, Naturobjekte, Museen, Galerien usw.)!

3 Sehenswürdigkeiten in der BRD

1.)3 416 000 Einwohner, 2.)liegt an der Mündung der Weser in die Nordsee, 3.)663 000 Einwohner, 4.)Elbphilharmonie, 5.)das kleinste Bundesland, 6.)Sankt-Petri-Dom, 7.)Rosinenbomber, 8.)Gründung 1872, 9.)Teilung in einen demokratischen Westteil und einen kommunistischen Ostteil, 10.)das Thalia-Theater, 11.)der zweitgrößte Hafen, 12.)Reeperbahn, 13.)Blockade, 14.)der Hafen sorgt für jeden dritten Arbeitsplatz, 15.)Transithafen Nummer eins für Kakao in Europa, 16.)Luftbrücke, 17.)Rolandstatue, 18.)„Tor zur Welt“, 19.)Renaissancerathaus, 20.)Sitz der Bundesregierung, 21.) Zentrum der Polarforschung, 22.)die zweitgrößte Stadt Deutschlands, 23.)Musik-, Theater- und Medienstadt, 24.)Hansestadt, 25.)60 km bis zum Meer

Hamburg	Berlin	Bremen

Fragen zu Berlin: Warum wurde über Berlin die Blockade verhängt? Wie lange hat sie gedauert? Wie wurde die Situation in West-Berlin gelöst? Wie wurde West-Berlin mit Westdeutschland verbunden? Wann wurde die Mauer errichtet? Warum? Wann fiel die Mauer? „Ich bin ein Berliner.“ Wer hat diesen Satz ausgesprochen? Was wollte er damit äußern?

Hausaufgabe:

Jeder Kursteilnehmer (KTN) sucht zu jeweils einem der oben erwähnten Orte bzw.

Sehenswürdigkeiten Bilder heraus und stellt anhand dieser das Objekt vor.

Dabei muss die Quelle mit angegeben werden!

5. Erklären Sie: 1.)jmdm. etwas aufbrummen, 2.)„in offenen Wunden wühlen“

4. Warum bezeichnet man das Verkehrszentralregister auch als „Verkehrsründerdatei“?

3. Was sind Ihrer Meinung die Gründe dafür, dass 80 % der „Raser“ Männer sind?

2. Informieren Sie sich in Kleingruppen über das Fahrerhalten der anderen!

1. Erläutern Sie die Situation in Tschechien!

Fragen zum Text:

Antworten kann darauf jedoch eigentlich jeder Kraftfahrer.

„Hast Du Punkte in Flensburg?“, kann man da schon mal in offenen Wunden wühlen. leisten. Andererseits verlangt häufig der Job eine flotte Fahrt von A nach B. Mit der Frage: Schließlich hängt ihre Existenz vom Führerschein ab. Fahrerverbote können sie sich nicht Berufskraftfahrer und Pendler schauen besonders ¹²⁹ärgwöhnisch nach Flensburg. nur noch schwer möglich ist, auf diese Art wieder zu einem Führerschein zu kommen.

möglich gemacht. Allerdings hat sich die Situation seit Anfang 2009 derart geändert, dass es und konnten mit dem neuen „Lappen“ wieder in der Heimat fahren. Das EU-Recht hatte dies allem in der Tschechischen Republik, der Republik Polen, aber auch in den Niederlanden) ab keinen Führerschein mehr hatten, legten die Führerscheineprüfung einfach im Ausland (vor sogenannte „Führerscheintourismus“. „Fahrwillige“, die in Deutschland Durch die EU-Erweiterung 2004 entwickelte sich daraus in den vergangenen Jahren der Ein Fahrer mit 18 und mehr (Straf-)punkten muss den Führerschein für immer abgeben. außerdem drohen bis zu 3000 Euro Strafe und zusätzlich bis zu drei Monaten Fahrverbot.

0,5 Promille Alkohol im Blut kontrolliert wird, bekommt 4 Punkte aufgebürmt und anhält, kostet das 80 Euro und zusätzlich 4 Punkte in Flensburg. Ein Fahrer, der mit mehr als Euro bezahlen. Wenn ein Fußgänger den Zebrastreifen benutzen will und der Fahrer nicht Wer zum Beispiel bei „Rot“ über die Ampel fährt, erhält 3 Punkte und muss zusätzlich 90

10 Anhang

Jetzt oder nie – Leipziger Montagsdemonstration

KONTRASTE, 17. Oktober 1989-Text zum Film

Die Leipziger Demonstrationen im Herbst 1989 sind der Ausgangspunkt für friedliche Revolution in der DDR. KONTRASTE bringt Bilder der demonstrierenden Massen in die Wohnzimmer in Ost und West.

Seit Anfang der 1980er Jahre waren Friedensgebete¹³⁰ in der Leipziger Nikolaikirche immer wieder Ausgangspunkt für oppositionelle Demonstrationen. Am 4. September versuchten Oppositionelle mit Transparenten für Demokratie, Pressefreiheit¹³¹ und offene Grenzen in der Leipziger Innenstadt zu demonstrieren. Das MfS reagierte mit großer Härte und verhängte hohe Ordnungstrafen¹³². Doch statt Abschreckung wurden dadurch Solidarisierungseffekte bewirkt. Am 25. September 1989 demonstrierten bereits rund 5.000 Menschen ungehindert¹³³ auf dem Leipziger Ring. Eine Woche später, am 2. Oktober, waren es über 20.000, gegen die die Sicherheitskräfte nun mit Sonderausrüstung¹³⁴ brutal vorgingen. Immer mehr herrschte¹³⁵ im Land die Angst vor einer „chinesischen Lösung“. Als aber am 9. Oktober 1989 trotz massiver Drohungen seitens der SED über 70.000 Menschen auf dem Leipziger Ring laut skandieren demonstrierten, ohne dass der Staat eingriff, war der Bann¹³⁶ im ganzen Land gebrochen. Die SED konnte nicht mehr reagieren und ließ ihre bereits in Stellung gebrachten Truppen¹³⁷ wieder abziehen.

Zuvor war es allerdings in Dresden, in Plauen, in Ost-Berlin und andere Städten zu brutalen Polizeieinsätzen gekommen, so dass die Rede von der „friedlichen Revolution“ eigentlich nicht ganz korrekt ist – zumindest für die Seite der Herrschenden bis Mitte Oktober.

¹³⁰ Das Gebet – das Sprechen mit Gott, um ihn zu verehren, ihn um etwas (Frieden) zu bitten oder ihn für etwas zu danken

¹³¹ Die Presse – alle Zeitungen und Zeitschriften in einem Land

¹³² Man wird für Ordnungswidrigkeit bestraft.

¹³³ Ohne dass es jmd. Zu verhindern versucht; frei

¹³⁴ Die Ausrüstung – alle Gegenstände die man für einen bestimmten Zweck braucht

¹³⁵ Etwas. bestimmt (als Zustand) die Lage oder das Verhalten der Menschen

¹³⁶ Die starke magische Kraft oder Wirkung

¹³⁷ Die Truppe – ein Teil eines Heeres, einer Armee

Viele Schnitzereien kunstvoll verziert. Das spätmittelalterliche Chorgestühl ist mit 104 Glasfenster aus vielen Jahrhunderten. Die hölzernen Bänke und Stühle im Chor sind durch Kirche, in der meist der Altar steht. Wunderbar scheint die Sonne durch die vielen bunten Säulen über 40 Meter in die Höhe. 4000 Menschen haben in der Kirche Platz. Am Ende der Wenn wir den Dom betreten, wird es plötzlich still. Gewaltig gehen die hohen Wände und sie können. Hier ist es laut, und es herrscht viel Betrieb.

genannten „*Domplatte*“. Dort stehen oft Künstler, Musiker oder junge Leute und zeigen, was Weltkulturerbe erklärt. Langsam steigen wir die Treppen empor. Jetzt stehen wir auf der so wurde er als eines der europäischen Meisterwerke gotischer Architektur eingestuft und zum gerade vor sich. Der Dom steht mitten in der Stadt. Er ist 145 m lang und 86 m breit. 1996 Wenn man heute am Kölner Hauptbahnhof ankommt, sieht man das mächtige Bauwerk

Ein wunderbares Bauwerk

Euro im Jahr benötigt man für seinen Unterhalt.

wieder daran gebaut. Vor allem Umwelteinflüsse schädigen den Dom. Etwa 10 Millionen acht Jahre lang mit 157, 5 Metern das höchste Gebäude der Welt. Auch heute wird immer schätzt, dass etwa 300.000 t Steine verbaut wurden. Nach seiner Fertigstellung war der Dom 1880 war es endlich geschafft. Der Kölner Dom war fertig. 632 Jahre hatte es gedauert. Man dann weiter, um den Dom fertig zu stellen.

wieder aufgenommen. Zuerst mussten viele Dinge repariert werden. Seit 1842 baute man blieb stehen und wurde in dieser Zeit das Wahrzeichen Kölns. Erst 1823 wurden die Arbeiten 263 Jahre lang ruhten die Arbeiten auf der Dombaustelle. Der Baukran auf dem Turmstumpf war er nur halb fertig geworden.

Handwerkern arbeiteten mehr als 300 Jahre, um den Dom fertig zu bauen. Aber auch dann ausgehoben werden, damit der Dom fest stehen konnte. Viele Generationen von Kirche gebaut. 1248 legte man die ersten Steine. Sechs Meter tiefe Gräben mussten zuvor Schon von weitem kann man die hohen Türme des Doms sehen. Sehr lange wurde an dieser

Über 600 Jahre im Bau

Gewalt zu bringen, und verhängte eine **Blockade**. Amerikanische und englische Flugzeuge versorgten die Westsektoren fast elf Monate lang über eine **Luftbrücke**. Sogenannte Rosinenbomber landeten mitten in der Stadt.

Nach der Beendigung der Blockade begann der Wiederaufbau. West – Berlin wurde eine „**Insel**“ umgeben von der DDR. Bis 1961 verließen Hunderttausende von Flüchtlingen über West – Berlin den Ostteil des Landes. Um den wirtschaftlichen Ruin zu verhindern, errichtete die DDR am 13. August **die Mauer** und riegelte West-Berlin von seinem Umland ab. Berlin blieb über Transitautobahnen, -wasserstraßen und -bahnverbindungen mit der Bundesrepublik verbunden, in Luftkorridoren wurde der Luftverkehr abgewickelt⁷. Die Westmächte bestanden über Jahrzehnte hinweg auf ihren Rechten aus dem Vier -Mächte-Status. Der amerikanische Präsident John F. Kennedy hielt in Berlin vor dem Rathaus seine berühmte Rede, in der er sich mit den Berliner Bürger solidarisierte: „**Ich bin ein Berliner.**“ Als am **9. November 1989** die Mauer fiel, durchlebte Berlin bewegende Tage, die Menschen beider Teile wieder zusammenführte. Es wird aber noch eine Weile dauern, bis die Teile der Stadt zusammengewachsen sind, sowohl äußerlich als auch innerlich in der Gefühlswelt der Menschen.

Die Entscheidung, Berlin wieder zum Regierungssitz zu machen, zieht gigantische städtebauliche Maßnahmen nach sich. Zurzeit ist Berlin Europas größte Baustelle.

Quelle: Luscher (2009), 27, 30, 35ff.

Fragen und Aufgaben zu den Texten:

Stadtstaat

Was ist ein Stadtstaat? Wodurch unterscheiden sich die Stadtstaaten von den anderen Bundesländern? Welche Stadtstaaten gibt es in Deutschland?

Erklären Sie die Begriffe Hansestadt und die Hanse!

Ordnen Sie die folgenden Begriffe einem der drei Stadtstaaten zu!

⁷ abwickeln 1.etw. a. etw. von e-r Spule oder Rolle abrollen = abspulen 2. etw. ordnungsgemäß erledigen, zu Ende bringen

im Jahre 1973 wurde ein Jahr später das bis heute verwendete Punktesystem eingeführt. Führerschein für immer zu verlieren. Nach dem traurigen Rekord von 20.000 Verkehrstoten dadurch andere gefährden, erkannt werden. Auf die Weise ist es sogar möglich den Durch die zentrale Registrierung können Fahrer, die wiederholt rücksichtslos fahren und wegen überhöhter Geschwindigkeit, wobei dabei 80% auf die Kappe von Männern geht. Bußgeld oder mit Punkten bestraft werden. Die meisten Eintragungen im Register erfolgen werden grobe Verstöße gegen die Verkehrsregeln registriert. Diese können mit einem wird das deutsche Verkehrszentralregister („Verkehrszentralregister“) geführt. In dieser Datei Grund bekannt. Hier hat das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) seinen Sitz. Bei dieser Behörde Den 50 Millionen Führerscheineinhabern in Deutschland ist die Stadt aber aus einem anderen gehört.

Begriff, weil die heimische SG Flensburg-Handewitt zu den besten Mannschaften der Welt Bundesland Schleswig-Holstein. Handballfans ist die Stadt an der dänischen Grenze ein Flensburg (dänisch: Flensborg, friesisch: Flansborj) liegt hoch im Norden der BRD, im

Punkte in Flensburg zu Kapitel 8

9 Zuwanderung

Auswanderungsstrom – 6 Asylbewerber – 7 Einwanderungsland – 8 Wirtschaftsführerlinge – 1 Zustrom – 2 Auswanderer – 3 Wanderungsgewinn – 4 Auswanderungswelle – 5

Die folgenden Wörter sind Schlüsselbegriffe. Ergänzen Sie die Ziffern im Text:

Aufgaben:

Quelle: Luscher (2009), 22

Die Diskussion über das Thema _____ hält an.

Die Montagsdemonstrationen in Leipzig schwollen nun immer weiter an¹³⁸, eine Woche später waren es bereits 120.000 und am 6. November 1989 über 300.000 Demonstranten. Drei Tage später wurde die Mauer geöffnet, was auch zur Folge hatte, dass die Demonstrantenzahlen rapide abnahmen. Die Revolution schien irreversibel¹³⁹, viele Menschen hatten nun andere Bedürfnisse¹⁴⁰.

Die Bilder aus Leipzig von Massendemonstrationen haben die gesamte DDR elektrisiert und auch darüber hinaus eine enorme Wirkung entfaltet¹⁴¹. Sie konnten nur deshalb in der "Tagesschau" und in politischen Sendungen gezeigt werden, weil einige ausgebürgerte Bürgerrechtler¹⁴² wie Roland Jahn auch vom Westen aus die Opposition in der DDR nicht vergaßen.

Die Bilder von Leipzig gingen so um die Welt und bildeten den Auftakt für eine Reihe von tiefgreifenden Veränderungen in ganz Europa.

Quelle: Ilko-Sascha Kowalczyk (2005), 34 f.

- 1) Welche Bedürfnisse hatten die Demonstranten?
- 2) Wie passt die Bezeichnung „friedliche Revolution“ zu den damaligen Ereignissen?
- 3) Beschreiben sie die Entwicklung der Demonstrantenzahlen.
- 4) Welche Einfluss hatten die Leipziger Bilder auf die Menschen in der DDR?

¹³⁸ anschwellen – etwas nimmt an Intensität zu und wird deshalb größer oder lauter

¹³⁹ nicht umkehrbar

¹⁴⁰ die Notwendigkeit oder Wunsch, etwas zu bekommen, das man braucht

¹⁴¹ entfalten – etwas zeigen oder entwickeln

¹⁴² Jmd., der dafür kämpft, dass die Bürger – und Menschenrechte (für alle Bürger eines Staates) verwirklicht werden

¹¹⁶ Lieder, die ursprünglich von einem anderen Interpreten stammen
¹¹⁷ ein Preis, der an die Musiker verlieht wird, um sie zu unterstützen
¹¹⁸ etw. vollständig machen, indem man etw. (Fehlendes) zugefügt
¹¹⁹ gespr. sofort, beim ersten Versuch
¹²⁰ den größeren Teil von etw. bildend

überwiegend¹²⁰ jugendliche Publikum der Band hat – vor allem über das Internet – bereits 000 Mal verkaufen. Bekannt ist *Silbermond* für das enge Verhältnis zu ihren Fans. Das jeweiligen Charts ein. Das Album konnte sich in den ersten zwei Wochen europaweit 100 wie auch in Österreich und der Schweiz gleich in der ersten Verkaufswoche auf Platz 1 der *gedacht* und im März 2009 das dritte (*Nichts passiert*). Dieses stieg sowohl in Deutschland, *Verschwende deine Zeit* entstand 2004. Zwei Jahre später erschien das zweite Album *Laut* Erfolgchancen zu verbessern, zogen die Bandmitglieder nach Berlin. Das erste Album die Band zum ersten Mal als *Silbermond* auf. Der Name *Silbermond* war bei der Suche nach folgenden Monaten durch weitere Kompositionen *ergänzt*¹¹⁸ wurden. Im Sommer 2002 trat Muttersprache. Im Herbst 2001 entstanden die ersten deutschsprachigen Lieder, die in den *Music Act*. Die Unzufriedenheit mit ihren englischen Texten führte die Gruppe zu ihrer Sachsens ausgezeichnet. Im August desselben Jahres gewannen sie den *Musikförderpreis*¹¹⁷ Wettbewerben teil. Beim *Soundcheck* im Juni 2001 wurden sie als zweitbeste Schürband Eigenkompositionen mit englischen Texten. Mit diesen Titeln nahmen sie an mehreren das Repertoire der Gruppe vornehmlich aus *Cover-Songs*¹¹⁶ und wenigen Silbermond 1998 bei einem musikalischen Jugendprojekt. In den ersten Monaten bestand *Symphonie, Das Beste und Irgendwas bleibt*. Kennen gelernt haben sich die Mitglieder von Silbermond ist eine Pop-Rock-Band aus Bautzen in Sachsen. Ihre erfolgreichsten Lieder sind

Silbermond zu Kapitel 7

1. Beschreiben Sie die ökologischen Probleme Sachsens?
2. Was verstehen sie unter dem Begriff Waldsterben?
3. Erklären sie kurz die Entwicklung des Umweltzustandes nach der Wiedervereinigung.
4. Welche Maßnahmen zum Umweltschutz wurden in Deutschland eingeleitet?
5. Was sind die erneuerbaren Energien?

zahlreiche Aktionen verschiedenster Art gestartet, die von der Band ihrerseits massiv unterstützt wurden. Zu nennen ist hierbei die finanzielle Unterstützung der Wohltätigkeitsaktion¹²¹ *Fans helfen* sowie die Durchführung von Benefizkonzerten. Außerdem fördern *Silbermond* zahlreiche junge Bands aus ihrer Region, z. B. indem sie diesen, Auftritte¹²² im *Silbermond*-Vorprogramm ermöglichen.

Auch zeigen sich *Silbermond* solidarisch mit dem sorbischen Volk, indem sie sich u. a. gegen die Kürzung von Fördermitteln aussprechen. 2008 fördern sie die Zittauer Nachwuchsband „Jenix“ im Rahmen des Projektes *IdeenSounds*, einer Initiative, die sich zum Ziel gemacht hat, den musikalischen Nachwuchs nachhaltig¹²³, langfristig und unabhängig von den kommerziellen Spielregeln des Musikmarktes aufzubauen¹²⁴.

Quelle, gekürzt und adaptiert: <http://de.wikipedia.org/wiki/Silbermond>

Fragen/Aufgaben zum Text:

Beschreiben Sie die Entstehungsgeschichte von Silbermond!

Was ist auf den Texten dieser Band interessant?

Wodurch ist das Verhältnis von Silbermond zu ihren Fans gekennzeichnet?

Wie engagiert sich Silbermond bei Wohltätigkeitaktionen?

Was würden Sie als die Ursache ihres Erfolgs bezeichnen?

Vom Fluchtland zum Zufluchtland zu Kapitel 7.5

¹²¹ wohltätig – für einen wohltätigen Zweck arbeiten / Geld sammeln, um dadurch Menschen, die im Not sind, zu helfen

¹²² auftreten – in einem Theater oder Film eine Rollen spielen oder vor einem Publikum singen

¹²³ von langer und starker Wirkung

¹²⁴ etw. entstehen lassen, schaffen

¹⁷ Er beherrbergt etwa 1400 Pflanzenarten. Im Gegensatz zum gepflegten Brockengarten ist der Wald um den Brocken Gipfel herum verwildert. Auf einer Fläche von etwa 1000 Hektar befindet sich hier einer der letzten Urwälder Mitteleuropas.

¹⁶ Die Spurweite beträgt 1000 mm

¹⁵ renaturieren: wieder in einen naturnahen Zustand zurückführen

¹⁴ horchen: (hier) heimlich bei etwas zuhören = lauschen

Quelle: Der Weg, 54, 4-2006, S.3

kann man vom höchsten Harz-Gipfel einen Blick weit ins Land hinein genießen. Brockenarten¹⁷ sowie Restaurants und ein Hotel. Mit etwas Glück (d. h. bei gutem Wetter) Auf dem Gipfel befinden sich das Brockenmuseum und der bereits 1890 angelegte Schmalspur¹⁶-Bahnhof in Deutschland.

Dampflokotiven bis auf den Brockenbahnhof. Er ist heute mit 1125 m der höchste stattdessen mit der schon 1899 eröffneten Brockenbahn. Von Wernigerode aus fährt sie mit Ausflugsziel im Harz. Viele Besucher sparen sich die Mühe des Aufstiegs und fahren Heute ist der Brocken mit etwa zwei Millionen Besuchern im Jahr das beliebteste komplett abgerissen und das Gebiet renaturiert¹⁵.

letzten sowjetischen Soldaten den Brocken. Die militärischen Anlagen wurden inzwischen Seit dem 3. Dezember 1989 ist der Brocken Gipfel wieder frei zugänglich. 1994 verließen die Grenzgebiet zwischen der DDR und der BRD lag, war er ab 1961 militärisches Sperrgebiet. gehörte dem sowjetischen Militärgeheimdienst. Da der Brocken im unmittelbaren Abhöranlagen, die weit in das westdeutsche Gebiet hineinhorchen¹⁴ konnten. Eine davon Spionagezwecke genutzt. Auf dem Gipfel befanden sich zwei große und leistungsfähige Zweiten Weltkrieg wurde der Brocken auch umfangreich für Überwachungs- und Vorteile. 1936 wurde der erste Fernsehturm der Welt auf dem Berg erbaut. Und nach dem Auch wenn die Aussicht nicht immer gut ist, so hatte die Lage des Brockens doch andere

Splone und Touristen

„Große Steine, müde Beine, Aussicht keine, Heinrich Heine.“

Auf dem Brocken, den er an einem nebligen Tag bestieg, schrieb er in das Gipfelbuch:

3.2 Der Brocken im Harz

Der Brocken im Harz, dem nördlichsten Mittelgebirge Deutschlands, ist mit 1142 Metern der höchste Berg Norddeutschlands. Sein Gipfel liegt oberhalb der Baumgrenze. Das gesamte Gebiet des Oberharzes um den Brocken herum ist Nationalpark.

Auf dem Gipfel des Brockens herrscht ein raues alpines Klima – vergleichbar etwa mit dem in Island. Oft weht ein kalter und nasser Wind mit Geschwindigkeiten von bis zu 260 km je Stunde. An durchschnittlich 306 Tagen liegt seine Spitze im Nebel.

Ein geheimnisvoller Ort

Vielleicht ist es gerade dieses extreme Klima, das den Brocken zu einem so geheimnisumwobenen Ort macht. Seit dem späten Mittelalter ist der auch als Blocksberg bekannte Brocken der berühmteste „Hexentreffpunkt“ in Europa. Johann Wolfgang von Goethe, der selbst dreimal den Brocken bestieg, beschreibt die sogenannte Walpurgisnacht¹² in seinem Faust-Drama.

Schon seit Jahrhunderten zieht der Brocken die Besucher in seinen Bann. Heinrich Heine bestieg als Student den Brocken. Seine Eindrücke darüber schildert er in der „Harzreise“, die mit folgenden Versen beginnt:

Auf die Berge will ich steigen,

Wo die frommen Hütten stehen,

Wo die Brust sich frei erschließet¹³,

Und die freien Lüfte wehen.

Auf die Berge will ich steigen,

Wo die dunkeln Tannen ragen,

Bäche rauschen, Vögel singen,

Und die stolzen Wolken jagen.

¹² die Walpurgisnacht: die Nacht zum 1. Mai, in der sich (nach altem Volksglauben) die Hexen zum Tanz treffen

¹³ [wo man frei atmen kann]

¹⁸ Gemäß dem Potsdamer Abkommen von 1945. Diese Teilung wurde durch das 1950 geschlossene „Görlitzer Abkommen“ bestätigt, und im Jahr 1990 wurde die Oder-Neiße-Grenze als endgültige Staatsgrenze zwischen Polen und Deutschland anerkannt.

¹⁹ sanieren: ein altes Gebäude oder Teile einer Stadt in einen moderneren Zustand bringen

²⁰ Die meisten deutschen Städte ähnlicher Größe haben dies durch Flächenansammlung bereits verloren.

Ein Bilderbuch städtebaulicher Kunst

Neiße als Grenze zwischen Deutschland und Polen.¹⁸

polnischen Teil (Zgorzelec) und einen deutschen Teil durch die Bestimmung der Lausitzer Weikrieges hatte die Stadt 1945 ein besonderes Schicksal: Görlitz wurde geteilt in einen Königreich Sachsen seine Bedeutung als wichtiger Handelsplatz. Nach Ende des 2. schwer verwüstet. In den folgenden Jahrhunderten verlor Görlitz nach Angliederung an das der Renaissance. Jedoch wurde die Stadt während des 30-jährigen Krieges (1618-1648) Görlitz ihren Reichtum vermehren. Es entstanden prächtige Bauten im Stil des Barock und Während der langen Zugehörigkeit der Region zum Königreich Böhmen konnte die Stadt leben, und ihre eigene Sprache und Kultur durch die Jahrhunderte bewahrt haben.

slawischen Stämmen besiedelt, deren Nachkommen, die Sorben, heute noch in Ostsachsen wurde rasch zu einem Zentrum des Salz- und Tuchhandels. Ursprünglich war die Gegend von urkundlich erwähnte Dorf „villa Goreliz“ im Mittelalter zu einer bedeutenden Stadt und und Osten, vom Süden nach dem Norden Europas. So entwickelte sich das 1071 erstmalig Schon im Mittelalter führten durch Görlitz die bedeutenden Handelswege zwischen Westen polnische Grenze bildet.

genau auf dem 15. Grad östlicher Länge am linken Ufer der Neiße, die hier die deutsch-sächsischen Dreiländerreck zwischen Polen, Tschechien und Südost-Sachsen. Die Stadt liegt Görlitz ist nicht nur die östlichste Stadt Deutschlands, sondern auch die schönste im

3.3 Görlitz – Brückenstadt an der Neiße

Sitzplätzen das größte Chorgestühl in Deutschland. Es gibt einen reservierten Platz für den Papst und den Kaiser.

Viele Sehenswürdigkeiten

Viele Besucher zieht auch der so genannte „Dreikönigschrein“ an. Er ist mit viel Gold verziert und der bedeutendste Schrein des Abendlandes. Hier werden die fast vollständig erhaltenen Gebeine¹⁰ der Heiligen Drei Könige aufbewahrt. Auch die anderen Gegenstände sind sehr schön gemacht, und es gibt viele alte Dinge zu sehen. so der „Domschatz“ mit vielen alten Büchern, Geräten und Textilien.

Bevor wir den Dom wieder verlassen, steigen wir noch auf die Aussichtsplattform des Südturmes. 509 Stufen müssen wir hinaufgehen! Von der 97 m hoch gelegenen Plattform haben wir dafür einen wunderbaren Blick über die Großstadt Köln und den Rhein. Auf dem Weg nach unten, sehen wir uns auch noch die Glockenstube an. Hier hängen die 11 schweren Glocken¹¹, die man weit über die Stadt hören kann. Die größte von ihnen, die „Petersglocke“, wiegt 24 t.

Draußen auf der Domplatte angekommen, umgeben uns wieder das helle Sonnenlicht und der geschäftige Lärm der Stadt. Was für ein wunderschönes Erlebnis war dieser Besuch im Kölner Dom!

Quelle: : *Der Weg*, 52, 2 -2006, S.4 -5

Bild 1: Der Kölner Dom



⁹ der Schrein: ein verziertes Behältnis aus edlem Holz, Glas o. ä., in dem meist religiöse Gegenstände aufbewahrt werden

¹⁰ Knochen

¹¹ 8 Glocken hängen im Südturm, 3 im Dachreiter

¹¹⁴ jmdm. / etw. einen Platz in einer Ordnung oder Klassifikation geben

¹¹⁵ stillliegen – eine Firma, einen Betrieb schließen und so mit der Produktion (für immer) aufhören

Fragen zum Text

Quelle: *Lüscher (2009), 45, 47, 145 ff.*

2008 hat Deutschland die Förderung für erneuerbare Energien sowie der Wärme – Kraft – Kopplung (Erzeugung von Strom und Wärme für Haushalte und Industrie) erhöht und ein Klimapakete beschlossen. Es steht mehr Geld für die Windkraft und für Biomasse zur Verfügung, weniger für die Photovoltaik. Die Wärme – Kraft – Kopplung gilt als besonders effizient und umweltschonend. Gefördert werden auch Hausbesitzer, die mit Solaranlagen, Holzpellets oder Wärmepumpen Energie erzeugen oder ihre Häuser besser isolieren.

entstanden.

nicht nur das Klima, auch Arbeitsplätze sind im Wirtschaftszweig erneuerbare Energien (2020: 20%). Umfangreiche Fördermittel werden zur Verfügung gestellt. Gewonnen hat Wasser-, Sonnenenergie und Geothermie an der Stromerzeugung in Deutschland steigern 2004 entstand das Erneuerbare – Energien – Gesetz (EEG), das den Anteil von Wind-, Reaktor-sicherheit eingerichtet und die Bundesländer bekamen ihre Umweltministerien. Die Bundesregierung hat schon 1982 mit Maßnahmen zur Luftreinhaltung und zum Schutz der Wälder begonnen. 1986 wurde das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und

Reinhal tung der Luft und die Verordnung für Großfeuerungsanlagen.

erheblich zurückgegangen sind. Es gelten Vorschriften wie z.B. die Technische Anleitung zur Wende ist es nun zurückzuführen, dass die Schadstoffe Schwefeldioxid, Stickoxide und Staub Auf Maßnahmen zur Luftreinhaltung, auch auf die Stilllegung¹¹⁵ von Industrien nach der Bäume in Rheinland – Pfalz und im Nordwesten von Deutschland.

Bundesländern am stärksten vom Waldsterben betroffen; am wenigsten geschädigt sind die Hälfte der Bäume als deutlich geschädigt einstuft¹¹⁴. Dabei ist Thüringen von allen (Autoverkehrs). Nachdenklich macht der jährlich veröffentlichte Waldschadenbericht, der die Luftschadstoffe wie Schwefeldioxid (aus Industrieanlagen), Stickoxide und Ozon (als Folge des Schädigung der Nadel – und Laubwälder, vor allem der Tanne und der Eiche, durch Nordamerika auf. Es handelt sich um eine schwerwiegende seit 1972 beobachtete Das Waldsterben betrifft jedoch nicht nur Sachsen, sondern tritt in ganz Europa und in

_____ und politische Flüchtlinge, das waren im vorigen Jahrhundert viele Deutsche selbst. Die erste deutsche _____ begann mit der politischen Restauration nach dem Sieg über Napoleon und erreichte ihren Höhepunkt nach dem Scheitern der Revolution von 1848.

Zwischen 1850 und 1859 wanderten über eine Million Deutsche aus. Die zweite Auswanderungswelle war noch größer. Im Jahrzehnt 1881 bis 1890 verließen 1,3 Millionen Deutsche das gerade geschaffene Deutsche Reich, vor allem in Richtung USA.

Bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs versiegte¹²⁵ dann der deutsche _____ fast völlig. Nach Kriegsende sah es zunächst nach einer neuen Auswanderungswelle aus. Aber die Weltwirtschaftskrise, die Ende der 20er-Jahre begann, führte auch in den USA zu großem Elend¹²⁶; die Faszination des „Landes der unbegrenzten Möglichkeiten“ war dahin.

Das Deutsche Reich hatte in den 30er-Jahren sogar einen _____ aufzuweisen. Der setzte sich nach dem verlorenen Zweiten Weltkrieg in Gesamtdeutschland (Frühere Bundesrepublik und ehemalige DDR zusammengerechnet) fort. Aus den verlorenen Ostgebieten des Reiches (Ostpreußen, Pommern, Schlesien) wurden die meisten Deutschen vertrieben oder sie flüchteten aus Siedlungsgebieten östlich der Oder-Neiße-Grenze in das deutsche Rumpfgebiet¹²⁷.

Zu einem echten _____ wurde Deutschland erst seit den 1960er-Jahren. Es war die Zeit des sogenannten Wirtschaftswunders, als „Gastarbeiter“ in die Bundesrepublik kamen und zum Teil im Land blieben.

Der stärkste Wanderungsgewinn war aber im Jahrzehnt 1981 bis 1990 zu verzeichnen. Der _____ von deutschstämmigen _____ aus dem Osten nahm seit 1988 lawinenartig zu; gleichzeitig kamen immer mehr _____ ins Land. Ein Wanderungsgewinn von 2,2 Millionen Menschen in einem einzigen Jahrzehnt – das hatte es in Deutschland noch nie gegeben. Inzwischen ist der Strom der Aussiedler abgeebbt¹²⁸, ebenfalls der Zustrom der Asylbewerber.

¹²⁵ versiegen; etw. hört auf zu fließen?

¹²⁶ Elend, das; -s; nur Sg; 1. Armut oder Not 2. e-e Lage, in der j-d viel Kummer hat u. sehr unglücklich ist

¹²⁷ Rumpf, der; -(e)s, Rümpfe; 1. der Körper des Menschen ohne Kopf, ohne Arme u. ohne Beine. 2. der (Haupt)Teil e-s Flugzeugs, in dem die Passagiere sitzen

¹²⁸ abebben; Este ab, ist abgeebbt; etw. ebbt ab – etw. wird geringer, weniger, schwächer (das Hochwasser, das Interesse, der Lärm)

Quelle: Perlmann-Balme, Schwalb (2008), 42ff.

Von der Ostsee zur Wartburg zu Kapitel 3

Die Reise beginnt in Lübeck, kurz von der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern, dem nördlichsten der neuen Bundesländer. Die Route führt zunächst fast 250 Kilometer an der abwechslungsreichen Ostseeküste entlang; eine Strecke, die man übrigens auch gut mit dem Fahrrad zurücklegen kann. Auf der Strecke liegen berühmte alte Hansestädte wie Wismar, Rostock oder Stralsund und bekannte Seebäder wie Kühlungsborn, Ahrenshoop oder Heringsdorf kurz vor der polnischen Grenze. Auf jeden Fall sollten Sie auf der zauberhaften Insel Rügen mit ihren schönen Stränden und den berühmten weißen Kreidefelsen Station machen.

Von Rügen geht die Reise nach Süden. Als erholsamer Zwischenstopp bietet sich die Mecklenburger Seenplatte etwa 100 Kilometer nördlich von Berlin an. Hier befindet sich das größte Naturschutzgebiet Deutschlands mit vielen seltenen Pflanzen- und Vogelarten. Die vielen Seen laden zum Baden, Segeln oder Bootfahren ein, allen voran die Müritz, der mit ca. 117 km² größte See Deutschlands.

Die nächste Station ist Berlin. Hier können Sie Geschichte und Kultur tanzen, z.B. in einem der mehr als 3 Theater der deutschen Hauptstadt und in zahlreichen Museen. Nirgendwo anders sind aber auch die Probleme des Zusammenwachsens von Ost und West so deutlich sichtbar wie in Berlin, das 28 Jahre durch die Mauer geteilt war.

Von Berlin aus lohnt sich ein Ausflug nach Potsdam, der Hauptstadt des Bundeslandes Brandenburg. Besonders sehenswert sind das Schloss und der Park von Sanssouci aus dem 18. Jahrhundert.

Südlich von Berlin treffen Sie auf eine Landschaft, die in Europa einmalig ist: den Spreewald. Hier scheint es, als ob sich die Natur ein riesiges grünes Venedig gebaut hätte. Stundenlang kann man auf langen Kanälen und Seitenarmen der Spree Boot fahren. Weiter nach Süden geht die Reise nach Dresden. Hier sind Baustile wie Barock und Rokoko mit dem Elbflur zu einem Gesamtkunstwerk zusammengeschnitten, was der Stadt den Beinamen „Elb-Florenz“ verschafft hat. Das berühmteste und eines der prächtigsten Bauwerke der europäischen Barockarchitektur ist der „Zwinger“ aus dem frühen 18. Jahrhundert. Opernfreunde sollten sich auf jeden Fall einen Abend für den Besuch der Semperoper frei halten. Von Dresden aus lohnt sich ein Abstecher nach Meißen mit seiner weltberühmten Porzellanmanufaktur. Wanderfreunde werden von dem nahe gelegenen Elbsandsteingebirge, der „Sächsischen Schweiz“, begeistert sein. Auch die schöne Mittelgebirgslandschaft des Erzgebirges an der deutsch-tschechischen Grenze ist von Dresden aus schnell zu erreichen.

Unser nächstes Etappenziel ist Weimar, die Stadt der klassischen deutschen Literatur und Kulturhauptstadt Europas 1999. Von etwa 1770 bis 1830 war Weimar ein glanzvolles kulturelles Zentrum. Dort wirkten unter anderem die Dichter Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe, an die heute ein Denkmal vor dem Deutschen Nationaltheater erinnert. Hier tagte 1919 die deutsche Nationalversammlung und gab der Weimarer Republik (1919 – 1932) ihren Namen.

Im thüringischen Eisenach endet unsere Reise. Hier wurde 1685 der Komponist Johann Sebastian Bach geboren. Auf der nahegelegenen Wartburg hielt sich 1521/22 Martin Luther versteckt. Dort übertrug er das Neue Testament ins Deutsche und begründete damit die neuhochdeutsche Schriftsprache.

Quelle: Kirchlmeier, Vorderwülbecke (2004), 8

Aufgaben:

1. Unterstreichen Sie alle geographischen Namen im Text und finden Sie sie auf der Landkarte.
2. „Zusammenwachsen von Ost und West“ (Z. 16) – was stellen Sie sich unter diesem Begriff vor?
3. Wo findet man Sanssouci? Warum ist das Schloss bekannt?
4. Welche Stadt wird „Elbflorenz“ genannt? Warum?
5. Was wissen Sie über Weimar? Was wissen Sie von der Weimarer Republik?
6. Welcher Platz ist mit der neuhochdeutschen Schriftsprache verbunden?

Der Brocken im Harz

1. Wo liegt der Harz? Welche anderen Gebirge oder Gipfel kennen Sie?
2. Haben Sie schon einmal etwas über dem Brocken und Harz gehört?
3. Was bietet der Brocken seinen Besuchern heute?
4. Wodurch ist der Brocken so geheimnisvoll?
5. Mit welchen Schriftstellern und literarischen Werken ist der Brocken verbunden?
6. Wie wurde der Berg im 20. Jahrhundert genutzt?

Görlitz

1. Finden Sie die Stadt Görlitz auf der Landkarte. In welchem Bundesland, bzw. Gebiet liegt sie? Wie groß ist sie?
2. Finden Sie Informationen zu dem slawischen Stamm der Sorben. Wie sind die Sorben mit der Stadt verbunden?
3. Wie lange hat die Stadt zu dem Königreich Böhmen gehört? Seit wann und warum gehört sie jetzt zu Deutschland?
4. Wofür wurde die Stadt im Mittelalter (und auch später) berühmt?
5. Nennen Sie die wichtigsten bekannten Bauwerke oder Sehenswürdigkeiten in Görlitz?
6. Wofür ist der Glockenturm „Mönch“ besonders bekannt?
7. Was ist heute das große Problem der Stadt? Welche Hoffnungen hat die Stadt?

Der Brocken im Harz

- a) für den Bundespräsidenten
- b) für den Kaiser
- c) für den Erzbischof
- d) für den Papst
- e) für den Bundeskanzler

Der Dreikönigsstein ist:

- a) ein nach Osten gerichtete Teil der Kirche, in dem meist der Altar steht und wo die Könige empfangen wurden
- b) ein Schrank mit Reliquien
- c) ein mit Gold verzierter Schrank in dem Turm des Domes

4. Der Kölner Dom ist im gotischen Stil erbaut. Charakterisieren Sie die Epoche der Gotik. Geben Sie die typischen Merkmale an! Welche Epoche ist die vorhergehende, welche die nachfolgende?

5. Entscheiden Sie:

Mit dem Bau der Kirche wurde im Jahre angefangen:

- a) 1148
- b) 1248
- c) 1285
- d) 1362

Ab wann wurde der Dom nach einer Pause weitergebaut?

- a) 1918
- b) 1823
- c) 1842

Wie lange hat man den Dom gebaut?

- a) mehr als 400 Jahre
- b) mehr als 500 Jahre
- c) mehr als 600 Jahre

Wann wurde der Dom zum Weltkulturerbe erklärt?

- a) 1993
- b) 1996
- c) 2001

Für wie viel Personen gibt es Platz in der Kirche?

- a) 8 000
- b) 6 000
- c) 4 000

Für welche Personen gibt es einen speziellen Platz in der Kirche?

²¹ Stillstand, der, nur Sg; ein Zustand ohne Bewegung, Aktivität und (Weiter)entwicklung
²² Unterhalt, der, nur Sg; 1. = das Pflegen und Instandhalten von etw.; das Geld, das j-d an einen anderen für dessen U. zahlen muss
²³ Treuhänder, der; -s; -j; -d, der das Vermögen für e-n anderen verwaltet

Zustimmung der Großen gebundener Herrscher, dem eigene Gesetzgebungs-, Besteuerungs- und die Verwaltung. Der König wurde begriffen als ein an die überlieferten Volksgesetze und die Unterhalt²² bezog der König vor allem aus „Reichsgütern“, die er treuhänderisch²³ Reich hatte keine Hauptstadt, das Königtum war mobil. Es gab keine Reichssteuern; seinen war - von Ausnahmen abgesehen - mit seinem Vorgänger verwandt. Das mittelalterliche Zusatz „Deutscher Nation“. In diesem Reich wurde der König vom hohen Adel gewählt. Er dem 13. Jahrhundert „Heiliges Römisches Reich“, und im 15. Jahrhundert erhielt es den „fränkischer König“. Das Reich selbst hieß seit dem 11. Jahrhundert „Römisches Reich“, seit zu einem deutschen Reich. Doch der offizielle Titel war wegen Konrads Herkunft zunächst rückblickend gilt der Amtsantritt von König Konrad I. (911) als Übergang vom ostfränkischen

4. 1 Das Mittelalter

zum Zweiten Weltkrieg Bestand.
 Berührung und Überlagerung von deutschen und slawischen Bevölkerungsgruppen hatte bis früh feststand, kam die Ostbesiedlung erst im 14. Jahrhundert zum Stillstand²¹. Die Wo Deutsch gesprochen wurde, sollte auch „Deutschland“ sein. Während die Westgrenze nach entwickelte sich bei den östlichen Bewohnern ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. zwischen dem frühmittelalterlichen Französisch und dem Althochdeutschen. Erst nach und (814) brach das Frankenreich auseinander - im Wesentlichen entlang der Sprachgrenze spricht“ (im Gegensatz zu der gelehrten Sprache Latein). Nach dem Tod Karls des Großen die im östlichen Teil des Frankenreiches gesprochen wurde, und bedeutete „so wie das Volk Der Begriff „deutsch“ ist erst im 8. Jahrhundert aufgetaucht. Er bezog sich auf die Sprache, Nation“. Es war ein langer Weg bis zur Gründung des Deutschen Reiches im Jahre 1871.

Deutschland war die längste Zeit seiner Geschichte kein einheitlicher Staat, sondern ein loser

4 Deutsche Geschichte vom Mittelalter bis 1949

unter Denkmalschutz stehen und strebt die Aufnahme in das Weltkulturerbe der UNESCO an. Zu den schönsten Bauwerken der Stadt gehört die gotische Dreifaltigkeitskirche aus dem 13. Jahrhundert, ursprünglich erbaut als Kirche des Franziskanerklosters. Der schlanke Glockenturm heißt „Mönch“. Seine Uhr geht bis heute stets sieben Minuten nach. Diese Besonderheit stammt aus dem Mittelalter: Man wollte damit erreichen, dass die Stadtwache immer pünktlich ihren Dienst antrat. Neben der Dreifaltigkeitskirche prägen die Silhouetten der barocken Georgskirche und der Kirche St. Peter und Paul das Stadtbild.

Der schönste Teil der Altstadt ist der Untermarkt mit den spätgotischen Tuchhallen aus der wirtschaftlichen Blütezeit der Stadt. Hier befinden sich auf engem Raum liebevoll restaurierte Bürgerhäuser, die der Altstadt ihr einmaliges Gepräge geben. Hinter den historischen Fassaden sind moderne, geräumige Wohnungen entstanden. Leider stehen viele von ihnen leer. Die Arbeitslosigkeit in Görlitz ist besonders hoch. Der wirtschaftliche Aufschwung hat diese Region noch nicht erreicht. Deshalb verlassen viele Menschen, besonders junge, die Stadt. Allein der Tourismus boomt. Jährlich kommen Tausende Touristen aus dem In- und Ausland nach Görlitz, um dieses Kleinod deutscher Städtebaukunst zu bewundern. Man hofft jedoch, dass die Stadt als Mittlerin zwischen West und Ost beim Zusammenwachsen Europas eine wichtige Rolle spielen wird. Die Europastadt Görlitz-Zgorzelec hat sich als Kulturhauptstadt Europas 2010 beworben.

Infos im Internet: www.goerlitz.de

Quelle: *Der Weg*, 51, 1-2006, S.4

Aufgaben und Fragen zu den Texten:

Kölner Dom

1. Zu welchem Bundesland gehört Köln? Wie heißt die Hauptstadt? Wissen Sie, wofür diese Stadt bekannt ist?
2. Finden Sie 10 bedeutende Charakteristika für den Kölner Dom.
3. Kennen Sie noch andere bekannte Dome oder Kirchen in Deutschland, oder in anderen europäischen Ländern?

während der Teilung Deutschlands
kurz nach dem 2. Weltkrieg
im 19. Jahrhundert
Geschichte Berlins
Sehenswürdigkeiten

Welche Sehenswürdigkeiten und Orte erinnern an welche Phasen der Geschichte Berlins?

- Sie hat Alternativvorschläge für schlechtes Wetter.
 Sie gibt Tipps in Bezug auf Ausgehen und Abendprogramm.
 Sie denkt auch daran, wo der Tourist mal eine Kleinigkeit essen kann.
 Sie führt an Orte, an denen die Geschichte Berlins deutlich wird.
 Sie will den Touristen auch mit dem typischen Berliner zusammenbringen.
 Sie führt auch an Orte im Ostteil der Stadt.
 Die Autorin erklärt, welche Bedeutung bestimmte Orte für die Berliner haben.
 Die Stadtführung wird hauptsächlich zu Fuß gemacht.
 Sie will ein Alternativprogramm zu den normalen Stadtrundfahrten anbieten.
 Die Autorin macht Vorschläge, was man sich am ersten Tag in Berlin ansehen soll.

Sind folgende Aussagen richtig (r) oder falsch (f)?

Zelle	unbekanntes Wort	ableiten aus bekannten Wörtern	verstehen aus dem Kontext
Z.1	Unübersichtlichen	Sicht – sehen – übersichtlichen	Riesenstein; wissen
		= man kann etwas leicht	vielleicht nicht, wo Sie
		sehen, sich darin orientieren;	anfangen sollen
		un- = nicht	

Erschließen Sie die Bedeutung unbekannter Wörter. Sie haben dabei zwei Möglichkeiten.

Aufgaben:

Die Umweltsorgen zu Kapitel 7

Eines ist sicher: Die Umwelt hat von der Vereinigung auf jeden Fall profitiert. Niemand hat vorher so genau gewusst, wie schlimm es um Luft, Boden und Wasser stand. Die ehemalige DDR war ein Umweltsünder¹⁰⁷ ersten Ranges. Sie entließ mehr Schwefeloxid und mehr Staub in die Luft als die größere und wirtschaftsstärkere frühere Bundesrepublik.

Zum Beispiel die ökologischen Probleme Sachsens waren enorm. Der Braunkohlen – Tagebau hatte wahre Kraterlandschaften hinterlassen. Bereits zu DDR–Zeiten gab es Umweltschützer, Bürgerinitiativen stoppten schließlich den Tagebau. Über 100 000 Hektar verwüsteten Lebensraum haben die Betriebe der DDR hinterlassen. Für mehrere Millionen Euro ist inzwischen die Hälfte der Fläche rekultiviert, der Großteil mit Mischwäldern aufgeforstet. Die Tagebau–Landschaft¹⁰⁸ soll ein Land der tausend Seen werden. 135 Tagebaulöcher werden bis 2015 geflutet¹⁰⁹. Südlich von Leipzig entsteht auf einer Fläche von 250 Quadratkilometern ein weitverzweigtes Netz von Seen, Kanälen, Auenwäldern¹¹⁰ und Schleusen¹¹¹. Extra für diese Landschaft konstruierte Boote werden Leipzig über Wasserwege mit dem Umland verbinden. Der heute eingestellte Uranabbau hatte zu DDR–Zeiten eine ganze Region vergiftet. Er war streng geheim, weil er Uran für sowjetische Atomwaffen lieferte. Die Flüsse, vor allem die Elbe, sind noch belastet. Die Braunkohlekraftwerke haben über Jahrzehnte die Luft verseucht¹¹². Besonders im Erzgebirge haben sie das Waldsterben begünstigt¹¹³.

¹⁰⁷ die Sünde – eine Handlung, die gegen die Gesetze der Religion verstößt bzw. eine Handlung, die schlecht, unmoralisch oder nicht vernünftig ist

¹⁰⁸ Tagebau - der Bergbau an der Oberfläche der Erde

¹⁰⁹ eine große Menge Licht, Luft, Wasser o. Ä. strömt irgendwohin

¹¹⁰ die Aue – *veraltet* – ein feuchtes, flaches Gelände entlang eines Flusses

¹¹¹ die Schleuse - eine Vorrichtung an einem Kanal o. Ä., die meist aus zwei Toren besteht, zwischen denen man das Wasser höher und niedriger machen kann, um somit Schiffen zu helfen, auf eine höhere oder niedrigere Eben zu kommen

¹¹² giftige Stoffe oder Bakterien bewirken, dass etw. für die Gesundheit gefährlich ist

¹¹³ etw. hat eine günstige, positive Wirkung auf jmdn. / etw.

von 1878 bis 1890 durch die Sozialistengesetzgebung gewissermaßen unter Ausnahmerecht Bürgerturns, den politischen Katholizismus und ganz besonders die Arbeiterbewegung, die er verständnislos gegenüber. Erbittert bekämpfte er den linken Flügel des liberalen bei aller außenpolitischen Weitsicht - den demokratischen Tendenzen im Inneren - Offizierskorps bestimmend. Der 19 Jahre lang als Reichskanzler regierende Bismarck stand - politischen Gestaltung blieben der Adel und das aus vielen Adligen bestehende wurde mit dem wirtschaftlichen Erfolg des Bürgertum immer einflussreicher, aber in der und den anderen Bundesstaaten ein vom Einkommen abhängiges Klassenwahlrecht. Zwar des allgemeinen und gleichen Wahlrechts zusammengesetzt. Daneben bestand in Preußen fürstenbeschluss „von oben“ entstanden. Der neu gegründete Reichstag wurde aufgrund dieses Deutsche Reich war also nicht durch eine Volksbewegung „von unten“, sondern durch preußische König Wilhelm I. zum Deutschen Kaiser ausgerufen.

Deutsches Reich zusammenschlossen. Am 18. Januar 1871 wurde in Versailles der auch in den süddeutschen Staaten, die sich mit dem Norddeutschen Bund umgehend zum Krieg von 1870/71. Dieser gemeinsame Waffengang verstärkte die patriotische Begeisterung einem diplomatischen Konflikt um die spanische Erbfolge den Widerstand Frankreichs im Bismarck arbeitete als Bundeskanzler weiter auf die kleindeutsche Einheit zu und brach nach

- die Gründung des Norddeutschen Bundes 1867 mit Bismarck als Bundeskanzler.
- weiteren deutschen Entwicklung ausgeschrieben wurde,
- der Sieg Preußens über Österreich im Krieg von 1866, durch den Österreich von der
- der von Preußen und Österreich gemeinsam gewonnene deutsch-dänische Krieg 1864,

Etappen auf dem Weg zur deutschen Einheit waren:

4.4 Das Bismarck-Reich

verwüstet und entvölkert wurden. diese europäische Auseinandersetzung eine Bluts pur durch viele Regionen Deutschlands, die katholische Liga) und mündeten in den Dreißigjährigen Krieg. Zwischen 1618 und 1648 zog verscharften sich, führten zur Bildung von Religionsparteien (protestantische Union/ konnte die katholische Kirche viele Gebiete zurückgewinnen. Die konfessionellen Gegensätze

„Kapitulationen“ ein, ihre Stellung wurde immer mehr ausgehöhlt²⁶. Zugleich wuchs der Einfluss der großen Fürsten.

Aber der Reichsverbund bestand weiter. In ihm wurden die Städte zu wichtigen wirtschaftlichen Zentren. In Textilindustrie und Bergbau ging die Wirtschaftsform über das Zunftwesen²⁷ der Handwerker hinaus. Wie beim wachsenden Fernhandel trug sie frühkapitalistische Züge. Geprägt von Renaissance und Humanismus erwachte ein kritischer Geist, der sich vor allem gegen kirchliche Missstände richtete. Diese Unzufriedenheit entlud sich nach dem Auftreten Martin Luthers in der Reformation. Diese Bewegung begann mit der Veröffentlichung von Luthers 95 Thesen gegen die Missstände in der alten katholischen Kirche am 31. Oktober 1517. Ihr Ziel war eine Rückführung der kirchlichen Lehre auf die im Evangelium offenbarten Glaubenswahrheiten. Die Folgen reichten weit über religiöse Ansprüche hinaus. Das gesamte soziale Gefüge bewegte sich, die Reichsritter wagten den Aufstand. Politische wie soziale Bestrebungen kamen 1525 im Bauernkrieg zum Ausdruck - der ersten größeren revolutionären Entwicklung in der deutschen Geschichte. Er wurde blutig niedergeschlagen.

4.3 Zeitalter der Glaubenspaltung

Politisch führte die Reformation zu einer weiteren Stärkung der Landesfürsten. Nach wechselvollen Kämpfen gab ihnen 1555 der Augsburger Religionsfriede das Recht, die Religion ihrer Untertanen zu bestimmen („cuius regio eius religio“). Die protestantische Konfession war der katholischen gleichgestellt - Deutschland wurde zu vier Fünfteln protestantisch. Kurze Zeit später ging die Zeit Karls V. zu Ende. Stark auf die Weltpolitik fixiert, hatte er der Stellung des Kaisers in Deutschland nicht viel Aufmerksamkeit gewidmet. Fortan ging das Weltreich getrennte Wege. Hier die deutschen Territorialstaaten, weiterhin im Rahmen des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, dort die westeuropäischen Nationalstaaten - so sah das neue europäische Staatensystem in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts aus. Doch der Kampf der Konfessionen dauerte an. In der Gegenreformation

²⁶ geschwächt

²⁷ Zunft, die; -, Zünfte; e-e Organisation von Handwerkern (bes im Mittelalter), die die Qualität u. die Preise der Produkte kontrollierte u. die Ausbildung junger Menschen regelte)

Quelle: Kirchmeyer, Vorderwülbecke (2004), 40 ff.

Ihrem Heimatland.

Ihrer Meinung nach die föderalistische Struktur Deutschlands? Vergleichen Sie auch mit und der heutigen Form des Föderalismus in Deutschland? Welche Vor- und Nachteile hat Welchen Zusammenhang sehen Sie zwischen der historischen Entwicklung Deutschlands

Erläutern Sie die Überschrift des Textes „Einheit nach außen, Vielfalt nach innen“.

1806	Zusammenbruch des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nationen
1815	
1867	
1871	
1919	
1933	
1945	
1949	
1990	

Ergänzen Sie die nachstehende Tabelle im Nominalstil:

- ... brach das Heilige Römische Reich Deutscher Nation zusammen?
- ... wurde die Weimarer Republik gegründet?
- ... wurde der Norddeutsche Bund gebildet?
- ... wurde das Deutsche Reich errichtet?

9 Weitere Texte zu ausgewählten Kapiteln

1. Berlin – Sammeln Sie Assoziationen.

2. **Erste Orientierung vor dem Lesen.** Was erwarten Sie nach dem Lesen der Überschrift?

3. **Lesen Sie den ganzen Text ohne Wörterbuch.** Unterstreichen Sie beim Lesen Wörter, die Sie nicht kennen.

Der erste oder der einzige Tag zu Kapitel 2.3

Da sind Sie nun in dieser unübersichtlichen Riesenstadt und wissen vielleicht nicht, wie sie anzupacken ist. Deshalb habe ich als Überblick ein Programm ausgearbeitet, das vergnüglicher, informativer und billiger ist als eine der üblichen Stadtrundfahrten.

Brechen Sie so früh wie möglich in Ihren bequemsten Schuhen auf und begeben Sie sich mit der Verkehrsverbund-Tageskarte „Berlin Ticket“ (die es in größeren Bahnhöfen am Schalter, sonst in Automaten gibt) als Erstes zur *Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche* am Breitscheidplatz. In den Jahren der Teilung galt die Turmruine im Herzen Westberlins als Freiheitssymbol. Schauen Sie unbedingt in die Gedenkhalle unten im Turm, dort bekommen Sie ein Gespür für Berlins Schicksal in der jüngeren Vergangenheit. Draußen hält der Bus 129. Vielleicht ergattern Sie sogar einen Platz in der vordersten Reihe seines Oberdecks.

Weiter geht es in die – eine Generation lang abgetrennte – historische Stadtmitte. Nach wenigen Minuten sind Sie bereits am Großen Stern, wo die Statue der Viktoria hoch auf einer Säule über dem Tiergarten schwebt: Hier sollten Sie unbedingt aussteigen. Betrachten Sie die Platzanlage und lassen Sie sich nicht abschrecken von den 285 Stufen, die im Inneren der *Siegessäule* hinauf zur Aussichtsbalustrade führen. Der Blick lohnt jede Minute. Die Säule verherrlicht die Siege der Preußen über die Dänen (1864), die Österreicher (1866) und die Franzosen 1871.

Bis zum nahen *Reichstag* durchquert der Bus den sogenannten Spreebogen, das Regierungsviertel der Hauptstadt. Solange die Mauer stand, fanden fast alle westlichen Mammutveranstaltungen auf dem Riesenareal vor dem Reichstag statt. Hier beschwor

... begann die Zeit des Nationalsozialismus?
 ... endete das sogenannte Dritte Reich?
 ... entstanden die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik?
 ... schlossen sich mehrere Fürstentümer und freie Städte zu einem Deutschen Bund zusammen?
 ... traten die süddeutschen Staaten dem Norddeutschen Bund bei?
 ... vereinigten sich die beiden deutschen Staaten?

Ein kurzer historischer Rückblick: In welchem Jahr...

	Abschnitt	Zelle
A	Während beispielsweise die Schulzeit in Hessen bis zum Abitur dreizehn Jahre beträgt, sind es in Thüringen nur zwölf Jahre.	
B	Nur der Bund kennt die Institution des Staatsoberhauptes im Amt des Bundespräsidenten, während die Länder auf das Amt des Landesoberhauptes verzichten haben. Aber auch sie könnten aufgrund ihrer Staatlichkeit ein solches Amt schaffen.	
C	1815 vereinigten sich 39 souveräne Fürstentümer und freie Städte Deutschlands zu einem Deutschen Bund, der bis 1866 bestand. Ein Jahr später wurde der Norddeutsche Bund gebildet, in dem sich insgesamt 22 Mittel- und Kleinstaaten nördlich der Mainlinie zusammenschlossen. Diesem Bund traten nach dem Ende des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 die süddeutschen Staaten bei.	
D	Stat der Länder gab es dann 38 Jahre lang Bezirke.	

Oberbürgermeister Ernst Reuter 1948 vor 350 000 Menschen die Völker der Welt: „Schaut auf diese Stadt und erkennt, dass ihr diese Stadt und dieses Volk nicht preisgeben dürft und preisgeben könnt!“ Hier rührte die Rocklady Nina Hagen ihr „Dirty Deutschland“ bis über die nahe Mauer. Drüben, jenseits der Spree legten sich die Ostberliner Fans mit der Stasi an, um vom unerreichbaren Spektakel etwas mitzukriegen. Sie können sich in der Cafeteria des Reichstags erfrischen oder um 14 Uhr an der Führung teilnehmen. Wandern Sie aber auch ein bisschen draußen herum. 97 Gedenktafeln erinnern an jeden Einzelnen der von den Nazis ermordeten Reichstagabgeordneten.

Mit ein paar Schritten Richtung Süden sind Sie bereits am *Brandenburger Tor*. Etwas weiter erhebt sich martialisch das *Sowjetische Ehrenmal*, von der Roten Armee 1945 für die etwa 70 000 russischen Soldaten errichtet, die im Kampf um Berlin gefallen waren. Als Material dienten Marmorblöcke aus Hitlers zerstörter Reichskanzlei. 28 Jahre war hier vor dem Brandenburger Tor die West-Inselwelt zu Ende. Durchschreiten Sie in Erinnerung jener Zeiten das Tor. Gleich rechts, am Beginn des hier noch gar nicht prächtigen Boulevards *Unter den Linden*, hält Bus Nr. 100, mit dem Sie bis zur Oper fahren.

Hier gilt es eine Entscheidung zu treffen: weiter mit dem Bus oder zu Fuß? Ziel ist in jedem Fall der Bahnhof *Alexanderplatz*. Das Herzstück des alten Berlin, einst überquellend vor Leben, wurde im Krieg stark zerstört und später zum Kernstück der Hauptstadt der DDR, wo nun der Fernsehturm in den Himmel schießt.

Es geht weiter mit der U-Bahn bis zur Kochstraße. Schauen Sie sich unbedingt das Mauer-Museum an. Beklemmend und dramatisch wird hier in Dokumenten, Filmen und Videoshows über die Mauer informiert, über Flüchtende, Fluchtfahrzeuge und Tunnels. Dazu gibt es die Schau „Künstler interpretieren die Mauer.“

Und wer nach all den Sehenswürdigkeiten noch Unternehmungsgeist verspürt, ist fast schon ein Berliner. Zu nächtlichen Vergnügungen mit ganz besonderer Note sind es nur wenige Schritte die Meineckestraße entlang Richtung Süden. Sie stoßen direkt auf das *Musical-Theater*, wo es vielleicht noch Karen gibt. Oder auf die berühmte *Bar jeder Vernunft*, wo sich anschließend ab 23 Uhr Nachtsalon oder Pianobar öffnen.

²⁸ Umwälzung, die: -, -en; e-völlige Änderung des. der politischen od. gesellschaftlichen Verhältnisse

4.6 Die Weimarer Republik

Monarchie der Jahrzehntelang im Inneren bekämpften Alternative - der Republik.
 November 1918 die Throne. Unter der äußeren Katastrophe wich die gescheiterte politische Umwälzung²⁸; Kaiser und Fürsten räumten als Folge der Deutschen Revolution im Frieden im Osten nichts mehr ändern konnten. Dem militärischen Zusammenbruch folgte die andeutende Entscheidung, an der auch die Oktoberrevolution in Russland von 1917 und der Materialschlacht bedeutete. 1917 brachte der Kriegseintritt der USA die sich längst jeden militärischen Nutzen ungeheure Mengen an Menschenleben kostete und eine sinnlose der Marne-Schlacht versanken beide Seiten in einem grausamen Stellungskrieg, der ohne scheiterte schon im Ansatz. Er sah eine rasche Niederwerfung Frankreichs vor. Doch nach willkommene Option bewusst in Kauf genommen worden war. Der deutsche Aufmarschplan verschiedenen außenpolitischen Ziele der europäischen Mächte als eine mehr oder minder Spannungen im Frühsommer 1914 so aufgebaut hatten, dass die gewaltsame Lösung der Diesen Krieg hatte eigentlich keine der beteiligten Mächte angestrebt - wenn sich auch die Ordnung im Ersten Weltkrieg.

weitgehend ausgeschlossen. Sie bekam ihre Chance erst nach der Niederlage der alten Sozialdemokratie, die Kraft mit den meisten Wählern, von der politischen Teilhabe verstrickte sich dabei aber zunehmend in Isolierung. Innenpolitisch blieb die Vorsprung der seit langem imperialistisch ausgreifenden anderen Großmächte aufzuholen, geriet Deutschland außenpolitisch in schweres Fahrwasser. Er versuchte, den weltpolitischen innerhalb weniger Monate, gestorben waren. Mit dem unerfahrenen, jungen Regenten Kaiser nachdem zuerst sein Großvater Wilhelm I. und anschließend sein Vater Friedrich III. im sogenannten „Dreikaiserjahr“ 1888 wurde der damals 29-jährige Wilhelm II. deutscher

4.5 Erster Weltkrieg

weite Teile der Arbeiterschaft dem Staat enttremdet.
 stellte. Trotz fortschrittlicher und langer Zeit sogar beispielhafter Sozialgesetzgebung blieben

Gerichts- und Heeresgewalt sowie die Kirchenhoheit zustanden. Er war zugleich oberste Instanz der Friedenswahrung.

König Otto I. ließ sich 962 in Rom zum Kaiser krönen. Dieses Kaisertum, auch von Ottos Nachfolgern wahrgenommen, bedeutete der Idee nach die Herrschaft über das gesamte Abendland²⁴. Aber Idee und Wirklichkeit klafften weit auseinander. Weil sich die Könige zur Kaiserkrönung jeweils nach Rom begeben mussten, kümmerten sie sich auch intensiv um eine Herrschaft in Italien. Den klaren Vorrang²⁵ des Kaisers gegenüber dem Papst konnte Heinrich IV. nicht mehr halten. Der Streit um die Einsetzung von Bischöfen (Investiturstreit) endete gegenüber Papst Gregor VII. im Jahr 1077 mit einem Bußgang nach Canossa. Seither standen sich Papst und Kaiser gleichrangig gegenüber. Trotz äußerlicher Machtfülle in der folgenden Staufer-Dynastie vollzog sich eine territoriale Zersplitterung - die geistlichen und weltlichen Fürsten wurden zu halbsouveränen „Landesherrn“. Während in anderen Ländern Westeuropas Nationalstaaten entstanden, strebten die Kräfte in Deutschland auseinander. Das war der Ursprung dafür, dass die Deutschen über die Jahrhunderte zu einer „verspäteten Nation“ wurden.

4.2 Spätmittelalter und die frühe Neuzeit

Mit der „Goldenen Bulle“ schuf Karl IV. im Jahr 1356 eine Art Reichsgrundgesetz. Darin erhielten sieben herausgehobene Fürsten, die Kurfürsten, unter anderem das ausschließliche Recht zur Königswahl. Während die kleinen Grafen, Herren und Ritter allmählich an Bedeutung verloren, wuchs die wirtschaftliche Macht der Städte. Ihr Zusammenschluss in Bünde machte sie noch stärker: Die Hanse wurde im 14. Jahrhundert zur führenden Macht im Ostseeraum. In einer Reichsreform verwirklichte Maximilian I. - der erste Kaiser ohne Krönung - 1495 eine neue formale Ordnung mit Reichstag, Reichskreisen und Reichskammergericht. Aber die inhaltliche Belebung schlug fehl. Stattdessen entwickelte sich ein Dualismus von „Kaiser und Reich“: Dem Reichsoberhaupt standen die Reichsstände - Kurfürsten, Fürsten und Städte - gegenüber. Die Kaiser gingen bei ihrer Wahl

²⁴ Abendland, das; nur Sg, geschr.; die europäischen Völker zusammen als kulturelle Einheit (im Gegensatz zu den Ländern des Ostens)= Okzident ↔ Morgenland, Orient

²⁵ Vorrang, der, nur Sg; V. (vor j-m/etw.) die größere Bedeutung als e-e anderer Person od. Sache

Wie stehen Sie zum Studieren im Ausland? Nennen Sie Vor- und Nachteile!

Fragen: Welche der erwähnten Punkte kommen Ihnen bekannt vor?

Lenka Tiababova

Arbeit derjenigen, die etwas gemacht haben nur um nicht mit leeren Händen zu kommen. und sich Mühe geben, wenn es nie bewertet wird und wenn doch, dann genau so wie die sind die Lehrer, die die Arbeit der Studenten bewerten können. Niemand wird gut arbeiten studiert. Für die Dozenten an der Uni? Für die Eltern? Oder für sich? Auf der anderen Seite geht es hier um die Motivation, um das Wissen und den Grund warum und wofür man Deutschen so hochmotiviert und machen sogar noch Extraaufgaben? Auf der einen Seite die Tschechen nach dem Unterricht der Ausbildung keine Zeit widmen und warum sind die die anderen präsentieren es, als ob sie selbst daran beteiligt gewesen wären. Warum wollen etwas machen und niemand macht etwas. Im besten Fall macht einer dann die Arbeit und Teamarbeit, die im tschechischen Umfeld oft eine Schlüßelrolle (úspěšnost) ist – alle sollen erarbeiten und dann vor allen zu präsentieren. Am deutlichsten sieht man dies bei der wollen einfach ihre Fähigkeiten zeigen. Fast niemand hat den Mut etwas nachlässig zu punktilich erarbeitet. Nicht selten macht man sogar mehr, als man muss. Die Studenten und so lang sind, als es dem tschechischen Studenten normal vorkommt. Sie werden unangenehme und zwecklose Tätigkeiten wahrgenommen, auch wenn sie dreimal so schwer

8 Der Föderalismus – ein Merkmal der BRD

Im Staatsnamen ist es bereits enthalten (Bundesrepublik). Deutschland ist ein Bundesstaat, bestehend aus den 16 Bundesländern, die relativ selbstständig über viele Belange entscheiden können. Auf die Weise gibt es in jedem Bundesland eine eigene Regierung und ein eigenes Parlament, mit den zugehörigen Wahlen. Zum Föderalismus gehört aber auch, dass die Bundeseinrichtungen, anders wie in einem zentralistischen Staat, nicht nur in der Bundeshauptstadt Berlin zu finden sind, sondern in der ganzen Republik. So befindet sich das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe (Baden-Württemberg), die Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg (Bayern), das statistische Bundesamt in Wiesbaden (Hessen) oder das Umweltbundesamt in Dessau (Sachsen-Anhalt).

Einheit nach außen, Vielfalt nach innen – der deutsche Föderalismus

Wenn man mit dem Auto auf der Autobahn A 4 von Frankfurt am Main nach Jena fährt, begegnet man nicht nur Schildern, die auf bestimmte Sehenswürdigkeiten hinweisen, sondern auch solchen: „Auf Wiedersehen in Hessen“ ist z.B. kurz vor Eisenach auf einem Schild zu lesen, und ein paar Meter weiter: „Willkommen im Freistaat Thüringen“. Diese beiden Schilder markieren die Landesgrenzen zwischen den beiden Bundesländern. Doch nicht nur diese Schilder, sondern auch der Staatsname *Bundesrepublik Deutschland* machen deutlich, dass Deutschland ein Staat mit einer föderalistischen Struktur ist. In einem solchen Staat haben sich mehrere Länder zu einem Bund zusammengeschlossen, was man auch als Föderation (von dem lateinischen Wort *foedus* = Bündnis) bezeichnet. Konkret auf Deutschland bezogen heißt das: Insgesamt 16 Länder sind politisch und organisatorisch in einem Bund zusammengefasst und bilden gemeinsam den Gesamtstaat Bundesrepublik Deutschland.

Diese föderalistische Struktur ist vor allem – wenn auch nicht ausschließlich – das Ergebnis historischer Entwicklungen. Bis 1806 bestand das Heilige Römische Reich Deutscher Nation aus vielen kleinen souveränen Einzelstaaten. Nach seinem Ende gab es eine Reihe von Bemühungen, mehrere dieser Staaten in einem Bundesstaat mit einer gemeinsamen

³³ demütigen – j-n so behandeln, dass er in seiner Würde u. in seinem Stolz verletzt wird = erniedrigen

³² Wannsee ist ein Stadtteil von Berlin

Frankreichs. Bis 1940 waren Hitlers „Blitzkriege“ gegen Dänemark, Norwegen, Frankreich Truppen in Polen am 1. Sept. 1939 folgte die Kriegserklärung Großbritanniens und den baltischen Staaten, Dänemark und der Sowjetunion vor. Auf den Einmarsch deutscher Angriffs Deutschlands auf Polen bereitete Hitler diplomatisch durch Nichtangriffspakte mit sogenannte „Resttschechei“ zum „protektorat Böhmen und Mähren“ erklärt wurde. Den einmarschierten und 1939, entgegen den Abmachungen des Münchner Abkommens, die machten auch dann nicht gegen Hitler mobil, als deutsche Truppen 1938 in Österreich Francos und dem faschistischen Italien unter dem Duce Mussolini. Die Siegermächte Allianzen für einen bevorstehenden Krieg suchte Hitler 1936 mit den Truppen General schritten auch dann nicht ein, als Hitler in das entmilitarisierte Rheinland einmarschierte. Friedensvertrages begann der Wiederaufbau einer deutschen Luftwaffe. Die Kontrollmächte wurde die allgemeine Wehrpflicht wieder eingeführt, und gegen die Bestimmungen des 1933 trat Deutschland demonstrierend aus der Gemeinschaft des Völkerbundes aus. 1935 vermittelte. Diese Zielsetzung verfolgte Hitler konsequent bis zur völligen Niederlage. die Vision der Weltherrschaft eines tausendjährigen nationalsozialistischen Reiches dort ein „Großgermanisches Reich“ zu errichten. Langfristig wurde jedoch propagandistisch mobilisieren. Die Expansionspläne richteten sich zunächst auf Zentral- und Osteuropa, um bedeutete für ihn, alle wirtschaftlichen und militärischen Kräfte für einen Blitzkrieg zu „Friedensdiktats“ zum vorrangigen politischen Ziel des nationalsozialistischen Regimes. Dies Republik verantwortlich gemacht worden. Hitler erklärte die Revision des Versailler Sozialdemokraten („Dolchstoßlegende“) waren für die nationale Krise der Weimarer Bevölkerung als Demütigung³³ empfunden worden. Die Siegermächte und die Weltkrieg und der Versailler Friedensvertrag waren von der Mehrheit der deutschen Die Ideologie bestimmte auch die Außenpolitik des NS-Staates. Die Niederlage im Ersten Detail geplant.

Belzec, Sobibor und Treblinka) zu Internierung und Massenvernichtung der Juden Europas im die Errichtung von Konzentrationslagern in den besetzten Ostgebieten (Auschwitz, Chelmo, Kampfassen zur massenhaften Tötung erproben. Auf der Wannseekonferenz³² wurde 1942

durch die Propaganda der Medien erreicht und ging mit der Unterdrückung kritischer Meinungsäußerung einher. Am 10. Mai 1933, dem Tag der Bücherverbrennung, setzte die erste Emigrationswelle jüdischer und andersdenkender Künstler und Intellektueller ein. Die Internierung von politisch Oppositionellen und gesellschaftlichen Minderheiten (Sinti und Roma, Juden, Homosexuellen) in Konzentrationslagern war bereits im vollen Gange. In Schulen und Freizeitlagern der HJ (Hitlerjugend) und dem BDM (Bund deutscher Mädchen) wurde den Kindern und Jugendlichen die nationalsozialistische Ideologie anezogen. Die gesamte schulische, universitäre und berufliche Ausbildung und vor allem die Freizeit sollte von der Partei bestimmt werden. Ausgangspunkt der NS-Ideologie war die Rassenlehre, die besagte, dass die „arische Herrenrasse“ zur Führung der Gesellschaft und schließlich zur Weltherrschaft bestimmt und deshalb berechtigt sei, „minderwertige“ Rassen und Gesellschaftsgruppen zu unterdrücken. Die Kommunisten und Juden wurden zu Staatsfeinden erklärt, da sie angeblich eine Weltverschwörung³⁰ gegen die „Herrenrasse“ vorbereiteten. Bei der „Reinhaltung der arischen Rasse“ vor semitischen und slawischen Einflüssen sollte vor keinem Machtmittel zurückgeschreckt werden. Der Weltmachtanspruch der Nationalsozialisten wurde damit begründet, dass für das arische Volk neuer Lebensraum erobert werden musste (Blut- und Bodenideologie).

Mit den Nürnberger Rassengesetzen von 1935 verbot der NS-Staat „Mischehen“ zwischen Ariern und Juden. Jeder Bürger hatte seine „arische“ Abstammung nachzuweisen, um im Besitz der bürgerlichen Grundrechte zu bleiben. In der „Reichskristallnacht“ vom 9. Nov. 1938 benutzte das NS-Regime die Ermordung eines deutschen Diplomaten in Paris als Vorwand für ein Pogrom in ganz Deutschland, in dem Synagogen sowie Geschäfts- und Privathäuser jüdischer Bürger in Brand gesteckt und geplündert wurden. Die Welle der Verhaftungen und Enteignungen³¹ erreichte einen neuen Höhepunkt. Nach Kriegsbeginn wurde die SS von Hitler damit beauftragt, die „Endlösung“ der Judenfrage vorzubereiten. Die Politik der Ausgrenzung der Juden aus der Gesellschaft endete in der Katastrophe der Verfolgung, Vertreibung und fabrikmäßig organisierten Ermordung von 6 Millionen Menschen. Ab 1939 ließ Hitler auf besetztem polnischem Gebiet den Einsatz von

³⁰ Verschwörung, die;-e;-en – ein geheimer Plan, mit dem mehrere Leute bes e-m politischen Gegner spaden wollen = Konspiration

³¹ enteignen – j-m sein Eigentum nehmen (mst Häuser, Fabriken o. Ä.) nehmen und u. es aufgrund von Gesetzen zum Eigentum des Staates machen

Die Bestrebung gut oder sogar der Beste zu sein ist ganz deutlich zu spüren. Man sieht es vor allem an der Arbeit und den Leistungen der Studenten. Die Hausaufgaben werden nicht wie

und Praktikumsstellen für die Studenten suchen.

sammeln. Auch die Universität ist auf diesem Feld behilflich – es gibt Institute, die Arbeits- gute Arbeitsstelle ist, und bemühen sich, schon während des Studiums Erfahrungen zu wichtige Rolle. Die Studenten denken daran, dass ein Diplom keine Garantie mehr für eine man sich auch später befassen will. Das künftige berufliche Leben spielt dabei eine ganz Präferenzen zu berücksichtigen und sich auf ein solches Gebiet zu konzentrieren, mit dem nämlich sehr bald klar, was ihn am meisten interessiert. Die Module ermöglichen es eigene aber feststellen, dass die Idee mit den Modulen nicht so schlecht ist. Dem Studenten ist hat, kann das alles wie böhmische Dörfer (španělská vesnice) vorkommen. Später muss man Abschlusses haben. Jemandem, der sich nie zuvor mit so einem Modulsystem beschäftigt Übungen und Vorlesungen, oder eine andere Bewertung bzw. eine andere Art des wo sich Studenten eines Faches noch Module auswählen und somit unterschiedliche Studienfaches Vorlesungen und Übungen, die für alle gleich sind. Nicht so in Deutschland, Schwierigkeiten vorbereitet sein: denn in Tschechien besuchen alle Studenten eines Man darf sich aber nicht aus dem Konzept bringen lassen und sollte auf weitere umzuwandeln bringt immer noch Probleme, sowohl in Tschechien als auch in Deutschland. Anzahl der Kreditpunkte sind weder überraschend noch neu. Das alte System in das neue wegen eines fehlenden Buchstaben in der Abkürzung eines Faches oder der unbekannteren parallelaufenden Studiengänge und Programme zurechtzufinden. Die Komplikationen Noch schwieriger ist es, sich in dem komplizierten System der verschiedensten entfernen, Gebäuden zu verfolgen.

ummöglich, Informationstafeln in vier oder fünf verschiedenen, dreißig Minuten voneinander unmodernere und unaktuellen Uni- und Fakultätswebseiten beschwert haben, denn es ist Ebenso gut würden sich diejenigen mit Tränen in den Augen erinnern, die sich über die STAĞ ist – zumindest im Vergleich zu Kull¹⁰⁶ und Formular im Büro des Prüfungsamtes. Plattformen wie z. B. den STAĞ. Nie habe ich geahnt, wie zeitsparend und unkompliziert der

Regierung zu vereinen. So erfolgte schließlich im Jahre 1871 die Errichtung des Deutschen Reiches als Bundesstaat, in dem die Einzelstaaten eine starke politische Stellung behielten. Mit Gründung der Weimarer Republik (1919 – 1933) verloren die Einzelstaaten jedoch an politischer Macht, und während der Zeit des Nationalsozialismus (1933 – 1945) wurde das föderalistische System Schritt für Schritt abgeschafft, und durch einen zentral regierten Einheitsstaat ersetzt. Nach 1945 wurden in den drei westlichen Besatzungszonen elf Länder wieder gegründet oder neu geschaffen, aus denen 1949 die Bundesrepublik Deutschland entstand. Auch die DDR bestand bei ihrer Gründung aus fünf Ländern. Diese wurden jedoch 1952 aufgelöst und erst 1990 wieder gegründet.

Dieser Rückblick in die Geschichte zeigt die Gründe dafür, dass die heutigen Bundesländer keine bloßen Provinzen oder Regionen sind, sondern Staaten mit eigener Staatsgewalt. Sichtbar wird dies in mehrfacher Hinsicht: Nicht nur der Bund hat eine Verfassung (das Grundgesetz), sondern auch die einzelnen Länder. Sowohl der Bund als auch die Länder haben ein unmittelbar vom Bürger gewähltes Parlament (Bundestag bzw. Länderparlamente) und eine von den Parlamenten bestellte Regierung (Bundesregierung bzw. Landesregierungen). Und nicht zuletzt hat nicht nur der Bund eine Hauptstadt (Berlin), sondern auch jedes Bundesland.

Diese Struktur ermöglicht eine Aufteilung der staatlichen Aufgaben zwischen Bund und Ländern. Dabei haben die Länder einerseits auf Rechte verzichtet und diese dem Bund übertragen (z.B. die Zuständigkeit in der Außen- und in der Verteidigungspolitik). Andererseits verbleiben ihnen Aufgaben, für die sie allein verantwortlich sind und bei denen der Bund kein Mitspracherecht hat (z.B. in der Bildungs- und Kulturpolitik oder in der Landesverwaltung). So erklärt es sich, dass es in bestimmten Bereichen (z.B. im Bildungssystem oder in der Kulturpolitik) von Bundesland zu Bundesland Unterschiede gibt.

Die folgende Tabelle enthält ergänzende Informationen zum obigen Text. Wo könnte man sie einfügen? Markieren Sie die entsprechenden Textstellen. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Beschluss blieb jedoch ohne praktische Folgen, denn die unterschiedlichen Entwicklungen in behandeln und mittelfristig gesamtdeutsche Zentralverwaltungen einzusetzen. Dieser Ein Minimalkonsens bestand in der Vereinbarung, Deutschland als wirtschaftliche Einheit zu betroffenen Deutschen erlebten ein brutales Vorgehen der neuen Machthaber.

durchzuführen, fand in der Realität kaum Niederschlag. Viele der rund zwölf Millionen Ungarn und der Tschechoslowaken. Die westliche Vorbedingung, dies „human“ Zustimmung zu einer Ausweisung der Deutschen aus den deutschen Ostgebieten, aus Inhalte mit diesen Begriffen. Die westlichen Siegermächte gaben in Potsdam zudem ihre zur Demokratie erzo-gen werden sollten. Freilich verbanden nicht alle Beteiligten dieselben Deutschland entnazifiziert, entmilitarisiert, wirtschaftlich dezentralisiert und die Deutschen Auf der Potsdamer Konferenz im Sommer 1945 waren sich die vier Siegermächte einig, dass beziehungsweise sowjetische Verwaltung gestellt.

das Reichsgebiet in vier Besatzungszonen. Die Ostgebiete wurden unter polnische Frankreich übernahmen die oberste Gewalt und teilen die Hauptstadt in vier Sektoren und und Menschlichkeit gestellt. Die vier Siegermächte USA, Großbritannien, Sowjetunion und den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen unter Anklage wegen Verbrechen gegen Frieden und zusammen mit anderen hohen Verantwortlichen der nationalsozialistischen Diktatur bei Mai 1945. Die letzte amtierende Reichsregierung unter Großadmiral Dönitz wurde verhaftet Die Stunde null für das Deutschland der Nachkriegszeit schlug mit der Kapitulation am 8./9.

4.8 Stunde null

Quelle: Müller (1997), 21 – 29

„totale Krieg“ mit einer totalen Niederlage.

Stauffenberg auf Hitler. Nur kurz nach Hitlers Selbstmord am 30. April 1945 endete der Zu diesem Zeitpunkt scheiterte der Attentatsversuch der Widerstandsgruppe um Oberst von unverantwortliche Kriegsführung.

Niederlage bei Stalingrad 1943 wuchs auch in der Wehrmacht der Widerstand gegen Hitlers der Weltmacht USA in das Kriegsgeschehen trat nach 1941 eine Wende ein. Mit der und Jugoslawien erfolgreich. Mit dem Angriff Japans auf Pearl Harbour und dem Eingreifen

Benannt nach der in Weimar tagenden²⁹ verfassungsgebenden Nationalversammlung, wurde die junge Republik in den Anfangsjahren von einer parlamentarischen Mehrheit aus Sozialdemokratie, Deutscher Demokratischer Partei und Zentrum gestaltet und geprägt. Die Demokratie funktionierte. Die SPD hatte sich von den revolutionären Vorstellungen der Frühzeit getrennt. Versuche zum radikalen Umsturz der Ordnung in Richtung einer sozialistischen Herrschaft wurden niedergeschlagen. Das Privateigentum in Industrie und Landwirtschaft blieb unangetastet, und die zumeist antirepublikanisch eingestellte Beamten- und Richterschaft behielt ihre Posten.

Doch schon in den Zwanzigerjahren zeigte sich, wie brüchig die Basis in der Bürgerschaft war. Wirtschaftskrise, Inflation, Ruhrbesetzung und kommunistische Umsturzbestrebungen machten 1923 in einer Situation allgemeiner Verwirrung deutlich, dass in Weimar die Demokraten in der Minderheit waren. Die folgende wirtschaftliche Erholung führte zu einer politischen Beruhigung. Und auch außenpolitisch gewann das besiegte Deutschland unter anderem 1925 im Locarno-Vertrag und 1926 durch den Beitritt zum Völkerbund international wieder gleichberechtigten Status. Für kurze Zeit empfanden Teile der Bevölkerung ihre Situation in Wissenschaft, Kunst und Kultur sogar als „Goldene Zwanziger“. Die Blütezeit war intensiv, aber sie war kurz. Denn in der neuen Wirtschaftskrise zeichnete sich bereits 1929 der Niedergang der Republik ab.

Quelle: www.tatsachen-ueber-deutschland.de/de/geschichte.html

4.7 Die Zeit des Nationalsozialismus (1933 – 1945)

Mit der Machtübernahme auf legalem Wege war es Hitler möglich geworden, per Ermächtigungsgesetz ab März 1933 die Länder gleichzuschalten sowie oppositionelle Parteien und Gewerkschaften außer Kraft zu setzen. Der Reichstag hatte seine Funktion verloren, da die Reichsregierung eigenmächtig Gesetze erlassen konnte. Es folgte die totale politische und kulturelle Gleichschaltung des Staates und der Gesellschaft durch die NS-Diktatur. Die nach dem Führerprinzip straff organisierte NSDAP sicherte ihre Macht mit einem bürokratisch funktionierenden Terrorapparat aus SA (Sturmabteilung), SS (Schutzstaffel) und Gestapo (Geheime Staatspolizei). Die kulturelle Gleichschaltung wurde

²⁹ tagen; tagte, hat getagt; die Mitglieder einer Organisation o. Ä. halten e-e wichtige u. mst lange Sitzung, Versammlung od. e-n Kongress ab

15. Erklären Sie den Begriff „Goldene Zwanziger“.
16. Wodurch gelang es Hitler seine Macht auszuüben?
17. Was verbirgt sich hinter den Organisationen HJ und BDM? Mit welchem Ziel wurden sie geschaffen?
18. Wie war die Situation der Juden im NS-Staat?
19. Was war der Völkerbund?
20. Welche weltpolitischen Ereignisse fanden 1938/39 statt?
21. Welche Gründe führten zur Emigration führender Künstler und Intellektueller?
22. Skizzieren Sie kurz den Kriegsverlauf
23. Was war die „Stunde null“?
24. Nennen Sie die Siegemächte. Wie sah ihre Verwaltung von Deutschland aus?
25. Wann fand die Potsdamer Konferenz statt und was wurde dort entschieden?
26. Ausweisung/Vertreibung der Deutschen aus den nicht-deutschen Gebieten: Welche Gebiete mussten Deutsche verlassen? Wie viele Deutsche waren betroffen?
27. Reparationen. Für welchen Staat waren die Reparationen besonders wichtig? Wie hoch war die geforderte Reparationssumme?
- Siehe auch bei : www.tatsachen-ueber-deutschland.de/de/geschichte.html
- Ordnen Sie folgende Jahreszahlen den Ereignissen zu!
- Jahreszahlen:**
- Ereignisse:**
- (K)1933, (L)962, (M)um 1450, (N)1618, (O)1918, (P)1919, (Q)1949

4. 10 Aufgaben und Fragen zu den Texten

- Wie war der deutsche Staat im Mittelalter beschaffen?
- Wann wurde das Deutsche Reich gegründet?
- Was bedeutete die Bezeichnung „deutsch“?
- Was passierte nach dem Tod Karls des Großen?
- Welcher König ließ sich 962 in Rom zum Kaiser krönen? A) Konrad I., B) Karl der Große, C) Otto I.
- Was war die Hauptstadt des mittelalterlichen Römischen Reiches?
- Was bedeutet der Begriff „die verspätete Nation“? Warum wurde Deutschland zu einer verspäteten Nation?
- Wie war die Rolle der Städte im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit?
- Was war die Hanse? Warum war sie so wichtig?
- Erklären Sie:
 - Martin Luther und die 95 Thesen
 - Reformation der katholischen Kirche und ihre Folgen (politisch, sozial), Gegenreformation, der Dreißigjährige Krieg
- Erklären Sie: „Cuius regio eius religio“! Wie konkret wurde davon Deutschland beeinflusst?
- Nennen Sie die wichtigsten Persönlichkeiten des Deutschen Reiches (1871, Wilhelm I., Otto von Bismark) und stellen sie diese kurz vor!
- Erklären Sie den Begriff „Weimarer Republik“!
- Wodurch wurde die Demokratie in der Weimarer Republik bedroht?

Quelle: Farin (2006), S. 29ff.

Man hat schon über politische Sachen gesprochen, aber es war im Prinzip völlig irrelevant, das hat irgendwann keinen mehr interessiert, weil man gemerkt hat, dass es untereinander „ausartet“, wenn wir was getrunken haben. Da hat unser Vorsitzender irgendwann gesagt, jetzt reicht's! Wir sprechen besser über Saufen-Ficken-Fressen als über Politik. Man hat gerne mal drüber gesprochen, aber nur noch nüchtern.

Gab es auch politische Diskussionen und Angebote?

Nach der Wende hat sich das einfach so entfaltet. Zu Ostzeiten gab es auch Skinheads, aber nicht in diesem Maße, auch eher so versteckt wie Oppositionelle. Na, und die haben mich denn mal mitgenommen, ich hätte genauso auch in die andere Richtung tendieren können, aber es ist nun mal in die rechte Richtung passiert. Für mich war es dieses Gefühl von Kameradschaft. Was ich zu Hause nicht gekriegt habe, habe ich da gekriegt.

Wir sind immer zu zweit an die Türen und haben Werbung verkauft oder reinsteckt, haben die Leute auch direkt angesprochen. Das waren eigentlich immer so die Tagesaufgaben gewesen. Dann hat man Beitrag zahlen müssen und denn hatten wir ab und zu Versammlungen, es gab schon viele Sachen. Auch Wehrsportübungen, geb ich ehrlich zu. Also, wie man das heute immer darstellt, dass die rechte Szene nur eine kleine unorganisierte Gruppe ist, so ist es einfach nicht mehr, die sind so straff organisiert und das geht über so viele Länder, über das Internet, und da ist so viel los, da wird mit so viel gehandelt, mit Waffen und mit Propagandamaterial, das kannst du dir gar nicht vorstellen, was da über'n Tisch geht. Du musst bloß mal hier im Bezirk gucken, in den ganzen kleinen Läden, Platten- und Armeeläden, im Tattoo-Shop, was da unter'm Ladetisch liegt, das ist Wahnsinn.

Mich würde noch einmal genauer interessieren, warum du ausgerechnet in der rechten Szene gelandet bist, so jung noch, mit 12 oder 13 Jahren...?

Hast du konkrete Parteilarbeit geleistet?

Fragen zum Text:

- Hatte Enrico schon vom Anfang an politische Interessen?
- Warum ist er in die Partei gegangen?
- Was hat er für die Partei gemacht?
- Wie sah es mit der rechten Szene in der DDR aus?
- Was bedeutet für Enrico die rechte Szene?

Das Hochschulwesen in Deutschland kontrastiv zu Tschechien- Erfahrungsbericht einer Liberecer Studentin über ihren Erasmusaufenthalt in Dresden

Studieren in Deutschland oder in Tschechien? Den akademischen Grad erreicht man nach der gleichen Zahl an Jahren, man muss Kämpfe gegen Prüfungen bestehen und sich mit fast den gleichen Problemen und dem Chaos während des Studiums auseinandersetzen. Trotzdem ist das Studium in Deutschland mit dem Studium in Tschechien nicht identisch. Wo genau liegen die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten?

Fangen wir mit dem oft diskutierten Thema Studiengebühren an: Wie allen auf dieser Welt klar ist, gibt niemand etwas umsonst und jeder will für sein Geld das Beste bekommen. Nicht anders ist es mit dem Geld im Schulwesen. In den ostdeutschen Bundesländern¹⁰⁵ muss man, wie bisher in Tschechien, keine Studiengebühren zahlen. Man hat zwar schon über die Einführung von Gebühren nachgedacht, aber momentan bezahlt man noch keine. Dennoch ist das Studium nicht kostenfrei. Jeder muss pro Semester den sogenannten Semesterbeitrag bezahlen. Wenn man diesen Beitrag mit dem Preis für einen neuen Aufkleber (přelepka) für die ISIC vergleicht, erscheint der Betrag von etwa 170 EUR sehr hoch. Obwohl die ISIC eine tolle Karte ist und viele Vergünstigungen bietet... bleibt sie nur eine Identifikationskarte.

¹⁰⁵ Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

die verboten wurde, in die NPD rüber. Immer nur Party feiern. Ja, und dann bin ich in die Partei gegangen, zuerst in die FDP, und als interessanter und hat mir doch mehr gelegen als immer nur einen auf Proli-Skin zu machen, Geschichte des deutschen Volkes und über die Germanen. Das alles war für mich dann doch mehr so mit den alten Zeiten von 1933 bis 1945 beschäftigt und überhaupt die ganze die politische Richtung drängen lassen, und denn wollte ich das aber auch und hab mich und, na klar, auch ab und zu etwas Stress machen. Im Laufe der Zeit hab ich mich mehr so in Anfangs nicht, da war ich einfach Skinhead, wollte Spaß haben, gute Kumpels, saufen, Partys Berlin versorgt wird

Host du das damals politisch betrachtet?

Durch Kumpels, die älter als ich und bereits in der rechten Szene waren. Und das hat sich dann im Laufe der Zeit so ergeben, bin immer wieder mitgefahren, auf Konzerte, auf Partys.

Wie bist du in die rechte Szene reingekommen?

Voll auf Hass – Ein Gespräch mit Enrico (24) aus Ost-Berlin, Neonazi

- 1) Was bedeutet für Julia die schwarze Szene und wie fand sie die Szene?
- 2) Warum trägt Julia am liebsten schwarze Farbe?
- 3) Welche Musik hört sich Julia gerne an und warum?
- 4) Was fasziniert Julia an dem Mittelalterkult?
- 5) Was hält sie von Neonazis?

Fragen zum Text:

1990 – 2005, S. 32 f.

Quelle: aus El-Nowab 2003, S. 186-191, zit. in: FARIN, Klaus. Jugendkultur in Deutschland:

interessiert und geht auch wählen, obwohl man ja letztendlich keinen Einfluss habe. Wenn sie sich politisch einordnen soll, dann wäre sie eher links als rechts.

Für den Semesterbeitrag bekommt man nämlich unter anderem das Semesterticket, mit dem man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos durch das ganze Bundesland reisen kann sowie verschiedene Rabatte (uplatnit).

Die Universität hingegen spart nicht an den Studenten. Am Anfang des akademischen Jahres finden viele Informationsveranstaltungen statt, bei denen sich die Uni im besten Licht darstellt. Das Ergebnis: Die Studenten gewinnen den Eindruck an der richtigen Uni zu sein. Und das ist nicht unberechtigt! Jede Fakultät hat mindestens einen Tutor, der sich um die Studenten kümmert und ihnen behilflich ist. Die Neulinge bekommen viele Infomaterialien, Campuspläne und Lagepläne der Universität und der Stadt, Einladungen zu verschiedenen Vorlesungen und Treffen mit der Führung der Universität aber auch zu Freizeitveranstaltungen, Sport und Partys, bei denen man neue Leute treffen kann. Das geht dort leichter und natürlicher als während einer Pause zwischen den Vorlesungen. Studieren ist sehr wichtig, aber wenn man gut motiviert und zufrieden in einer ganz neuen Umgebung sein will, muss man auch ein zufriedenes persönliches Leben führen. Nachdem ich einige der Treffen besucht hatte, bekam ich das Gefühl am richtigen Platz zu sein, wo sich alle um mich kümmern und wo mir alle helfen wollen um mich möglichst „schmerzfrei“ zu integrieren. Die Angst vor der unbekanntenen Stadt und dem Studiensystem war verschwunden – wie schön im Vergleich zu den Anfängen an der Uni in Tschechien, wo sich der Student manchmal wie in einem Kriegsfilm oder im Überlebenskampf fühlt. Dinge und bürokratische Hürden, wofür man in der Heimat sehr lange braucht schafft man hier in wenigen Tagen und auch die Haltung der Beamten und Angestellten ist ungewohnt freundlich. Die Leichtigkeit scheint sogar ein bisschen verdächtig zu sein. Letztendlich hat man so viele Führer, Flugblätter und Broschüren, dass man schon vorher weiß, was mit ihnen passiert. Also lesen ist es nicht!

Es ist aber nicht alles so leicht. Der Anfang ist für alle gleich, wie man aber weitermacht ist von jedem selbst abhängig. Später tauchen wie überall die unangenehmen Beamten auf, man muss an unangenehme Pflichten denken und unangenehmen Dozenten E-Mails schicken, die ohne Antwort bleiben. In dem Studierendensekretariat weiß niemand etwas Genaues und während der Einschreibung zur Prüfungen herrscht Chaos. Bei dem hektischen Herumlaufen zum Prüfungsamt und zurück erinnert man sich an früher gehasste Online-

→ Juni 1948 – September 1949

→ Luftbrücke

→ West-Berlin, Ost-Berlin

→ Alliierten

→ 24. Juni Zufahrtswege gesperrt

1948 → Berlin-Blockade

antworten mit einer „Luftbrücke“, über die bis September 1949 die Bevölkerung in West-

Anlass, am 24. Juni 1948 die Zufahrtswege nach West-Berlin zu sperren. Die West-Alliierten Die Einführung der D-Mark in den westlichen Besetzungszonen nimmt die Sowjetunion zum

z.B.: **1948: Berlin-Blockade**

Sie können auch mit Fotografien oder Bildern arbeiten!

Zusatzaufgabe: Einen Begriff + Unterbegriffe – erklären, ergänzen, ausführen (als Wort-igel),

Legen Sie einen Zeitstrahl an, in welchem Sie die Ereignisse bzw. Jahreszahlen eintragen. Suchen Sie weitere Informationen zu den Ereignissen. Kommentieren Sie die Bedeutung!

Bundesrepublik Deutschland (BRD) und der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Republik, 16.)Ende des II. Weltkrieges und Ende der Naziherrschaft, 17.)Gründung der Großmacht, 13.)Reichsgründung, 14.)Ende des I. Weltkrieges, 15.)Gründung der Weimarer bestieg den preussischen Thron und führt Preußen in 46 Regierungsjahren zur europäischen Münster und Osnabrück, 11.)Beginn des II. Weltkrieges, 12.)der 28-jährige Friedrich II. „Rosenenbomber“, 10.)Ende des 30-jährigen Krieges mit dem Westfälischen Frieden (in Geschichte des Heiligen Römischen Reiches), 9.)Berlin-Blockade (Zeit der „Luftbrücke“ und der Reformation und Glaubensspaltung (Schisma), 8.)Kaiserkrönung Otto I. (Beginn der (Paulskirche) führt, 6.)Adolf Hitlers wird Reichskanzler (Beginn der Naziherrschaft), 7.)Beginn Rom, 5.)Deutsche Revolution, die zur ersten deutschen Nationalversammlung in Frankfurt 3.)Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, 4.)Kaiserkrönung Karls des Großen in 1.)Prager Fenstersturz und Beginn des 30-jährigen Krieges, 2.)Beginn des I. Weltkrieges,

der sowjetisch besetzten Zone auf der einen und den westlich besetzten Zonen auf der anderen Seite erstickten eine einheitliche Behandlung Deutschlands schon im Keim³⁴. Dazu

trugen auch die Reparationen bei, die für die Sowjetunion von zentraler Bedeutung waren.

Bild 2: Deutschland 1945

Nach der Aufteilung Deutschlands in vier Besetzungszonen und Berlins in vier Sektoren, bestimmte zunächst jede Besatzungsmacht auf ihrem Gebiet die Politik. Doch bereits mit Beginn des Jahres 1947 wurde die amerikanische und englische Zone zur Bizone und im April 1949 mit der französischen Zone zur Trizone zusammengeschlossen. Mit dem Inkrafttreten des Grundgesetzes am 23.05.1949 in der Trizone schlug die Geburtsstunde der Bundesrepublik Deutschland (BRD). Die Deutsche Demokratische Republik (DDR) wurde am 07.10.1949 auf dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone gegründet.

4.9 Reparationen

Moskau forderte als Reparationen Gesamtleistungen Deutschlands an die Siegermächte in Höhe von 20 Milliarden Dollar, vor allem durch Demontagen und Entnahmen aus laufender Produktion. Die Hälfte sollte an die Sowjetunion gehen. Am Ende bezogen die Siegermächte die Reparation insbesondere aus ihren eigenen Besetzungszonen, wodurch einer wirtschaftlichen Teilung Deutschlands Vorschub geleistet wurde. Nach westlichen Berechnungen leistete die Sowjetische Besatzungszone und spätere Deutsche Demokratische Republik (DDR) rund 14 Milliarden Dollar Reparationen an die Sowjetunion - mehr als die Sowjetunion ursprünglich vom gesamten Deutschland verlangt hatte.

Quelle: www.tatsachen-ueber-deutschland.de/de/geschichte.html

³⁴ Keim, der; -(e)s, -e; das, was sich als Erstes aus dem Samen od. der Zwiebel e-r Pflanze entwickelt; der erste Anfang e-s Gefühls od. e-s Gedankens, e-r Beziehung o. Ä., der noch schwach ist

Bundeskanzler Willy Brandt legt am Mahmal für die Opfer des Warschauer Ghettoaufstandes einen Kranz nieder. Anschließend fällt er auf die Knie. Noch am gleichen Tag unterzeichnet er den Warschauer Vertrag, der die Versöhnung mit Polen einleitet.



Bild 4: Der Kniefall von Warschau am 07.12.1970

Quellen mit an!

Aufgabe: Recherchieren Sie die unterstrichenen Begriffe im Text! Geben Sie dabei auch die Fußball und einigen Randsportarten (z. B. Fechten und Pferdesport) war die BRD überlegen. der Systeme, den jedoch die viel kleinere DDR für sich entscheiden konnte. Lediglich im Auf dem Gebiet des Sports lieferte sich die BRD mit der DDR über Jahrzehnte einen Kampf am 07.12.1970 löste international Anerkennung aus. mit der Sowjetunion, Polen und der CSSR vorantrieb. Vor allem sein Kniefall von Warschau

Josef Strauß vermittelter Milliardenkredit zögerte den Prozess des Niedergangs hinaus. Zunehmende Unzufriedenheit in der Bevölkerung, eine veränderte Haltung seitens der Sowjetunion und anwachsender Druck aus dem Westen führten schließlich, ausgehend von der sächsischen Stadt Leipzig, zur friedlichen Revolution 1989 und zum Beitritt der DDR zum Staatsgebiet der BRD am 03. Oktober 1990.

Bild 3: DDR-Plattenbautenbaugelände



Die Wirtschaft der BRD entwickelte sich auch nach der „Wirtschaftswunderzeit“ kontinuierlich weiter zu einer der leistungsfähigsten im Weltmaßstab. Außerdem setzte sich die Bundesrepublik gemeinsam mit Frankreich, den Beneluxstaaten und Italien für die Gründung und den Ausbau der Europäischen Union ein. Ebenfalls mit Frankreich und den Beneluxstaaten wurde 1985 der Vertrag „Schengen I“ geschlossen, der nach Vertragsabschlüssen mit weiteren europäischen Staaten ab 1995 zum schrittweisen Abbau der Grenzkontrollen in fast ganz Europa geführt hat. Seit dem 21.12.2007 gelten diese Bestimmungen auch für die Tschechische Republik. Gingen die Anfänge der EU und damit die Orientierung in Richtung Westen vor allem auf den ersten Bundeskanzler Konrad Adenauer zurück, so war es der Sozialdemokrat Willy Brandt, der mit seiner Ostpolitik die Versöhnung

1. Den Text (die Ergebnisse der Untersuchungen) zusammenfassen
 2. Den „typischen“ Jugendlichen (laut der Ergebnissen der Studien) vorstellen – alle Bereiche: Politik, Freizeit, privates Leben, Familie, Studium, Religion... (einen Stellvertreter konzipieren)
 3. Welche Faktoren beeinflussen die Wahrnehmung von Zukunft? Welche Stimmung herrscht bei Ihnen?
 4. Der Begriff Europa – die Möglichkeiten, die Wahrnehmung
- Zum Text:**
- Quelle: Lüscher (2009), 68f.
- angehören (in Europa 600).
- Netzwerk „Schulen ohne Rassismus“, dem 2008 schon über 400 Schulen bundesweit Organisationsmündigkeit so nicht stimmt. Engagiert mischen sie sich ein und stärken das 2005 zeigten Jugendliche, dass die Rede von Politikverdrossenheit und gegenüber; 68% sind der Meinung, dass die Kirche sich ändern müsse.
- kirchlichen Großveranstaltungen teil, stehen der Kirche wohlwollend, aber kritisch Jugendliche in Ost und West wie Jugendliche aus Migrantenfamilien. Jugendliche nehmen an übernehmen die stützende Funktion. Typische Werte der Jugendkultur verbinden sowohl weniger als vermutet. Nicht die Kirche, sondern die Familie und der Freundeskreis Religionsterne Jugendliche in Ostdeutschland (64%) und Westdeutsche unterscheiden sich. Die Studie zeigt, dass das jugendliche Wertesystem stabil und positiv ausgerichtet ist. gegenüber. Den Älteren verweigern sie aber nicht ihre Achtung und Solidarität.
- sich selbst versorgen müssen (Rente), und vermissen die Toleranz der Alten ihnen Anforderungen stellen und ihren Platz in der Gesellschaft fordern. Sie wissen, dass sie für Einstellung zur Religiosität. Dabei ergab sich, dass die Jugendlichen an sich selbst hohe Die 15. Jugendstudie 2006 widmete sich besonders den Themen „Jung und Alt“ und der Da bleibt der Kinderwunsch häufig „auf der Strecke“.
- Familienrgründung in einem sehr kurzen Zeitraum zusammenfallen („Rushhour“ des Lebens).

„Gelacht wird nur im Keller.“ – Porträt einer Schwarzen

Julia ist 26 Jahre alt, lebt in einer Kleinstadt und arbeitet als Krankenschwester. Ihren Weg in die Szene fand sie über den Umweg des Trash und Death Metal, den sie mit elf Jahren zu hören begann. Im Alter von 14 Jahren hat sie eine Clique kennengelernt, die aus Punks, Metalfans, Bikern und Schwarzen bestand. Mit ca. 20 ging ihr das „Geballer“ mit Gitarren auf den Keks, die Aggression auf Death-Metal-Konzerten hat ihr nicht mehr gefallen. Über Gefühle wurde nicht geredet. In der schwarzen Szene fand sie Leute, die sie als Gleichgesinnte empfand. Es ging ihr damals „ein bisschen scheiße“ und die Texte haben sie berührt: „Es gibt Leute, die scheinen das auch mal durchgemacht zu haben.“ Sie fühlte sich verstanden. Obwohl ihr Freundeskreis breit gefächert ist, bewegt sie sich seit fünf Jahren nur noch in der schwarzen Szene, in der sie auch ihr Faible¹⁰¹ für Fetischklamotten ausleben kann. Lack- und Latex-Sachen fand sie zwar schon mit 16 toll, aber sie hat sich vorher nicht getraut, so herumzulaufen. Früher war sie eher ein „kleines graues Mäuschen“, war dick und hatte kein Selbstbewusstsein.

„Tod und Sterben gehört für mich zum Leben dazu. Ich wurde mit dem Tod relativ früh konfrontiert. Jeder hat seine Art, es zu verarbeiten, und ich muss ehrlich sagen, die Musik hat mir dabei geholfen. Dieses Antichristengefasel¹⁰² und was in die satanistische Richtung geht, damit kann ich mich überhaupt nicht anfreunden, das ist mir zu krank. Ich glaube nicht an Gott und ich glaube nicht an Satan.“ Die traurigen Texte regen sie eher zum Nachdenken an, ob es ihr wirklich so scheiße geht, ob es an ihr selbst liegt und was sie ändern kann. Es baut sie eher wieder auf, weil sie in den Liedern immer noch so einen kleinen Hoffnungsschimmer sieht, zumindest die Musik, die Julia am liebsten hört, ist gar nicht so morbide. Früher war sie stets melancholisch und chronisch mit sich unzufrieden. In der Farbe Schwarz konnte sie sich verstecken. Sie fühlt sich nach wie vor in Schwarz am wohlsten. Aber die Szene und die Musik haben eher das Gegenteil bei ihr bewirkt und ihr geholfen. „Für mich ist Musik die beste Therapie. Ich such’ mir dann mit Absicht auch die depressivsten Sachen raus. In dem Moment kommt bei mir dann wieder dieser Schalter.“

¹⁰¹ ein Faible für etw. / jmdn. haben – etw. besonders gern mögen
¹⁰² Gefasel-Unsinn erzählen

Quelle: Stöjper (2005), 19

Jahr auch das politische System in Prag zum Einsturz bringen.

Menschen“ (Lobmeier/Průša, 2004 S. 141). Die „samte Revolution“ sollte noch im selben Oktober führen wir alle nach Leipzig. Leute vom Neuen Forum erzählten uns dort, dass es nicht schwer sei, Demonstrationen zu organisieren. Man brauche nur einige zehntausend sie hatten die Ereignisse in der DDR eine katalytische Funktion für ihre Heimat: „Schon im Oktober führten wir alle nach Leipzig. Leute vom Neuen Forum erzählten uns dort, dass es nicht schwer sei, Demonstrationen zu organisieren. Man brauche nur einige zehntausend Unter den Demonstranten befanden sich auch Tschechoslowaken. Eine von ihnen war bekundeten ihren Willen zu Veränderungen, die Waffen schwingen und es endete friedlich. entscheidendes Datum, denn 70 000 Demonstranten auf dem Innenstadtring in Leipzig, politischen Neuordnung in Deutschland. Insbesondere der 9. Oktober gilt als Der Oktober 1989 entpuppte sich schließlich als Schlüsselmonat, auf dem Weg zur unterbunden.

Decken brachte. Diese Aktionen wurden auch von der tschechoslowakischen Polizei nicht solidarische Verhalten der Prager Bevölkerung, die Tee kochte, Lebensmittel reichte und der bundesdeutschen Botschaft verschärfen sich zusehends. Doch da zeigte sich das dieses Zugeständnis abzurufen. Die Zustände (vor allem die hygienischen) auf dem Gelände der Ausreise zugestimmt worden sei. Es hatte zäher Verhandlungen bedurfte um Ost-Berlin eingetunden, als Hans-Dietrich Genscher³⁶ auf dem Balkon die Nachricht verkündete, dass DDR, hatten sich bis zum Abend des 30. Septembers auf dem Gelände der Botschaft bereits Schauptplatz eines „Dramas“ von weltgeschichtlicher Größe. Viertausend Flüchtwillige, aus der Im September 1989 wurde die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag zum Der Revolutionsherst 1989

Aufgaben: 1. Was drückt diese Geste für Sie aus? 2. Willy Brandt erhält 1971 den Friedensnobelpreis, für seine Ostpolitik. Sehen Sie einen Zusammenhang zum Warschauer Kriegefall? 3. Was empfinden Sie heute bei dieser Geste? Diskutieren Sie in Kleingruppen!

5 Deutsche Geschichte nach 1949

5.1 Zwei deutsche Staaten

Nach der Gründung der BRD und der DDR im Jahre 1949 gab es zwei Staaten auf deutschem Boden, die in der Folgezeit ganz unterschiedliche Wege gingen.

Das äußerte sich zunächst in der Bündniszugehörigkeit. Die BRD gehörte seit 1955 dem westlichen Militärbündnis des Nordatlantikpaktes (NATO) an, das unter der Führung der USA stand. Die DDR gehörte zusammen mit anderen sozialistischen Staaten (unter anderem auch der Tschechoslowakei) zum Bündnis des Warschauer Vertrags, das die Sowjetunion anführte. Auch wirtschaftlich entwickelten sich beide Staaten ganz unterschiedlich. Während die BRD begünstigt durch den Marshallplan einen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte, der als „Wirtschaftswunder“ bezeichnet wurde, ging es in der DDR zunächst nur schleppend voran. Dies lag auch an den hohen Reparationsleistungen, die von der Sowjetunion gefordert wurden. Dabei wurden ganze Fabrikanlagen abgebaut und an sowjetischen Standorten wieder aufgebaut. Trotzdem gelangte die DDR-Gesellschaft bis zum Ende der 1950er Jahre zu einem gewissen Wohlstand. Dennoch wanderten viele Fachkräfte in den westlichen Teil Deutschlands ab, da sich die Lebensbedingungen dort, zumindest materiell, immer mehr verbesserten. Dies führte Anfang der 1960er Jahre zu einer Verschärfung des Konflikts zwischen der DDR und der BRD und mündete in den Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961. Das Staatsvolk der DDR war damit quasi eingesperrt und konnte sich bei Reisen maximal ins sozialistische Ausland begeben. Die Regierung versuchte mit sogenannten sozialpolitischen Maßnahmen die entstandene Unzufriedenheit abzufedern³⁵. Zu den Maßnahmen gehörten unter anderem ein gigantisches Wohnungsbauprogramm (siehe Bild 3) und ein zinsloser Ehekredit für junge Paare. Das dafür ausgegebene Geld fehlte bei der Modernisierung von Produktionsanlagen, so dass in der DDR zunehmend mit veralteter Technik produziert wurde. Die dadurch ineffiziente Produktionsweise führte schließlich zum Staatsbankrott Ende der 1980er Jahre. Bereits 1983 war die DDR wirtschaftlich in große Schwierigkeiten geraten, doch ein vom damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Franz

³⁵ ausgleichen

„ideologische Scheuklappen“ gesehen.

Deutschland in der Welt international mehr und mehr zukommt, wird pragmatisch und ohne Vorstellung von den Auswirkungen machen können. Die Rolle, die dem vereinigten äußern sich manche zum Prozess der Globalisierung, wobei die meisten sich keine Studieren und Arbeiten und die damit verbundene kulturelle Vielfalt sind attraktiv. Besorgt Europa ist für die Jugendlichen eine Realität, die positiv gesehen wird: Europaweites Reisen, Gewinn im eigenen Umfeld ziehen kann, ist das Ziel.

nicht an ideologischen Mustern. Die persönlich befriedigende Aktivität, aus der man einen Freizeitgestaltung sind ein weiteres Thema. Ihre Haltung ist pragmatisch und orientiert sich deren konkrete praktische Probleme, die Interessen Jugendlichen und eine sinnvolle benachteiligte Menschen und für ein besseres Zusammenleben überhaupt. Gleichzeitige und Jugendliche engagieren sich in ihrer Freizeit für andere, für sozial schwache und benachteiligt zu sein. Das trifft besonders für ländliche Räume zu.

Verhältnissen zufrieden, aber nur 41% im Osten. Hier herrscht das Empfinden vor, sozial politische Parteien. 64% der Jugendlichen West sind 2006 mit den gesellschaftlichen Extremismus. Hoch im Kurs stehen Menschenrechts- und Umweltschutzgruppen sowie alle Oberstufe. Man orientiert sich leicht links von der Mitte und ist gegen den politischen Hälfte der 80-er Jahre – mit Ausnahme von Studenten und Schülern der gymnasialen politische Engagement steht der Jugend um 2006 eher fern, und das schon seit der zweiten anziehende Konjunktur hat im Jahr 2007 das Blatt wieder gewendet.) Insbesondere das Grundstimmung vor. Im Jahr 2006 trübte sich die Stimmung etwas ein¹⁰⁰. (Anmerkung: Die

Klick! So scheiße geht’s dir nun auch nicht! Und jetzt tritt dich gefälligst mal wieder in den Arsch und sieh’ zu, dass du wieder klarkommst!“

Als sie 19 war, ist ihr Freund bei einem Unfall gestorben. Durch Zufall hörte sie bei Freunden schwarze Musik, die ihr sehr gefiel, „n gewisser Verarbeitungsprozess, Kummer¹⁰³ und Trauer überwinden, kam halt mit der Musik. Also genau erklären kann ich’s nicht. Es war nur damals so.“

Den Mittelalterkult findet sie „zwar von den Klamotten her und so interessant, aber aufgrund dessen, dass die Frauen doch relativ unterdrückt wurden, finde ich’s schon wieder abschreckend. Kann ich mich nicht mit identifizieren.“ Sie interessiert sich mehr für die mystische und historische Seite der Epoche. „Ich guck’ mir Friedhöfe unwahrscheinlich gerne an. Keine, die jetzt benutzt werden, sondern mehr die alten Friedhöfe. Es strahlt irgendwo ‘ne tierische Ruhe, aber auch ‘ne tierische Mystik aus. Und das find’ ich faszinierend. Genauso alte Burgen, Schlösser. Es gibt keinen friedlicheren Ort als ‘n Friedhof. Viele verstehen ‘s nicht, von wegen: ‘Es sind doch Tote da begraben, es ist doch was Schreckliches.’ – Was ist am Tod so schrecklich? Es gehört doch zum Leben dazu...“ Julia geht eigentlich nur alleine auf Friedhöfe. Auf Friedhöfen Partys zu feiern, findet sie furchtbar: „Weil es is’ doch auch die letzte Ruhestätte von Toten und die Ruhe sollten sie bitte auch haben.“

Bis auf die Neonaziszene kommt Julia mit allen klar. Denn das sei etwas, was sie überhaupt nicht versteht. Sie findet es furchtbar, von Bekannten zu hören, dass beim Leipziger Wave-Gotik-Treffen Nazis die Security machen und Leuten keinen Einlass gewähren würden, die einen südländischen Touch haben. Ihr wurde schon mal ein Messer an den Hals gehalten, weil Faschos sie mit einem Ausländer gesehen hatten und sie als „Ausländer-Schlampe“ beschimpften. Jeder könne seine Meinung haben, aber nur, wenn keiner dabei zu körperlichem Schaden kommt: „Gewalt ist das Allerletzte.“ Aber die Meinung könne man ja niemandem verbieten. „Ich hab’ auch schon Schwarze erlebt, die sind rechtsradikal, ich hab’ Schwarze erlebt, die sind links. Aber im Großen und Ganzen würd’ ich die schwarze Szene als sozialkritisch bezeichnen.“ Die Texte der Bands gingen mehr so in Richtung Endzeitromantik oder Sozialkritik, z.B. gegen das Klonen von Lebewesen, aber direkt politisch seien die nicht, höchstens manchmal gäbe es so versteckte Botschaften. Sie selbst ist schon politisch

¹⁰³ psychisches Leiden, große Sorgen

³⁷ zwei (BRD, DDR) plus Vier (Frankreich, Vereinigtes Königreich, USA und Sowjetunion)

Aufgabe: Fertigen Sie einen Zeitstrahl an, auf dem Sie die Ereignisse in der Wendezeit eintragen. Was fällt Ihnen dabei auf?

deutschen Nationalfeiertages am 03. Oktober auch „Tag der Deutschen Einheit“.

Rechten vollzogen. Passender ist der Begriff **Einheit**. So ist die offizielle Bezeichnung des denn dadurch entsteht der Eindruck den Zusammenschluss hätten zwei Partner mit gleichen benutzte Begriff **Wiedervereinigung** entspricht daher nicht den historischen Tatsachen, **Brandenburg und Thüringen**) geschaffen, die schließlich der „alten BRD“ beitraten. Der die fünf „neuen Bundesländer“ (**Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Die Deutsche Mark wurde in der DDR am 01.07.1990 eingegliedert und ebenfalls im Juli wurden wurde der Weg frei, für den Zusammenschluss am 03.10.1990.**

Schubert/Klein, 2006, S.307). Dieser Vertrag wurde am 12.09.1990 unterzeichnet und damit 370 000 Mann hat und die sowjetischen Truppen bis 1994 Deutschland verlassen (vgl. keinen Angriffskrieg führt, keine ABC-Waffen besitzt, die Armee eine maximale Stärke von vereinbart, dass Die Oder-Neiße-Grenze die künftige Ost-Grenze bilden wird, Deutschland in Bonn die Verhandlungen. Im sogenannten Zwei-plus-Vier-Vertrag³⁷ wurde dann u.a. allerdings mussten die Alliierten damit einverstanden sein. Am 05.05.1990 begannen dazu an, den Einigungsprozess voranzutreiben. Dies wollte auch Bundeskanzler Helmut Kohl, entscheiden. Die neu gebildete Regierung unter Lothar de Maizière sah es als ihre Aufgabe Union) als stärkstem Partner und einigen kleineren Partnern konnte diese Wahl für sich

Bild 7: Quo vadis? (Wohin gehst Du?)



Aufgabe: Auf dem Bild sehen Sie den tschechischen Künstlers David Černý neben einem seiner frühen Werke (Quo vadis?) aus dem Jahre 1990! Es steht heute auf dem Gelände der deutschen Botschaft in Prag. Was soll damit ausgedrückt werden? Stellen Sie auch den Bezug zum Namen des Kunstwerkes her! Diskutieren Sie in Kleingruppen! Kennen Sie noch andere Arbeiten des Künstlers?

5.2 Die Wendezeit-nach der friedlichen Revolution bis zur Einheit

Nachdem die Revolution friedlich und damit ohne Blutvergießen abgelaufen war, gab es für wenige Monate in der DDR eine Stimmung des Aufbruchs. In breiten Kreisen der Bevölkerung wurde über das Schicksal der DDR diskutiert. Die Idee des Sozialismus/Kommunismus sahen viele als gescheitert an, einen kapitalistischen Weg wollte man auch nicht unbedingt. Eine Beseitigung der DDR konnten sich die meisten zu diesem Zeitpunkt nicht vorstellen. Vor allem in den Bürgerrechtsgruppen wie „Neues Forum“ oder „Bündnis 90“ existierte die Idee einer Verbindung mit der BRD, ohne die staatliche Souveränität ganz aufzugeben. Am 18.03.1990 fanden erstmalig freie Parlamentswahlen statt, wobei die Sozialdemokraten als Favoriten galten. Doch es kam ganz anders. Das Wahlbündnis Allianz für Deutschland unter anderem mit der CDU (Christlich Demokratische

⁹⁴ *gespr.* das (für manche Menschen) angenehme Gefühl in einer gefährlichen oder spannenden Situation

⁹³ die Achterbahn – eine Bahn mit kleinen Wagen, die auf Schienen steil nach oben oder unten und scharfe

⁹² kreischen – mit lauter und hohen Stimme schreien

dazukommen. Das Maskottchen des Europaparks ist eine Maus.

ständig erweitert, sodass in den nächsten Jahren sicher noch weitere Euroländer erste war 1982 Italien und das bisher letzte ist Island, welches 2009 hinzukam. Der Park wird dann landestypische Bauten und Besonderheiten. Im Moment sind 13 Länder vertreten. Das Europapark heißt er deswegen, weil jeder Bereich einem Land zugeordnet ist. Dort stehen eine Riesenuftschaukel, bei der das Kribbeln im Bauch kein Ende zu nehmen scheint.

absoluten Nervenkitzel⁹⁴ versprechen gibt es auch ruhigere Attraktionen, wie zum Beispiel eine Fahrt, beispielsweise mit einer der Achterbahnen, warten. Neben diesen, die den Disneyland Resort bei Paris wenig. Allerdings muss man auch nicht bis zu zwei Stunden auf vier Millionen jährlich den Weg hierher. Das ist im Vergleich zu den 15 Millionen Gästen im aus dem ganzen Bundesgebiet und Menschen aus aller Herren Länder. Insgesamt finden ca. Aber nicht nur bei den Franzosen ist der Freizeitpark beliebt, sondern auch bei Besuchern wohin man schaut, ist die Sprache der Nachbarn zu hören.

südbadischen Rust nahe der französischen Grenze. Dies wird schnell klar, denn überall Parkplatz zum Eingang des größten Freizeitparks in Deutschland geht. Wir sind im Schon von Weitem ist das Gekreische⁹² der Achterbahnfähre⁹³ zu hören, wenn man vom

Europapark Rust (Baden-Württemberg)

- 5) Wie sieht der Ort aus?
- 4) Wie sehen die Menschen auf dem Wave-Gothic-Treffen aus?
- 3) Was wird dort alles angeboten?
- 2) Was verstehen Sie unter der Gothicszene?
- 1) Was ist das Wave-Gothic-Treffen?

Fragen zum Text:

Neben der landestypischen Architektur können auch kulinarische Spezialitäten der einzelnen Länder verzehrt⁹⁵ werden. Die klassischen Pommes⁹⁶ mit Ketchup oder Majo⁹⁷ und Coca Cola gibt es aber eigentlich überall. Wer möchte kann auch gleich eine Shoppingtour dort machen.

Um möglichst ein breites Publikum zu gewinnen, gibt es auch verschiedene Shows. Das Eisstadion im griechischen Teil zeigt Eisläufer auf einer Traumreise durch die Dimensionen. Das „Ballet Espanol“ aus Valencia präsentiert das Markenzeichen spanisch-andalusischer Kultur-den Flamenco. Im niederländischen Teil wird das Kindermusical mit Peter Pan „Auf ins Nimmerland“ gezeigt. Wem all das zu anspruchslos ist, der kann auch überall noch etwas lernen. Schautafeln vermitteln nebenbei auch noch Wissen über die einzelnen Länder.

Angesichts der Größe des Parks, ist es kaum möglich alles an einem Tag zu erkunden. Da hilft nur nochmal wiederkommen oder bei entsprechend prall gefüllter Urlaubskasse, gleich mehrere Tage dort zu verweilen. Vier Hotels bieten dazu die Möglichkeit. Die meisten Besucher kommen jedoch nur einen Tag, angesichts der Eintrittspreise von 30 Euro für Kinder und 34 Euro für Erwachsene durchaus verständlich.

Für weitere Information: <http://www.europapark.de/>, <http://de.wikipedia.org/wiki/Europapark>, Park-Flyer

Fragen zum Text:

- 1) Woher kommen die Besucher?
- 2) Erklären sie den Namen Europapark.
- 3) Was alles kann der Besucher in dem Europapark Rust erleben?
- 4) Wie lange bleiben die Besucher üblicherweise? Warum?

⁹⁵ verzehren – etw. essen

⁹⁶ Pommes frites

⁹⁷ Kurzform für Majonäse



Bild 17: Besucher des WGT 2009

Quelle: FARIN, Klaus. *Jugendkultur in Deutschland: 1990 – 2005*. S. 30

Während ich mich an unsichtbaren Körpern vorbei zur Bühne drängte, gewöhnten sich meine Augen allmählich an den Lichtmangel. Graue Schemen⁹¹ zeichnen sich vor dem tief-schwarzen Hintergrund ab. Ich erahne schwarze, oft waghalsig zu spätgotischen Kathedralen aufpudrierte Haare, schwarze Jacken, manchmal mit Spiegelscherben verziert, schwarze Bodys, Kleider, Miniröcke, viel Lack, Latex und Leder, bestärkste Beine, die in Springerstiefeln enden, und immer wieder diese schwarzen, spitzen Schnallenschuhe, die ich schon auf dem Markt bewundert hatte. Verlockend geschminkte Gesichter beiderlei Geschlechts fangen meinen Blick ein, manche mit Spinnennetzen verziert; schwarzer Eyeliner umrandet Augen mit in der Natur nicht existierenden Pupillenfarben, darunter kullern große schwarze Tränen, aufgemalt auf leichtenblaus gepuderte Wangen. Während ein Techniker im Paradise-Lost-T-Shirt auf der Bühne zum letzten Mal die Kabelanschlüsse für die gleich auftretende Band mit dem anheimelnden Namen Untoten checkt, erfüllt aus den Boxen ein Uralt-Song von Siouxsie & the Banshees den Saal. Dead before born, words fall in ruins, but no sound...

7.8 Jugend in Deutschland

Sie lebt, lernt und liebt, die Jugend in Deutschland, wie anderswo auch. Doch damit zeichnet man nur ein sehr allgemeines Bild. In der Shellstudie wird die Lebenssituation und Einstellung der Jugend unter die Lupe genommen. Am Beispiel von Julia und Enrico soll anschließend gezeigt werden, wie junge Erwachsene auf ihr eigenes Leben schauen. Der vierte Text wurde von einer tschechischen Studentin verfasst, die ein halbes Jahr im Rahmen des Erasmusprogramms in Dresden studierte. Sie verglich die Zustände an der TU Dresden mit denen an der TU Liberec.

Mit gemischten Gefühlen in die Zukunft-die Lebenssituation und Einstellung der Jugend

Ergebnisse der Shell Studien 1997, 2000, 2002 und 2006.

Die gesellschaftliche Krise hat die Jugend erreicht, das war das ernüchternde⁹⁸ Ergebnis der Shell Studie 1997. Anfang der 80er-Jahre gab es eine gehörige Portion Pessimismus, aber der bezog sich auf die Angst vor Atomkrieg und Zerstörung der Umwelt und änderte nichts daran, dass dieselben Leute oft recht optimistisch in die eigene Zukunft blickten. Diese optimistische Grundstimmung ist in der Shell Studie 2000 deutlich belegt. Zuversicht⁹⁹ ist allerdings nicht mit Unbekümmertheit gleichzusetzen, vielmehr zeichnet sie sich durch eine klare Lebensplanung aus mit dem Willen, die Ziele mit Ausdauer und Leistungsbereitschaft zu erreichen. Das betrifft natürlich vor allem Jugendliche, die bessere Voraussetzungen mitbringen, in Bildung, durch Unterstützung von den Eltern und aufgrund von entsprechenden Persönlichkeitsressourcen. Wesentlich pessimistischer sehen diejenigen die Zukunft, die schlechteren Bedingungen unterworfen sind. Das sind vor allem auch ausländische Jugendliche, die in der Studie 2000 zum ersten Mal berücksichtigt wurden.

Obleich die Zukunft unserer Gesellschaft im Vergleich zu früheren Schell Jugendstudien im Jahr 2002 uneinheitlicher beurteilt wird, herrscht dennoch weiter eine positive

⁹⁸ *ernüchtern* – etw. ernüchtert j-n – etw. versetzt j-n, der vorher gut gelaunt war, in e-e ernste Stimmung oder nimmt ihm e-e angenehme Hoffnung oder Illusion

⁹⁹ *Zuversicht*, die; -; nur Sg; der feste Glaube daran, dass etw. Positives geschehen wird = Optimismus



- chemisch/pharmazeutische Industrie
- Fahrzeugbau
- Transport und Verkehr
- Bekleidungsindustrie
- Finanzwesen
- Schwerindustrie
- Technologie/Software
- Dienstleistungssektor
- Einzelhandel

Industriezweigen zu!

Aufgaben: Sie sehen die Logos von 24 deutschen Unternehmen. 1.) Recherchieren Sie für jedes Unternehmen den Namen bzw. den Stammsitz! 2.) Welche Produkte bzw. Dienstleistungen werden von den Unternehmen angeboten? 3.) Fassen Sie die wichtigsten Informationen zu Bedeutung und Größe der Firmen kurz zusammen! 4.) Welche Unternehmen stehen mit Tschechien in Verbindung? 5.) Ordnen Sie die Firmen folgenden Industriezweigen zu!

6 Die deutsche Wirtschaft

Aufgabe: Überlegen Sie, was die folgenden beiden Bilder über die Situation im September 1989 in Prag aussagen!

Bild 5: September 1989: Ein Bürger der DDR versucht über den Zaun auf das Gelände der BRD-Botschaft zu gelangen



Bild 6: September 1989-Vor der Botschaft der BRD in Prag



1. Recherchieren Sie den Unterschied zwischen VEB und GmbH

Fragen zum Text:

Bernsteinsmuseum.de, Ausstellungsflyer

Für weitere Informationen: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bernstein>, www.deutsches-bernsteinsmuseum.de

genannt:

seinen Ruf genau wie Ribnitz-Damgarten. Die Kleinstadt wird nämlich auch Bernsteinstadt dabei entstanden konnte das Museum erwerben. Damit festigte das Bernsteinsmuseum dem Künstler aus vielen Ostseeanliegerstaaten teilnahmen. Einen Teil der Kunstwerke, die 1999 und 2006 veranstaltete das Museum einen internationalen Bernstein-Wettbewerb an Schmuckstück, näher gebracht:

Produktion“ die Entstehung eines Schmuckstückes, vom Rohstoff zum fertigen der „Ostsee Schmuck GmbH“ wird dem Besucher in einem Rundgang durch die „Gläserne war. Aber auch heutzutage wird die Schmuckverarbeitung gepflegt. In der Schammanufaktur der VEB Ostsee-Schmuck beheimatet, der das Zentrum der Bernsteinverarbeitung in der DDR Bernsteinkunst, die man im Bernsteinsmuseum bewundern kann. In Ribnitz-Damgarten war Aber auch im 19. und 20 Jahrhundert entstanden wunderschöne Zeugnisse der



Bild 16: Ausstellungsstücke in Ribnitz



Bild 15: Im Bernstein eingeschlossenes Tier

mehrere Nachbildungen daraus, z. B. ein Wappenmedaillon zu sehen.

dem Namen „Bernsteinzimmer“ und gilt seit 1945 als verschollen.⁸² Im Museum sind

2. Was ist Bernstein und welche Eigenschaften hat er?
3. Was ist das „Bernsteinzimmer“ und welche Geschichte hat es?
4. Wie sieht es heutzutage mit der Schmuckverarbeitung in dieser Region aus?

Wave-Gothic-Treffen (WGT) in Leipzig (Sachsen)

Leipzig, Pfingsten 20... - Zweitausend...? Ich muss in der falschen Zeit gelandet sein. Um mich herum lustwandeln blasse Edelleute, in Samt und Brokat gehüllt, reichlich mit Silberschmuck behängt und überhaupt herausgeputzt, als gingen sie zur Soiree bei König Lothar. Unbeeindruckt von der lärmenden Hektik ihrer Umgebung, durchschreiten sie stolzen Hauptes das sich um sie bildende Spalier aus wesentlich einfacher gekleideten Menschen: in Leder oder Fellen gewandete Landsknechte⁸³ und Handwerker, Spielleute mit seltsamen Instrumenten ohne Stromklinken. Keine drei Meter vor mir schlagen zwei Männer mit ellenlangen Schwertern klirrend aufeinander ein. Ein Dutzend anderer Kerle steht feixend daneben und genießt das Spektakel, anstatt dem Irrsinn Einhalt zu gebieten. In einem kleinen Rondell⁸⁴ nur wenige Meter weiter übt sich eine Amazone in schwarz glänzendem Leder im Speerwerfen⁸⁵.

Der Ort dieses wundersamen Geschehens ist Leipzig. Einmal jährlich verwandelt sich die sächsische Metropole für drei Tage und vor allem Nächte in eine Hochburg der „Schwarzen“, wie sie sich selbst am liebsten nennen. Das 1992 aus den bis dahin losen regionalen Treffen der Grufties hervorgegangene „Wave-Gotik-Treffen“ (mit damals rund 2 000 Teilnehmern) hat sich inzwischen zur weltweit größten „Love Parade“ der Gothicszene gemausert⁸⁶. Während ich noch unentschlossen in dem 44seitigen Programmheft zum „Internationalen Zusammenfinden“ der Gothicszene blättere, zieht sich der gefährlichste Feind des schwarzen Volkes bedrohlich über unseren Köpfen zusammen: schwere, schwarzgraue Regenwolken. Der Marktplatz leert sich, Gruppen von kunstvoll Schwarz-weiß-Geschminkten verlassen geradezu fluchtartig das Gelände. Die meisten werden die Gelegenheit nutzen, sich im

⁸³ der Knecht – veraltend: ein Arbeiter, der bei einem Bauern angestellt ist

⁸⁴ ein runder Platz in einem Ort

⁸⁵ der Speer – ein langer Stab mit einer Spitze, der früher als Waffe verwendet wurde

⁸⁶ sich zu etw. mausern – sich zu seinem Vorteil verändern, entwickeln

⁴⁰ etw. schnell – etw. steigt in kurzer Zeit stark in seinem Wert, in seinem Umfang
⁴¹ bestellen
⁴² Die Städte – ein Ort, wo etw. (Wichtiges) passiert
⁴³ schnell und ohne zu zögern, kurz entschlossen
⁴⁴ Jmd., der von einer Person oder einer Sache so überzeugt ist, dass er sich dafür sehr interessiert und sich auch aktiv dafür engagiert
⁴⁵ anliefern – bestellte oder schon bezahlte Waren liefern, bringen
⁴⁶ Das Aufkommen – die Menge oder Anzahl von Personen, Dingen, die zusammenkommen
⁴⁷ Den Standort von etw. wechseln

Logistikzentrum nach Dresden-Friedrichstadt führt. Die Dresdner haben sich mittlerweile an Anlieferung der Teile erfolgt durch eine Straßenbahn, die durch die Stadt bis zum VW-Bahnhof Straßburger Platz verlegt⁴⁷ und dem Design der Manufaktur angepasst. Die Verkehrsauftakommen⁴⁶ die Innenstadt zu stark belasten würde. Schlussendlich wurde der Weiterhin wurde befürchtet, dass durch die LKW-Anlieferung⁴⁵ der Bauteile, ein zu hohes Architekten, waren es die Anhängel⁴⁴ der Parkisenbahn, die den Bau verhindern wollten. Zentrums, gelegt. Allerdings gab es damals viele Gegner. Neben Umweltschützern und Der Grundstein für die Manufaktur wurde Mitte 1999 am Straßburger Platz, in der Nähe des Manufaktur. Einen Monat fanden dort Opernauflührungen statt.

nach dem Jahrhunderthochwasser 2002 nicht nutzbar war, zog man kurzerhand⁴³ in die Eine der kulturellen Attraktionen in Dresden ist dabei die Sempoper. Als die Spielstätte⁴² Landeshauptstadt genießen.

Kunden, wenn sie ihr Auto abholen, gleichzeitig die kulturellen Angebote der sächsischen sieht man die Idee einer transparenten Fahrzeugfertigung verwirklicht. Zudem können die Dennoch will der VW-Konzern die Produktion weiterführen. Mit der gläsernen Manufaktur geordert⁴¹ werden, wie z. B. Porsche, BMW, Mercedes oder auch Ferrari bzw. Jaguar. gut verkauft. Ein zweiter ist die Tatsache, dass in dieser Preisklasse andere Automarken hübsches Stümchen! Das ist sicher ein Grund warum sich der „Phaeton“ nicht besonders die Farbe der Karosse, dann schnell⁴⁰ der Preis auf über 100.000 Euro. Das ist schon ein wie stärkerer Motor, Minibar, Farb- und Materialwünsche bei der Innengestaltung oder auch kostet ein Grundmodell. Möchte man dann noch verschiedene Wünsche verwirklicht haben, Die manuelle Produktion macht den „Phaeton“ nicht gerade billig. Um die 70.000 Euro Hand. Insgesamt sind dazu 800 Mitarbeiter beschäftigt.

entspricht dabei den Tatsachen, denn der Zusammenbau der Fahrzeuge erfolgt zu 95% von



6.) Warum ist das Logo von Aldi zweimal vorhanden?

7.) Welche Bedeutung hat Deutschland im internationalen Maßstab und welche Industriezweige bilden den Schwerpunkt? Gehen Sie dabei auch auf die Bedeutung des Außenhandels ein!

8.) Klären Sie den Begriff Ballungsraum/Ballungsgebiet und benennen Sie die wichtigsten in Deutschland!

9.) Verwenden Sie bei Ihren Recherchen **aktuelle deutschsprachige Quellen** und geben Sie diese mit an! z. B. <http://www.tatsachen-ueber-deutschland.de/de/wirtschaft.html>

10.) Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie anschließend die Fragen!

Die Gläserne Manufaktur in Dresden (Sachsen)

Seit 2002 betreibt der VW-Konzern in Dresden eine Produktionsanlage zur Fertigung des Modells „Phaeton“. Natürlich ist nicht alles aus Glas dort, sondern gläsern bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Besucher sehen kann wie die Autos produziert werden.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an potentielle Kunden³⁸, die vor Ort sehen können, wie ihr Wunschauto entsteht. Aber auch Ottonormalverbraucher³⁹ kann sich dort in Ruhe umschaun und sich bei einer Führung durch die Produktionshallen über die Herstellung informieren. Der Name Manufaktur (manufactura – mit der Hand ausgeführte Arbeit)

³⁸ Jmd., der in einem Geschäft einkauft o. bestimmte Dienste in Anspruch nimmt

³⁹ Mensch, der ganz normale Dinge kauft, er kauft nicht besonders Teures

Reminiszzenz aus kommunistischer Zeit. Das ist ein nichtreligiöses Fest für 14- bis 15-jährige weit weniger Menschen der Kirche an als in den alten. In Ostdeutschland gibt es noch eine vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen. In den neuen Bundesländern gehören Zahl der Mitglieder bei der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche ist in den Millionen römisch-katholische Christen⁴⁸); Zurzeit verliert die Kirche jedoch an Einfluss. Die Volkskirchen. Dabei ist der Anteil fast gleich (24,5 Millionen evangelische Christen und 25,2 Über 60 % der deutschen Bevölkerung sind Mitglied einer der beiden christlichen Kirche, und die Kirche hat Einfluss in vielen gesellschaftlichen Bereichen.

an öffentlichen Schulen. Der Staat profitiert außerdem von der karitativen Tätigkeit der durchgeführt: Der Staat zieht die Kirchensteuer ein und der Religionsunterricht ist Lehrfach In Deutschland sind Kirche und Staat getrennt. Die Trennung ist aber nicht strikt

7.1 Religion in Deutschland

7 Die deutsche Gesellschaft nach 1990 bis zur Gegenwart

- 1) Erklären Sie den Namen „Gläserne Manufaktur“.
- 2) An wen richtet sich das Beschäftigungsangebot der Gläsernen Manufaktur?
- 3) Nennen Sie die Gründe dafür, dass sich der Phaeton nicht besonders gut verkauft.
- 4) Warum wurden in der Gläsernen Manufaktur Opern aufgeführt?
- 5) Wie haben die Dresdner auf die Errichtung der Manufaktur reagiert?

Fragen zum Text

–Besucherinformationen

Für weitere Informationen: http://de.wikipedia.org/wiki/Gl%C3%A4serne_Manufaktur,_Flyer

sie nicht gäbe, wäre es aber auch in Ordnung.

die Gläserne Manufaktur gewöhnt, wie sich der Mensch an alles gewöhnen kann. Wenn es

⁷⁹ das Harz – eine klebrige Flüssigkeit, die Bäume absondern, wenn ihre Rinde beschädigt wird
⁸⁰ Jungsteinzeit in Norduropa etwa vor 6000 Jahren
⁸¹ die Bretchen aus Holz, die die Wände eines Zimmers bedecken

Friedrich Wilhelm I. 1716 dem russischen Zaren Peter I. schenkte. Bekannt wurde sie unter beeindruckendste Kunstwerk aus Bernstein war eine Wandtäfelung⁸¹, die der Preußenkönig die als Diplomateneschenke an die europäischen Fürstenhöfe gelangten. Das (heute Gdansk) und Königsberg (heute Kaliningrad) kostbare Kunstgegenstände anfertigen, dieser Blütezeit ließ der brandenburgisch-preussische Hof von Bernsteinschnitzern in Danzig Bernsteinaldes aber auch wertvolle Bernsteinkunstwerke des 16. und 17. Jahrhunderts. In Besondere Attraktionen sind einmalige Bernsteinschlüsse, von kleineren des präsentiert es auf einer Fläche von 1000 Quadratmetern 1500 Ausstellungsstücke. Das Deutsche Bernsteinmuseum in Ribnitz-Damgarten (an der B105 zwischen Rostock und zurückzuführen.

beziehungsweise *börnestein* ab und ist auf die auffällige Brennbarkeit dieses „Steins“ Jungsteinzeitlichen⁸⁰ Gräbern fand man Amulette und Schmuck aus Bernstein. Die deutsche Harzen⁷⁹ vor Millionen von Jahren. Er fasziniert seit Jahrtausenden die Menschen. Schon in Bernstein wird auch als „Gold des Nordens“ bezeichnet. Entstanden ist er aus fossilen

Deutsches Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten (Mecklenburg-Vorpommern)

Darum soll es im folgenden Abschnitt gehen.

Musikhören. Die Deutschen besuchen jedoch auch Museen, Festivals und Freizeitparks.

oder innerhalb der Bundesrepublik. Daneben gilt auch das Lesen als sehr beliebt und das Eines der beliebtesten Hobbys in Deutschland ist das Reisen. Dabei ist es egal, ob ins Ausland

7.7.2 Freizeitgestaltung

- 3) Was ist bei der Auswahl der Tatorntkommisssarinnen und –kommissare entscheidend?
- 4) Warum haben die Programmgestalter einen türkischen Kommissar etabliert?

Schutz ihrer Zelte noch einmal für die Nacht visuell aufzurüsten, manche suchen direkt einen der 22 Klubs und anderen Locations auf, die an diesem Wochenende den angereisten Lords & Princesses of Darkness ein adäquates Programm offerieren. Grufties sind in der Gastronomie im Allgemeinen gerne gesehen: Anders als ihre nächsten Verwandten, die Punks, führen die Schwarzen zumeist ausreichend Zahlungsmittel bei sich, die sie auch mit Vergnügen gegen eine angemessene Gegenleistung eintauschen. Mindestens sechs Millionen Euro werden am Ende des diesjährigen Wave-Gotik-Treffens in der Sachsen-Metropole bleiben.

Ich strande⁸⁷ zunächst in einer riesigen, zweigeteilten Halle, die zu zwei Dritteln ebenfalls mit Verkaufsständen belegt ist, vor denen sich Hunderte von Schwarzen tummeln. Die meisten Händler haben Kleidung und Modeaccessoires im Programm, andere bieten Musik, Bücher und Fanzines an, mittelalterliche Waffen und esoterischen Kultgegenstände, mit Runen verzierte heilige Steine oder astrologische Kalender. Hier gibt es Ketten und Ringe für jegliche Körperteile und –öffnungen, Kreuze, Piercing- und anderen Schmuck je nach Belieben in christlicher, heidnischer⁸⁸ oder satanistischer Ausführung. Eine selbst üppig⁸⁹ mit düsteren Ornamenten und fröhlichen Springteufeln verzierte Tätowiererin bietet ihre Künste gleich vor Ort an und findet reichlich Zuspruch von jungen Menschen beiderlei Geschlechts. Als ein kahlköpfiges Model mit grün leuchtenden Pupillen eine Modeshow ankündigt, ziehe ich weiter.

... und lande in einem düsteren Kellergewölbe. Eine Patchouliwolke raubt mir gleich am Eingang fast die Besinnung. Wenige Schritte weiter mischt sich das Patchouli in der Luft mit den süßlichen Aromen diverser Parfüms. Im Saal ist es finsterner als im wurmzerfressenen Sarg der Gräfin Barthory. Nur hier und da glimmen rote Räucherstäbchen vor sich hin. Verwischende Konturen scheinen kurz auf und tauchen wieder ins Dunkel hinab. An einem Platten- und T-Shirt-Verkaufstand wirft eine flackernde Kerze ihr Licht auf einen grinsenden⁹⁰ Totenschädel.

⁸⁷ stranden – ein Schiff strandet – ein Schiff wird ans Ufer getrieben und kommt von dort nicht mehr weg

⁸⁸ r Heide – *veraltet*, jmd., der keiner großen Religion angehört

⁸⁹ in großer Menge, Fülle vorhanden

⁹⁰ grinsen – mit breit auseinandergezogenen Lippen (meist mit spöttischer Absicht)



⁷¹ etw. stützt sich auf etw., hat etw. als Basis

⁷⁰ Erstes deutsches Fernsehen

Einer von diesen ist der Wechsel der „Tatorte“. Insgesamt gibt es 14 deutsche Städte und Wien in denen Tatorte gedreht werden (z. B. Köln, Hamburg, Frankfurt, Leipzig, Konstanz - aber auch Münster verschiedenen Faktoren.

Die Fans dieser Fernsehreihe kommen aus allen Alters- und Sozialschichten, zwischen sieben und zehn Millionen schauen sich den Sonntagskrimi an. Die große Blütezeit erlebte der Tatort jedoch in den 1970er und 80er Jahren. Da schauten fast regelmäßig 20 Millionen und mehr. Allerdings gab es damals auch noch kein Privatfernsehen. Das Erfolgskonzept dieser Fernsehreihe basiert⁷¹ auf

Jeden Sonntag 20:15 Uhr, direkt nach der Tagesschau, ist in der ARD⁷⁰ „Tatortzeit“.

Der Tatort im Ersten

tschechische Filmkünstler!

3. Finden Sie die Oscar-Preisträger des deutschen Films! Nennen Sie international erfolgreiche

wichtig?

2. Was wissen Sie vom Goethe-Institut? Warum ist es für den deutschen Film besonders

deutsche Filme ansehen können?

Sie schon gesehen? Kennen Sie deutsche Regisseure oder Schauspieler? Wissen Sie, wo Sie

1. Nennen Sie deutsche Filme und/oder Serien, die Sie kennen. Welche deutschen Filme haben

Aufgaben:

S.53f:

Quelle: Deutschland. Forum für Politik, Kultur und Wirtschaft. Nr.6/2008 Dezember/Januar,

um nur wenige zu nennen – waren für Goethe schon in der Welt unterwegs. oder Schauspielerinnen wie Monika Bleibtreu, Hannah Herzprung oder Barbara Sukowa – Regiestars wie Fatih Akin, Margarethe von Trotta, Volker Schlöndorff und Wim Wenders. Goethe-Institut Filmprofis aus der ersten Reihe für seine Veranstaltungen zu gewinnen:

bzw. Saarbrücken). Jeden Sonntag wird in einer anderen Stadt ermittelt⁷². Es geht dabei immer um Mord. Häufig werden aber auch gesellschaftlich relevante Themen, wie Ausländerfeindlichkeit, Massenarbeitslosigkeit, Alterseinsamkeit, Perspektivlosigkeit u. a. aufgegriffen.

Insbesondere den frühen Tatort Folgen kann gesellschaftspolitische Bedeutung zugeschrieben werden: Erstmals trat im deutschen Krimi der Konflikt zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Schichten auf. So trat mit der Figur des Kommissar Schimanski, aus Duisburg, erstmals ein Ermittler auf, der wahrnehmbar der Arbeiterklasse entstammte⁷³. Ebenso die Thematik der innerdeutschen Teilung wurde wiederholt aufgegriffen und dramaturgisch verarbeitet. Seit mehreren Jahren wird beim „Tatort“ ein neues Konzept des Eindringens⁷⁴ in ein relativ selbstständiges Milieu (z.B. Unterschichten-, Migrations- und Außenseiter-Milieus) oder Gruppierungen des eng umgrenzten organisierten Verbrechens verfolgt. Damit gelingen oft nahe Einblicke für die Kommissare wie für die Zuschauer, die in der Realität kaum Kontakt zu diesen vielgestaltigen Milieus haben [vgl.[http://de.wikipedia.org/wiki/Tatort_\(Fernsehreihe\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Tatort_(Fernsehreihe))].

Bei der Auswahl der Tatortkommissarinnen und –kommissare wird darauf geachtet, dass sie ein starkes persönliches Profil haben. Da gibt es den schrulligen⁷⁵ Einzelgänger⁷⁶ in Kiel, oder die alleinstehende Mutter in Hannover. In Münster bekommt der Hauptkommissar Hilfe vom Gerichtsmediziner und in Ludwigshafen wohnen die Ermittler zusammen in einer WG.

Wichtig für die Zuschauer aus den „Tatortstädten“ ist auch der regionale Bezug. Wenn also bei der Verfolgung des Täters eine Autofahrt durch die Stadt ansteht, schaut man natürlich danach wo die Szene gedreht wurde. Ist dies nicht genau zu erkennen, kommt es schon mal zu Diskussionen.

Beliebt ist auch das gemeinsame Schauen des Tatortes in der Kneipe. Da sitzen dann manchmal bis zu 100 Leute zusammen und starren auf die extra ausgerollte Leinwand. Und wehe da klingelt das Handy. Dann erntet man von allen Seiten böse Blicke.

⁷² Beweise oder Indizien für jmds. Schuld sammeln, um ihn vor Gericht stellen zu können; der Ermittler – ein Polizist, der ein Verbrechen untersucht

⁷³ entstammen – in einem bestimmten Bereich seinen Ursprung haben

⁷⁴ in etw. eindringen – genaue, große Kenntnisse von etw. bekommen

⁷⁵ seltsam; die Schrulle – eine seltsame Angewohnheit oder Idee

⁷⁶ jmd., der nur wenig Kontakt zu anderen Menschen hat (und daher meist allein handelt, entscheidet und der oft eine andere Meinung hat als die meisten)

Jugendweihe, GUS, Shoa, KZ, Antisemitismus, rechtsextremistische Tendenzen

Erklären Sie folgende Begriffe:

wichtig?

- Wie wird die Religiosität in der Öffentlichkeit einbezogen? Ist der Religionsunterricht
- Warum gehen der Einfluss und die Popularität der Volkskirchen zurück?
- Welche Rolle spielt die Religiosität / die Kirche im Leben des Menschen? eine kleine Untersuchung, fragen Sie und suchen Sie Informationen zu diesem Thema. Kirche unter jungen Leuten bewertet? Wie präsentiert sich die Kirche selbst? Machen Sie
- Vergleichen Sie die Stelle der Kirche in Tschechien und in Deutschland. Wie wird die
- Juden in Deutschland heute. Wie viel Juden leben heute in Deutschland?
- Pfarrer Christian Führer, Friedensgebete in Leipzig.
- römisch-katholischen und evangelischen Bevölkerung in Deutschland)
- Kirchengliederung in Westdeutschland und Ostdeutschland. (Aufteilung der
- der kommunistischen Zeit auf die Religiosität.
- Unterschiede in der Kirchlichkeit in Ostdeutschland und Westdeutschland. Einfluss
- Die Stellung der Kirche innerhalb des Staates.

Äußern Sie sich zu folgenden Punkten:

Quelle: Lüscher (2009), 12f.

Intoleranz.

ist. Der Vorsitzende des Zentralrats der Juden in Deutschland warnt vor Antisemitismus und Mehrheit, für die eine Wiederholung der nationalsozialistischen Vergangenheit undenkbar. Trotz rechtsextremistischer Tendenzen vertrauen die meisten auf die demokratische Kinder und der Enkel engagieren sich dennoch in der schwierigen Heimat.

der Shoah ist die Zahl derer, die das KZ überlebten oder aus dem Exil zurückkamen, heute in der Minderheit. Ihr Misstrauen ist eher gewachsen als zurückgegangen. Die Gruppe der GUS (= Gemeinschaft Unabhängiger Staaten) eingewandert. Mehr als fünfzig Jahre nach Heute leben wieder über 100 000 Juden in Deutschland; zwei Drittel sind aus den Staaten

Bild 8: Nikolaikirche in Leipzig



Bild 9: Imam-Ali-Moschee Hamburg



⁶⁷ Zuspriech, der; nur Sg, gesch; 1. Trost, Aufmunterung, 2. mst etw. findet / hat / großen, regen, viel Z; etw. erfährt sich großen Zuspriechs – etw. ist sehr beliebt, wird von vielen Leuten besucht, benutzt o. Ä.
⁶⁸ Multiplikator der; -s, Multiplikatoren – 1. MATH; e-Zahl, mit der e-e andere multipliziert wird. 2. gesch; -f-d, der Informationen weitergibt u. verbreitet
⁶⁹ herausragend – 1. Partizip Präsens (herausragen), 2. Adj; viel besser als der Durchschnitt = ausgezeichnet, exzellent

Die Goethe-Filmarbeit im Ausland gleicht der eines gut geführten Programmkinos: Es gibt thematische Filmreihen, Retrospektiven, herausragende⁶⁹ Einzeltitel, all das verbunden mit Publikumsgesprächen, Seminaren und auch Workshops. Immer wieder gelingt es dem

Tokio. Auf dem Programm der Goethe-Institute stehen Filme aller Genres und Gattungen – angefangen bei Stummfilmklassikern von Regisseuren wie Fritz Lang oder Ernst Lubitsch über Autorenfilme des Neuen Deutschen Films und Dokumentar-, kurz-, Animations- und Experimentalfilme bis zu den aktuellsten deutschen Produktionen: „Kirschblüten Hanami“ von Doris Dörrie, „Auf der anderen Seite“ von Fatih Akin oder „Das Leben der Anderen“ von Oscar-Gewinner Florian Henckel von Donnersmarck gehören zur Zeit zu den am häufigsten gezeigten Filmen. Das Goethe-Institut besitzt neben einem zentralen Filmarchiv in der Nähe von Frankfurt/M. weltweit 38 eigene Filmarchive, die ihre Regionen mit deutschen Filmen versorgen.

preisgekröntem Film

Bild 13: Filmpalast zu Fatih Akins

im Ausland ein – mit viel Zuspriech⁶⁷: Rund um den Erdball bieten die 134 Goethe-Institute jährlich etwa 25 000 Filmvorführungen an – genau 68,5 an jedem Tag – und sie erreichen damit mehr als zwei Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer. Unter ihnen viele junge Leute, aber auch kulturpolitische Multiplikatoren⁶⁸ des Gastländer. Auf fast allen Kontinenten gründen die Goethe-Institute eigene deutschsprachige Filmfestivals, zum Beispiel in



Ab und zu kommt am Sonntag auch der Polizeiruf 110. Diese Reihe wurde einst in der DDR aus der Taufe gehoben⁷⁷ und ist nach der Wiedervereinigung weitergeführt worden. Die Städte in denen dieser spielt liegen allesamt im Osten (Halle, Schwerin, Brandenburg) bis auf München, dort ermittelt ein einarmiger Kommissar.

Kommen wir zurück zum Tatort. In Hamburg gibt es seit 2008 einen türkischen Ermittler. Dies galt lange Zeit als undenkbar. Damit reagierten die Programmgestalter auf die gesellschaftliche Realität. Und dies ist vielleicht das wichtigste Erfolgsgeheimnis des Tatortes, der 2010 sein 40jähriges Jubiläum hat. Nah am Zeitgeist⁷⁸ wird er wohl auch künftig jeden Sonntag um 20:15 Uhr über die (Flach-)Bildschirme flimmern.

Bild 14: Mehmet Kurtulus-der erste türkische Tatortermittler



Für weitere Information: www.tatort-fundus.de, www.daserste.de/tatort/, www.daserste.de/polruf

Fragen zum Text:

- 1) Was macht diese Fernsehreihe bei den Zuschauern so attraktiv?
- 2) Welche gesellschaftliche Probleme werden im Tatort thematisiert?

⁷⁷ etw. aus der Taufe heben – etw. gründen; die Taufe – ein christliches Ritual, mit dem jmd. in die Kirche aufgenommen wird

⁷⁸ die Gesamtheit der Meinungen, die für eine Epoche typisch sind

⁵¹ Option, die; -: -en; eine von mehreren Möglichkeiten, unter denen man wählen kann
⁵² Rechtsprechung, die; - nur Sg; alle Entscheidungen, die Richter fällen = Jurisdiktion

Kleine Fortschritte in der Rechtsprechung⁵² hat es allerdings gegeben: Das Bundesverfassungsgericht definierte die Lebensgemeinschaft als „eine auf Dauer angelegte wenn die Mütter sich nicht ausreichend um das Kind kümmern.

... nichteheliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder heute zur gesellschaftlichen Normalität gehören. Das betrifft vor allem junge Paare, die beide noch in der Ausbildung sind, und ältere Paare, die berufstätig sind und oft schon eine Scheidung hinter sich haben. Circa 60 Prozent aller Paare wollen ihre Gefühle zuerst gründlich prüfen, bevor sie heiraten. Hinzu kommt, dass Partner, die beide berufstätig sind, im Durchschnitt mehr verdienen als eine Familie mit Kindern. Nachteilig ist, dass nichteheliche Gemeinschaften rechtlich eindeutig schlechter gestellt sind als die Familie, die unter dem Schutz des Staates steht. Unverheiratete Partner erhalten keine Steuervorteile und haben gegenseitig keine Erbansprüche. Sie müssen sich aber gegenseitig unterstützen, wenn einer arbeitslos wird. Das Sorgerecht für ein uneheliches Kind liegt grundsätzlich bei der Mutter; es kann mit ihrer Zustimmung auch auf den Vater erweitert oder übertragen werden. Dieses mütterliche Recht kann jedoch gerichtlich eingeschränkt oder sogar auf den Vater übertragen werden.

2. die ökonomische Unabhängigkeit der Frauen
1. die höhere Lebensdauer der Partner

geschiedenen. Gründe hierfür sind aber auch: gesellschaftliche Druck, heiraten zu müssen, ist weggefallen. Heute wird jede dritte Ehe Ehe hat zwar nicht an Bedeutung verloren, aber sie ist zur Option⁵¹ geworden. Der ... die Zahl der Scheidungen, aber auch der Eheschließungen leicht zurückgegangen ist. Die Jahre alt.

... heute jeder dritte Haushalt aus nur einer Person besteht (vor 30 Jahren war es jeder fünfte). Es gibt ca. 14 Millionen Menschen, die allein leben, die Hälfte davon ist über 50

Die Familie ist ein Spiegel der Gesellschaft. Auffallend ist, dass

7.2 Die Familie

Jugendliche zur Feier des Erwachsenwerdens, das im Gegensatz zu den entsprechenden kirchlichen Veranstaltungen steht: die Jugendweihe oder Jugendfeier. Heute werden die Jugendlichen natürlich nicht mehr auf den Staat eingeschworen, sondern zu Toleranz und zur Achtung der Menschenrechte aufgerufen. Kirchlichkeit hatte in Ostdeutschland einen anderen Stellenwert als in Westdeutschland. Vor der Wende hat die evangelische Kirche im Osten kritischen Stimmen Schutz gewährt. Deshalb hat kirchliche Bindung für junge Leute im Osten mit politischem Protest zu tun gehabt, während im Westen Kirchengliederung eher konservativ-traditionellen Einstellungen entspricht. In den neuen Bundesländern sind die meisten Christen evangelisch und nur fünf Prozent der Bevölkerung katholisch.

Ab 1982 organisierte Christian Führer, Pfarrer in der Nikolaikirche in Leipzig, Friedensgebete. Im Herbst 1989 wurde die Kirche zum Ausgangspunkt der gewaltfreien Montagsdemonstrationen, die wesentlich zum Zusammenbruch der DDR beigetragen und zum Fall der Berliner Mauer geführt haben. Pfarrer Führer wurde von der Stasi überwacht. Die Friedensgebete gibt es auch heute noch und richteten sich in letzter Zeit gegen sozialen Abbau, Neonazis oder gegen den Irak-Krieg.

Die zweitgrößte Glaubensgemeinschaft nach den Christen sind die Muslime, von denen derzeit 3,2 Millionen (4 % der Bevölkerung⁴⁹) in Deutschland leben. Diese kommen aus mehr als 40 Ländern, die meisten aus der Türkei (2,6 Millionen⁵⁰). Hinsichtlich ihrer Integrationsfähigkeit und –willigkeit gibt es neuerdings (2010) eine heftige Debatte innerhalb der Gesellschaft. Die Bundesregierung will darauf mit einer verstärkten Bildungsoffensive reagieren. Dabei geht es vor allem um die deutsche Sprache, die in diesen Bevölkerungsteilen teilweise nur ungenügend beherrscht wird.

⁴⁹ Quelle:<http://www.magazine-deutschland.de/en/artikel-en/article/article/vielfalt-islam-in-deutschland.html> (09. 09. 2010)

⁵⁰ ebd.(09. 09. 2010)

⁵⁵ Anrecht, das; das Recht, etw. zu fordern, für sich zu beanspruchen = Anspruch
⁵⁶ die Schere (zwischen etw. (Dat) u. etw. (Dat) der Abstand zwischen zwei verschiedenen Dingen (die Schere zwischen Preisen und Löhnen, Kosten und Erträgen, Einnahmen und Ausgaben)

entstanden. Die relativ kleinen Wohnungen entsprachen einer bestimmten Norm, denn Geld
 ehemaligen DDR waren seit den 60er-Jahren eintönige Bauten aus fertigen Betonplatten
 Herrschaft stark gelitten, umweltschädliche Heizsysteme haben die Luft verpestet. In der
 zu modernisieren. Die Bausubstanz hatte in den vierzig Jahren der kommunistischen
 Zwischen Elbe und Oder wurden Milliarden investiert, um verfallene Häuser zu sanieren und

7.3.2 Wohnen in den neuen Bundesländern

Durchschnittseinkommen zur Verfügung hat.
 aber auch der Armen nimmt zu. In Deutschland ist arm, wer weniger als das
 In Deutschland nimmt die Schere⁵⁶ zwischen Arm und Reich zu, d.h. die Zahl der Reichen,
 abgesicherte Wohnung.

Schicksalsschläge. Zurzeit haben insgesamt ca. 310 000 Menschen keine vertraglich
 anderem Arbeitslosigkeit, Mietschulden, Familientragödien oder besondere
 Schlafplätze in Übernachtungsstätten haben. Gründe für ihre Obdachlosigkeit sind unter
 Obdachlose sind Alleinstehende ohne festen Wohnsitz, die auf der Straße leben oder
 sank die Zahl, weil Wohnungen leer stehen.

Seit Ende der 90er-Jahre ist die Zahl der Obdachlosen zurückgegangen, in Ostdeutschland
 Modernisierung älterer Wohnungen zuständig sind.

Bundesländer, die für die Bereitstellung preiswerter Mietwohnungen und die
 und damit steigen die Preise. Seit 2006 (Föderalismusreform) unterstützt der Bund die
 Wohnungsbaus zurückgezogen, ehemalige Sozialwohnungen werden zum Teil privatisiert
 Sozialwohnung oder auf Wohngeld. Der Bund hat sich aus der Förderung des Sozialen
 Wohnung zu finden. Einkommensschwache Personen haben Anrecht⁵⁵ auf eine billige
 Alleinerziehende und Durchschnittsverdienender haben große Probleme, eine günstige

- Was bedeutet die Lebensgemeinschaft? Wie wird sie von Bundesverfassung definiert??
- Wie wird die nichteheliche Lebensgemeinschaft in der Gesellschaft wahrgenommen?
- Lebensgemeinschaft und Kinder – wie wird für die Kinder gesorgt?
- Was ist eine Wohngemeinschaft? Was ist sie für eine Lebensform?
- Welche Typen der WGs gibt es?
- Von wem werden WGs am meisten bevorzugt?

7.3 Wohnen heute und morgen

7.3.1 Wohnen in den alten Bundesländern

Die Veränderung der sozialen Strukturen hat tief greifende Folgen für den Wohnungsmarkt.
 Jüngere Alleinstehende nehmen ihre Wohnungen meistens zur Miete; sie möchten mobil
 bleiben und haben deshalb weniger Interesse, Eigentum zu erwerben. Sie bevorzugen die
 Stadtzentren, in denen Wohnraum besonders teuer ist. Das Stadtleben, die Nähe zu den
 Freunden, zu Lokalen und kulturellen Veranstaltungen ist für sie unentbehrlicher⁵⁴
 Bestandteil des Lebens. Ältere Singles ziehen den Kauf einer Wohnung vor. Sie
 beanspruchen oft Wohnraum, der für mehrere Personen reichen würde, für sich allein.

„Sage mir, wie du wohnst, und ich sage dir, wer du bist“ – dieser Spruch ist eine alte
 Volksweisheit, die besagt, dass die Wohnform und der Wohnort Ausdruck eines persönlichen
 Lebensgefühls ist. Die Deutschen sind keine mobile Nation, sie ziehen nur ungern um. Die
 meisten nehmen in ihrem Leben keinen Ortswechsel vor. Dort, wo sie leben, wollen sie sich
 wohlfühlen. Sie entwickeln ein lokales Heimatgefühl. Die Kontakte zu den Nachbarn sind
 allerdings nur lose, man grüßt und fertig. Der größte Traum für die Menschen in West und
 Ost ist ein Wochenendhaus im Grünen (in den neuen Bundesländern „Datscha“ genannt) mit
 freundlichen Nachbarn.

In den Ballungsräumen München, Berlin, Düsseldorf und Hamburg sind die Mieten und
 Kaufpreise am höchsten. Münchner müssen ein Drittel ihres Einkommens für die Miete
 ausgeben (im westdeutschen Durchschnitt sonst ein Viertel). Junge Familien, vor allem

⁵⁴ unentbehrlich - unbedingt notwendig

Ferien – überall im Süden auftaucht und deutlich an seiner Sprache zu erkennen ist. Den
 und Schwaben im Norden. Auffallend ist, dass der Norddeutsche – zum Beispiel in den
 mit einem „echten“ Bayern oder Schwaben zu verständigen; ebenso geht es dem Bayern
 Norddeutscher, der zum ersten Mal nach Süddeutschland kommt, hat Schwierigkeiten, sich
 Nicht nur Ausländer, auch Deutsche haben es schwer mit ihren Dialekten: Ein
 hochsprachlichen Medien umgeben sind.

haben viele junge Leute eine hohe mündliche Kompetenz, obwohl sie täglich von
 im Gegensatz zur Hochsprache an eine bestimmte Region gebunden. Erstaunlicherweise
 Dialektfärbung bis zum regionalen Dialekt. Sie ist alles andere als einheitlich. Der Dialekt ist
 Umgangssprache erstreckt sich dann über eine dialektale Stufenleiter von der leichten
 Fernsehen und in der Presse – eine gehobene Umgangssprache. Die sogenannte
 existiert in Wort und Schrift – zum Beispiel in Vorträgen und in Essays, in Funk und
 Umgangssprache und dem Dialekt. Zwischen der Hochsprache und der Umgangssprache
 Sprachschichten zu tun hat: mit der Hochsprache, die früher nur geschrieben wurde, der
 Wer nach Deutschland kommt, wird bemerken, dass er es mit ganz verschiedenen

Verstehen Sie Dialekte?

- In welchen Ländern spricht man Deutsch als Amtssprache?
- Wie ist das Verhältnis von Deutsch zu Englisch in der EU und zur welcher Veränderung kam es?
- Wieso hat Deutsch in den Ländern Mittel- und Osteuropas an Bedeutung gewonnen?
- Wie viele Menschen in Europa sprechen Deutsch als Fremdsprache?

Fragen zum Text:

Quelle: Lischer (2009), 17

Sprache und ca. 1,4 Millionen Studenten an Universitäten und Hochschulen.
 in Europa. Rund 1,5 Millionen junge Menschen lernen an Schulen im Ausland die deutsche
 Weltweit lernen fast 20 Millionen Menschen Deutsch als Fremdsprache, 15 Millionen davon

Süddeutschen dagegen zieht es im Allgemeinen nicht in den sprachlich ungewohnten
 Norden, er ist eher in Italien „zu Hause“ als nördlich der Donau oder gar jenseits des Mains.
 Die Deutschen Dialekte werden – von Norden nach Süden – in drei Gruppen eingeteilt:
 Niederdeutsch, Mitteldeutsch (z.B. Hessisch oder Sächsisch) und Oberdeutsch (z.B.
 Schwäbisch, Bairisch oder Alemannisch).

→ Das Stichwort: Hochdeutsch

- gleichbedeutend mit Mittel- und Oberdeutsch
- Bezeichnung für die Schriftsprache im Gegensatz zu den Dialekten
- Die Luther-Bibel (erste Ausgabe 1534), die erste Übersetzung der Bibel ins Deutsche, ist die Grundlage des Hochdeutschen. Der sprachgewaltige liberale Luther wählte die gesprochene Sprache, um der gesamten Bevölkerung, auch den einfachen Leuten den Zugang zur Schrift zu ermöglichen.

Bairisch ist laut Umfrage Lieblingsdialekt der Jugend

Hamburg (dpa) – Bairisch ist der Lieblingsdialekt der jungen Leute zwischen 19 und 29
 Jahren. Nach einer repräsentativen Umfrage unter 7000 Jugendlichen in Deutschland hören
 35,1 Prozent von ihnen am liebsten diesen Dialekt. Die zweitbeliebteste Sprache ist
 Berlinerisch mit 14 Prozent vor Kölsch (13 Prozent). Seitdem Berlin Hauptstadt ist, gilt dem
 Berliner Dialekt ein besonderes Interesse. Charakteristisch für die berühmte „Berliner
 Schnauze“⁶⁵ sind Schnelligkeit, Schlagfertigkeit⁶⁶ und Witz. Im Osten der Stadt war der
 Dialekt auch im öffentlichen Leben akzeptiert, während er in West-Berlin eher als etwas
 „ordinär“ galt. Heute gleicht sich der Sprachgebrauch in Ost und West eher an, d.h. der
 Dialekt geht im Osten in Beruf und Öffentlichkeit zurück. „Zum Weghören“ finden viele der
 Befragten vor allem Sächsisch (40,7 Prozent) und Schwäbisch (18,1 Prozent). Zu den weniger

⁶⁵ das lange Maul mancher Tiere, das zusammen mit der Nase ein Ganzes bilden

⁶⁶ schlagfertig – fähig, schnell und mit passenden (mst. witzigen) Worten zu antworten

Deutsch ist die zweitwichtigste Sprache in der EU nach Englisch geworden, wie die EU-Kommission in einer Studie feststellt. Danach sprechen vierzehn Prozent aller Einwohner Deutsch als Fremdsprache, während das Englische von 38 Prozent gesprochen wird. Die EU-Osterweiterung mit der Aufnahme von Polen, Tschechien usw. verursachte diesen Aufschwung⁶⁴. Mit der Demokratisierung der Länder Mittel- und Osteuropas hat Deutsch in dieser Region als Verkehrssprache, als Sprache der Wirtschaft und der Kultur an Bedeutung gewonnen. In den neuen EU-Ländern beherrscht jeder fünfte Einwohner Deutsch.



Bild 12: Deutschlerner bei der Deutscholympiade 2010 in Hamburg

Deutsch ist keine Weltsprache, aber mit 95 Millionen Sprechern in Europa und als Amtssprache in 7 Ländern eine wichtige Regionalsprache. Deutsch ist anerkannte Minderheitssprache in Ostbelgien und Südtirol, wo es jeweils auch regionale Amtssprache ist, sowie in Dänemark (Nordschleswig), Frankreich (Elsass-Lothringen), Polen (Schlesien), Tschechien, Ungarn und Rumänien.

Deutsch in der Europäischen Union

7.6 Die deutsche Sprache

beliebten Dialekten zählen der Umfrage zufolge auch Plattdeutsch, der „Ruhrpott-Slang“ (beide 8,1 Prozent) und Hessisch (7,4 Prozent).

Quelle: Luscher (2009), 15

Aufgaben:

1. Definieren sie folgende Begriffe: Sprachsicht, Hochsprache, Standardsprache, Umgangssprache, gehobene Umgangssprache.
2. Wie oft und in welchen Situationen spricht man einen Dialekt, wie oft die Hochsprache?
3. Welche Dialekte haben Sie schon gehört?
4. Welcher Dialekt ist laut Text am beliebtesten, welcher ist am wenigsten beliebt? Sind Sie der gleichen Meinung?
5. Was denken Sie: welchen Kriterien nach werden die Dialekte beurteilt? Wie beurteilen Sie persönlich die Dialekte / Sprachen?
6. Welche Stellung hatte man früher und zurzeit zu den Dialekten? Kann man problemlos einen Dialekt sprechen ohne ausgelacht zu werden, oder ist es modern einen Dialekt zu sprechen?
7. Hat man in Deutschland wegen der Dialekte Probleme sich zu verständigen? Wie ist es in Tschechien? Spricht man in Tschechien überhaupt noch die Dialekte? Welche Zukunft haben ihrer Ansicht nach die Dialekte – sowohl in Deutschland als auch in Tschechien? Welche Faktoren beeinflussen das Benutzen bzw. das Aussterben der Dialekte ?

7.7 Kunst und Kultur

7.7.1 Film und Fernsehen

Botschafter des deutschen Films – Die Filmarbeit der Goethe-Institute

Welches „Kino“ zeigt knapp 70 deutsche Filme am Tag? Und das in mehr als 80 Ländern? Das Goethe-Institut, das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es ist der international aktivste kulturelle Botschafter des deutschen Films. Seit über 50 Jahren setzen sich die Goethe-Institute für die Verbreitung und Wahrnehmung des deutschen Films

bis 400 Euro.

Anzeige 4: Eine Jahresmiete im Voraus! Nette Freiberuflerin (40) sucht dringend Wohnung

Familien-Eckhaus, ab sofort frei, 1550,- langfristiger Vertrag.

Diele, 2 Bäder, ca. 125 qm + Hobbyraum und Garage, alleinige Gartenbenutzung in 2-

Anzeige 3: Garten erwünscht? Kaiserslautern, bevorzugte Wohnlage, 4 Zimmer, Küche,

Garten, Garage. Nähe Alsenbach. 495 Euro kalt.

Anzeige 2: Im Grünen leben, See und Alpen sehen in 3-Zimmer-Whg (87 qm), Terrasse,

Dachterrasse, Flat, 300 Euro warm.

Anzeige 1: Haus-WG. Dachzimmer (19 qm) im Hexenhaus frei, gr. WZ mit off. Kamin,

Welche der folgenden Anzeigen sind Mietgesuche, welche sind Mietangebote?

in den einzelnen Branchen unterschiedlich. Das Westniveau ist aber noch nicht ganz erreicht. Die Lebensbedingungen in Deutschland West und Ost nähern sich langsam an. Die Mieten Mieter gefunden.

einige Großsiedlungen haben nach Modernisierung und architektonischer Aufwertung neue teuer wie vergleichbare Mieten in Westen). Ein Teil steht heute leer oder wird abgerissen, Geschäfte entstanden. Wohnen in den Plattenbauten wurde aber auch teuer (ca. halb so durch den Einbau sanitärer Anlagen und moderner Heizungen verbessert, Schulen und Jugendclubs geschlossen wurden. Sanierungsprojekte haben danach die Wohnqualität u.a. den Plattenbau-Siedlungen verschlechtert, weil Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Altstadtviertel vieler Städte. Nach der Wende hatte sich die soziale Situation besonders in zudem fühlten sich die Mieter für die Wohnungen nicht verantwortlich, da sie dem Staat dieser Wohnpolitik war, dass die Mietpreise für eine Instandhaltung nicht ausreichen; vergleichbaren Wohnungsmiete im Westen), die Wohnungen deshalb begehrt⁵⁷. Die Folge und Wohnraum waren knapp. Dafür waren die Mieten extrem niedrig (ca. ein Zehntel einer

Verbindung“. Die Partner müssten „in den Not- und Wechselfällen des Lebens“ füreinander da sein und dürfen „keine weitere Lebensgemeinschaft gleicher Art“ führen. Seit 1998 sind Kinder aus solchen Partnerschaften gleichberechtigt und erben wie eheliche Nachkommen. Positiv ist auch die Regelung beim BAföG⁵³: Bei der Berechnung der Leistungen ist jeder der Partner allein bezugsberechtigt.



Bild 10: Studentische Wohngemeinschaft

Wohngemeinschaften – auch kurz WGs genannt – galten in den 1960er-Jahren als „revolutionär“. Heute sind sie eine normale Lebensform. Wohngemeinschaften können lose Hausgemeinschaften sein, aber auch feste Lebensgemeinschaften. Zu den Ersteren gehören die Studenten-WGs, zu den Letzteren Senioren-WGs oder auch Frauen-WGs. Die meisten WGs setzen sich aus jungen Leuten zwischen 20 und 25 Jahren zusammen, die in der Ausbildung sind und den Austausch und die Diskussionsbereitschaft in der Gruppe einer

Zweierbeziehung vorübergehend vorziehen.

Quelle: Luscher (2009), 60

Fragen zum Text:

1. Jeder dritte Haushalt besteht aus nur einer Person. Was sind die Gründe dafür, dass die Zahl der alleinstehenden Menschen steigt?
2. Partnerschaft (Lebensgemeinschaft) kontra Ehe: Nachteile und Vorteile
3. Verliert die Ehe an Bedeutung?
4. Warum entscheiden sich mehrere Leute für nichteheliche Lebensgemeinschaften?

⁵³ Bundesausbildungsförderungsgesetz

⁶¹ Quelle: <http://www.dfb.de/index.php?id=11015> (14. 09. 10)

⁶⁰ Quelle: <http://www.dosb.de/de/organisation/philosophie/aufgaben/> (14. 09. 10)

⁵⁹ professioneller Radfahrer

Lediglich Bayern München bildet da eine Ausnahme. Ansonsten bestimmen die Clubs aus England großen Aufmerksamkeit sind die deutschen Vereine derzeit international kaum konkurrenzfähig. Aber auch in den Medien wird überdurchschnittlich viel über diese Sportart berichtet. Trotz dieser (Hertha BSC).

waren dabei die Spiele in Dortmund (BVB), Gelsenkirchen (Schalke 04), München (Bayern) und Berlin 2008/09 kamen durchschnittlich mehr als 40.000 Zuschauer zu jedem Spiel. Besonders gut besucht Der Fußball spielt in der deutschen Öffentlichkeit eine sehr große Rolle. In der Bundesligasaison

Über den Fußball in Deutschland

Frauen⁶¹. Fußball ist damit die Sportart Nummer 1 in Deutschland.

(DFB) mit mehr als 6,7 Millionen Mitgliedern, davon über 1 Millionen Mädchen und Sportbund (DOSB) organisiert. Der größte Einzelverband ist dabei der Deutsche Fußballbund insgesamt sind in Deutschland 27,5 Millionen Mitglieder⁶⁰ im Deutschen Olympischen Dopingverfahren. Als Beispiel sei der Radprofi⁵⁹ Jan Ullrich genannt.

werden. Dennoch kam es in der Vergangenheit auch bei deutschen Sportlern zu raffinierteren Dopingmethoden zusammen, die im Spitzensport Deutschlands abgelehnt stärksten Nationen. Vor allem in den Kernsportarten Schwimmen und Leichtathletik spielen Sommersportarten gehört Deutschland seit den Spielen 2000 in Sydney nicht mehr zu den Vancouver belegte Deutschland hinter den Gastgeber aus Kanada den zweiten Platz. In den Dies gelang auch 1998 in Nagano und 2006 in Turin. Bei den Winterspielen 2010 in im französischen Albertville konnte Deutschland die Medaillenwertung für sich entscheiden. allem im Wintersport. Bereits bei den ersten gemeinsamen Olympischen Winterspielen 1992 der „alten“ BRD keine so überragende Rolle. Mit der staatlichen Einheit änderte sich das, vor der 1970er Jahre bis zu ihrem Ende sogar erfolgreicher war als die USA, spielte der Sport in Während sich die DDR international über sportliche Erfolge definierte und dabei ab Mitte

7.4 Sport in Deutschland

4. Wie sollte eine Wohnanzeige aussehen? Welche Informationen müssen drinnen stehen? Nach welchen Kriterien würden Sie eine Wohnung auswählen?

7.3.3 Wohnen der Zukunft

Der folgende Artikel informiert über eine interessante Entwicklung. Energie wird weltweit knapper und teurer. Beim Hausbau fängt das Energiesparen an.

Aufgaben:

1. In diesem Artikel kommen neue Wortbildungen vor. Was stellen Sie sich unter einem „Öko-Haus“, einem „Niedrig-Energie-Haus“, Drei-Liter-Haus oder einem Passivhaus vor?
2. Welche Rolle spielt „Öko-“ in Ihrem Land?

Überall entstehen Öko-Häuser

Karlstadt steht für eine Reihe anderer Gemeinden, die umweltschonende Baukonzepte verwirklichen. In Burkartshain bei Leipzig entsteht ein Öko-Dorf. Im badischen Schopfheim vergibt die Stadt Grundstücke nur noch an Bauherren, die ökologisch planen: Das Haus muss weniger als 7 Liter Heizöl pro Quadratmeter und Jahr verbrauchen. Auch in Freiburg darf man auf städtischen Grundstücken nur noch Niedrig-Energie-Häuser bauen. Der Staat fördert Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen und Solarwärmanlagen. So haben die Deutschen beim Energiesparen die Nase vorn. Ökologisches Bauen ist in, der Energiepass für jedes Haus und jede Wohnung ist Realität. Furore⁵⁸ macht auch die Justus-von-Liebig-Schule in Süddeutschland, die als Passivhaus gebaut wurde. Sie braucht keine Heizung, und die Betriebskosten sind niedrig. Decken und Wände sind wärmegeämmt und isoliert, sodass sie als Wärme- und Kältespeicher dienen. Für Frischluft ist natürlich gesorgt. Die Schule hat als Energiequelle eine Solaranlage, aber die eigentliche Heizung sind die Schüler selbst.

Quelle: Luscher (2009), 61-64

⁵⁸ Furore die; -; nur Sg; mst j-d macht (mit etw.) F./ etw. macht Furore; j-d/etw. hat sehr großen Erfolg, erregt Aufsehen

1. Fußball - wie ist der Stellenwert dieser Sportart in Deutschland? Wie in Tschechien, bzw. in anderen Ländern?
2. Wie bekannt und beliebt ist der Frauenfußball? Stimmen Sie zu, dass einige Sportarten als typisch männlich, andere als typisch weiblich gelten?
3. Welchen Erfolg hatte Fatmire Bajramaj schon? Warum gilt sie für manche als Vorbild?
4. Fatmire Bajramaj ist aus dem Kosovo geflohen. Wie setzt sie sich mit ihrer Herkunft und Kindheit auseinander?
5. Welche bekannte(n) deutsche(n) Fußballspieler/innen, eventuell Sportler/innen kennen Sie?

Aufgaben zum Text

Quelle: *magazin-deutschland.de*, Nr.2/2010 April/Mai, S.19

„Europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“: „Ich gehe in Schulen, wo viele Ausländerkinder sind. Viele Kinder, die aus dem Kosovo geflohen sind, haben Schlimmeres erlebt als ich. Ich will ihnen zeigen, dass man nicht in falschen Kategorien denken, sondern auf sein Herz hören muss.“

Mittag, ebenfalls Nationalspielerin, spielt sie im Sturm der „Turbinen“ und lebt in Potsdam und Champions-League-Siegerin werden will. Zusammen mit ihrer besten Freundin Anja Bajramaj zur Saison 2009/2010 zum 1. FC Turbine Potsdam, mit dem sie deutsche Meisterin und dem Gewinn des UEFA Women's-Cup mit dem FC R 2001 Duisburg wechselte Lira Anerkennung brachte erst der Fußball. Nach vier Vizemeisterschaften, einem DFB-Pokalsieg Willen hat.“

zeigen, dass man es zu etwas bringen kann, wenn man an sich glaubt und einen starken Flüchtlingen und Migranten Mut machen,“ die weniger Glück hatten als ich. Ich will ihnen

6. Kennen Sie andere Sportler, die Deutschland repräsentieren, obwohl sie aus dem Ausland kommen?
7. Was bedeutet: „Alarm machen“ ?

7.5 Minderheiten in Deutschland

Deutschland hat 1998 als zehntes Europaratsland die Minderheitenschutz-Konvention ratifiziert. Die „Charta zum Schutz der Regional- und Minderheitensprachen ist am 1. 1. 1999 in Kraft getreten. Anerkannte Minderheiten sind etwa 30 000 Dänen in Schleswig-Holstein, Friesen, ca. 30 000 Sinti und Roma und rund 60 000 Sorben in den neuen Bundesländern Brandenburg und Sachsen. Die Sorben oder Wenden sind im 7. Jahrhundert eingewandert und siedeln in der Gegend zwischen Cottbus (Brandenburg) und Bautzen (Sachsen). Sie sind das westlichste slawische Volk, das sich aber schon fast vollständig integriert hat. Die Sprachkenntnisse der sorbischen Bevölkerung nehmen ab, denn der Braunkohleabbau hat viele Dörfer zerstört. Deshalb verlassen viele Sorben ihre Heimat auf der Suche nach Arbeit und Lehrstellen. Der Bund unterstützt die „Stiftung für das sorbische Volk“ mit Zuschüssen und fördert Projekte zur Stärkung der sorbischen Kultur: Schulen unterrichten die sorbische Sprache, es gibt sorbische Programme im Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) und eine sorbische Tageszeitung. Ortsschilder und öffentliche Gebäude sind



Bild 11: Sorbische Trachten

2-sprachig ausgeschildert. Unter www.sorbe.de finden sich Informationen über Kultur (sorbische Musik und Literatur) und Institutionen sowie ein deutsch-sorbische Wörterbuch. Am Institut für Sorabistik der Universität Leipzig werden die Lehrer für Sorbisch ausgebildet. Daneben bietet auch das Institut

1. Warum wird England als „Mutterland des Fußballs“ bezeichnet?
2. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Straßenfeger“?
3. Erklären sie den Begriff „Durststrecke“ im Sport!

Fragen/Aufgaben:

den Frauenfußball stark macht. So wird die nächste WM 2011 in Deutschland stattfinden.

Dr. Theo Zwanziger haben die Frauen jedoch einen ihrer größten Fans, der sich auch international für den Meisten immer noch als Männersport angesehen wird. Mit dem derzeitigen Präsidenten des DFB interessieren sich zunehmend mehr Mädchen für eine Mitgliedschaft im Verein, obwohl Fußball bei Schätzen. Auch im Fernsehen werden verstärkt Frauenfußballspiele übertragen. Dadurch bereits Europameister und zweimal Weltmeister (2003,2007). Damit stellen sie die Männer in den Viel erfolgreicher als die Männer sind hingegen die Frauen des DFB. Sechsmal wurde Deutschland auch im Junioren- bzw. Nachwuchsbereich kann der Deutsche Fußballbund (DFB) nach jahrzehntelanger Durststrecke inzwischen wieder Erfolge feiern. Nach dem Gewinn der U19-Europameisterschaft 2008 in Tschechien (Finale gegen Italien in Jablonec), gewannen auch die U17- und die U21-Mannschaften die Europameisterschaft 2009 (in Deutschland bzw. Schweden). Dies lässt die Fußballfans in Deutschland hoffen, dass auch die „Großen“ mal wieder einen internationalen Titel gewinnen.

Wichtige Spiele der Nationalmannschaft sind immer ein Straßenfeger. Im Halbfinale der EURO 2008 spielte Deutschland gegen die Türkei (3:2) und fast 30 Millionen Zuschauer sahen sich das Spiel an. es schließlich eine verdiente 0:1 Niederlage gegen eine klar bessere spanische Mannschaft.

Der EURO 2008 gelang es der deutschen Mannschaft ebenfalls bis ins Finale vorzudringen. Dort gab es war die tschechische Auswahl mit ihren großartigen Spielern Nedvěd, Roborsky und Berger. Bei der EURO 2008 gelang es der deutschen Mannschaft ebenfalls bis ins Finale vorzudringen. Dort gab es schließlich eine verdiente 0:1 Niederlage gegen eine klar bessere spanische Mannschaft.

Es war die tschechische Auswahl mit ihren großartigen Spielern Nedvěd, Roborsky und Berger. Bei der EURO 2008 gelang es der deutschen Mannschaft ebenfalls bis ins Finale vorzudringen. Dort gab es schließlich eine verdiente 0:1 Niederlage gegen eine klar bessere spanische Mannschaft.

gelaug im Finale ein 2:1-Sieg nach Verlängerung. Und wer war der Gegner?

letzte Titel wurde 1996 gewonnen. Bei der EURO 1996 im „Mutterland des Fußballs“ (England) Mannschaft gewinnen konnte (3:2 im Finale in Bern), gelang es immer wieder Erfolge zu feiern. Der 1954 in der Schweiz, den die BRD-Elf völlig unerwartet gegen die hochfavorisierte ungarische Bei der Nationalmannschaft der Männer sieht die Sache etwas anders aus. Seit dem Weltmeistertitel Fußballgeschichten in Europa.

(Arsenal London, Manchester United, Chelsea London) und Spanien (Real Madrid, FC Barcelona) das

Anzeige 5: Nürnberg, 2-Zimmer-Komfort-Wohnung, 75 qm, Küche, Diele, Bad, Südbalkon, Marmorböden, teilmöbliert. Gesamtmiete einschl. PKW-Stellplatz, Nebenkosten-vorauszahlung, Putzfrau, 1600,-, Provision 2 Monatsmieten, Fünfjahresvertrag.

Anzeige 6: 500 Euro Belohnung für eine 1- bis 2-Zimmer-Wohnung, zentral, bis 400 Euro warm, an solvente, alleinstehende 30-jährige Frau.

Anzeige 7: Junger Mann, angestellt in Bäckerei, sucht Einzimmerwhg. bis 200 Euro.

Anzeige 8: Dresden, ruhige Lage, schöne Zweizimmer-Wohnung, 72 qm, Sonnenbalkon, Parkettboden, 422,-, Kaltmiete + Nebenkosten.

Anzeige 9: Freiburg, gemütliche Zweizimmerwohnung mit großer Küche, Diele, Bad, ca. 60 qm, ab 1.4., 380 Euro zuzügl. Nebenkosten. 3000 Euro für Übernahme Gasetagenheizung und Teppichböden seitens des Vormieters erwünscht. Besichtigung nur Samstag 15 – 17 Uhr. Chiffre-Nr. ...

Anzeige 10: Drei nette Studenten suchen Wohnung ab 100 qm in Göttingen oder Umgebung, maximal 600 Euro warm, Elternbürgschaft.

Erklären Sie:

- Haus-WG
- Hexenhaus
- Warm- und Kaltmiete (495 Euro kalt)

Fragen und Aufgaben zum Text:

1. Erläutern Sie die Situation auf dem Wohnungsmarkt in Tschechien und in Deutschland.
2. Wohngemeinschaften in Tschechien: Ist es üblich in einer WG zu wohnen? Wer wohnt am meistens in WGs? Sind WGs populär? Warum?
3. Wo und wie wohnen die meisten Studenten?

⁶² Im gleichen / in denselben Atemzug = im gleichen Augenblick zur selben Zeit
⁶³ indes(sen) = 1. jedoch, 2. inzwischen

Autobiografie „Mein Tor ins Leben – Vom Flüchtling zur Weltmeisterin“ will sie anderen Fatmire Bajramaj indes⁶³ will etwas zurückgeben. Mit ihrer im Oktober 2009 erschienenen inzwischens als Soldatin in einer Sportfördergruppe der Bundeswehr in Warendorf dient. Attraktivität vereint. Sie wollen mehr erfahren über das ehemalige Flüchtlingskind, das Die Medien stürzen sich regelrecht auf sie, weil sie sportliche Klasse mit weiblicher Nationalmannschaft und wird die erste deutsche Nationalspielerin muslimischen Glaubens. Bundesliga. Sie wird mit der U 19 Europameisterin, debütiert mit 17 Jahren in der A- größten Kritiker“). Ihr überragendes Talent führt sie zum FCR 2001 Duisburg in die singen oder tanzen sehen“), später mit seiner ganzen Unterstützung („Er ist heute mein den Willen des Vaters“), ich war seine Prinzessin und er wollte mich viel lieber schauspielen, Bajramaj, von ihrer Mutter nur Lira genannt, findet ihren Weg. Sie spielt Fußball. Erst gegen ist ihr ständiger Begleiter. Im Kindergarten will niemand mit ihr spielen. Doch Fatmire ihrer Familie aus dem heutigen Kosovo nach Deutschland. Die Anfänge sind schwierig. Armut Fatmire Bajramaj – eine ungewöhnliche junge Frau. Im Alter von fünf Jahren flieht sie mit Mannschaft mit zwei Toren die Bronzemedaille sicherte.

um Platz 3 gegen Japan nach ihrer Einwechslung in der 62. Minute der deutschen Bundesrainerin Silvia Neid, so bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking, als sie im Spiel Olympischen Spielen. „Lira **macht Alarm**, wenn der Gegner schon müde ist“, sagt bereits Weltmeisterin, Europameisterin und Bronzemedallengewinnerin bei den werden. Fatmire Bajramaj steht mit 22 Jahren noch am Anfang ihrer Karriere, doch sie ist sich natürlich geehrt fühlt, mit dem Weltfußballer von 2009 in einem Atemzug⁶² genannt zu nicht in die Ehrfurcht, sondern muss laut lachen, bevor sie pflichtschuldig formuliert, dass sie Superstar Lionel Messi. Mehr Lob geht nicht. Und doch versinkt Fatmire Bajramaj darüber Steffi Jones, früher selbst Weltklassenspielerin, vergleicht sie mit dem argentinischen Eine ungewöhnliche Frau

4. Wer ist mit den „Großen“ gemeint?
5. Was erfährt man über den DFB-Präsidenten? Was bedeutet sich für jmd. „stark machen“?

für Slavistik der Universität Potsdam Studienmöglichkeiten zum Sorbischen an. Der derzeitige sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist ein gebürtiger Sorbe.

→Das Stichwort: Sinti und Roma

Als ethnische Minderheit mit besonderen Rechten sind die Sinti und Roma seit 1998 anerkannt. Auch bekannten sich Bundestag und Bundesregierung zur Wiedergutmachung an dieser unter der NS-Diktatur verfolgten Volksgruppe.

Die Zigeuner stammen aus Nordwestindien. Sie sind vor fast sechs Jahrhunderten nach Deutschland, Österreich und in die benachbarten Regionen eingewandert. Die in Deutschland geborenen Zigeuner bezeichnen sich selbst als „Sinti“. Dagegen nennen sich Zigeuner, die seit dem 19. Jahrhundert aus Ost- und Südeuropa nach Deutschland kamen, als „Roma“. Als Roma bezeichnet sich auch die große Mehrzahl der europäischen Zigeuner. Sie sind die größte Minderheit in Europa. Die deutschen Sinti sprechen Deutsch und Romani. Durch ihre zum Teil nicht sesshafte Lebensweise und ihre eigenen Traditionen werden sie oft aus dem sozialen und gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt. Der Zentralrat der Sinti und Roma vertritt die Interessen dieser Minderheiten; auch die EU will sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen einsetzen.

Quelle: Luscher (2009), 15

Fragen zum Text

- 1) Wer sind die Sorben? Welche Sprache sprechen sie?
- 2) Wie wird die sorbische Kultur unterstützt?
- 3) Erklären sie die Begriffe Roma, Sinti und Zigeuner.
- 4) Wie ist die aktuelle Situation der Roma in Tschechien und der EU?